Ungeigen: Die thaltige Kiringelle ober beren Raum 10 Big., für auss werte 15 Big. Get underwaltger Aufwahrer Radiah. Manungelle 30 Dig., für auswahre 50 Dig. Brilagengebihr per Laufend Rcf. 3.50. Berniprech-Unichluf Rr. 199.

Wiesbadener

Beaugepreie: Bringerlohn 10 Dfa., burd bie Boft bejagen ibrite Str. 1.76 aufer Beftellgeft. Per "General-Anjeiger" erideint tiglid abende, Sonntage in zwei Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Reuefte Radricten.

General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: upre Anterhaltungs Blait "Geierftunden". - Wodentlid : "Der Jandwirth". - ... Der Jumerift" und bie illuftrirten "Geitere Biatter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftalt

Emil Bommert in Wiethaben.

Inzeigen Innahme für bie abends erscheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gebiegenen Ausflattung ber Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorber aufzugeben. Gur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeichriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen wer

Donnerstag, ben 7. Juni 1906.

21. Jahrgang

Die Kaiserbegegnung von Schönbrunn.

Rr. 130.

Beute trifft Raifer Wilhelm in Schlof Schonbrunn bei Bien ein, um dafelbit als Gaft feines erlauchten Freundes und Berbundeten, des Raifers Frang Jojef, bis gum nöchften Ince ju verweilen. Beinabe brei Jahre find es ber, daß die beiden Monarchen nicht mehr gesehen und gesprochen aben, und fo ift's denn gang erflärlich, wenn fie das Bedürfmit empfinden, wieder einmal gusammen gu fommen. Die berliner und Biener offigiofen Blatter find nun beim Betomwerden der Nachricht, Raiser Wilhelm werde den Railer Brans Joief im Juni besuchen, eifrig bestrebt gewefen, diefer jungften Raiferbegegnung jede politifche Bedeutung elsusprechen und sie lediglich aus den intimen personlichen gebungen zwischen den zwei Herrschern zu erklären. Es itt ober zweifellos, bag bie Wiener Reife Raifer Wilhelms at mir die Bflege seines langjährigen Freundschaftsber-Amiffes zu Raifer Frang Josef bezwedt, fondern dag fie iber diefen personlichen Rahmen hinaus auch politische Biele berfolgt. Mit einem Bort: Gie fteht im engen Bujammenden der Gestaltung der Beziehungen des Deutschen Reiches Brankreich, Italien und England, auf welche der Gang der Berbandlungen der Maroffofonferenz ein fo bezeichnendes Streiflicht warf. Raifer Wilhelm münscht erfichtlich gegenüber der Annäherung zwischen den drei letzteren Staaten and namentlich auch im Sinblid auf die immer unsicherer werdende Stellung Italiens im Dreibund vor aller Augen darzutun, daß das politische und militärische Bündnis zwiden den zwei mitteleuropäischen Raisermächten nach wie vor unrichutterlich weiterbefteht, und die Schonbrunner Bufammentunft ift eben bestimmt biese Tatsache erneut flipp und

Bereits unmittelbar nach dem Schluffe ber Maroffotonetenz hatte der deutsche Raiser in seiner impulsiven Art an das beutich-öfterreichische Bundnis erinnert, in feiner betannten Depefche an den öfterreichisch-ungarischen Minister de Auswärtigen, Grafen Goluchowski, worin Kaifer Wilbelm feinen lebhaften Dant für die aufrichtige Unterftützung Trutidlands burd Defterreich-Ungarn auf ber Ronfereng Algeciras aussprach. Es erfolgte dann die überraschende affundigung des Besuches Raifer Wilhelms beim Raiser Stanz Josef und hierauf die Entsendung des preußischen Generalfenbachefs Generalleutnants von Moltke nach Wien, des Creignis die Baffenbriidericaft Deutschlands und Die Trinfsprüche, Die Trinfsprüche, beiche in Wien zwischen dem General b. Moltke und seinem

öfterreichischen Rollegen, dem Generalftabschef Freiherrn b. Bed gewechselt worden find, waren mit herzerfrischender Offenbeit ber Alliang und ber Baffenbrüderichaft zwischen bem Deutschen Reiche und der habsburgischen Monarchie gewidmet und ficherlich werden die zu erwartenden Trinfipruche der beiden Raifer auf demelben Ton gestimmt fein. An der Seine und an der Themfe, am Tiber und vielleicht auch an der Newa wird man gut tun, die Warnung, welche in diesen beiden Rundgebungen liegt, gebührend gu berudfichtigen und die Wiener Reife des Generalleutnants b. Moltte und bann Raifer Wilhelms felbft als das gu betrachten, was diefe Borgange wirflich bedeuten follen, als energische Demonstration für die fraftige Beitererifteng des ursprünglichen mitteleuropäifden Bunbniffes von 1879. Gine gewaltige Militar. macht ist es, auf welche fich dies Bundnis stüten fann, zwei ftarte und ichlagfertige Beere, die in ihrem Zusammenichluß jeder feindlichen Roalition die Spitze bieten konnen. Das ist die eigentliche Bedeutung der Monarchenzusammentunft bon Schönbrunn, und diese Tragweite des Ereigniffes wird boffentlich überall in den europäischen Rabinetten verstanden

Wien, 5. Juni. Die "Wiener Abendpoft" fchreibt: Der deutiche Raifer trifft morgen gum Befuch feines erhabenen Freundes und Bundesgenoffen, unferes faiferlichen Berrn, in Bien ein. Mit inniger Freude fieht die Bebolferung der Reichshaupt- und Refidengftadt ben Berricher des mächtigen Rachbarreiches in ihrer Mitte. Gie erblidt in dem Befuche des Kaifers eine erneute eindrucksvolle Befraf. tigung jenes Freundichafts. und Bundesber. hältniffes, bas feit einer langen Reihe bon Jahren bas Deutsche Reich mit ber habsburgischen Monarchie vereint und das, feitgegründet in der unverbrüchlichen Freundschaft der Monarchen, sowie in den politischen Rotwendigkeiten Europas, fich mabrend der gangen Dauer feines Bestandes als eine foitbare und machtvolle Stüte des Weltfriedens bemabrt bat. Die Bevölferung von Wien bietet bem erlauchten Monarchen und verehrten Gafte ihres Raifers und Ro. nigs ihren ehrerbietigften Billtommengruß.

Wien, 6. Juri. (Tel.) Die beutiche Botichaft gibt befannt, daß an dem Frühftud, welches heute der deutsche Botichafter gu Ghren Raifer Bilbelms gibt, auch Raifer Frans Rofef teilnimmt. Um 7 Uhr abends findet dann ein Familiendiner in der Billa Bermes in Laing ftatt, nach beffen Beendigung die faiferlichen Jager der in der Umgebung von Bien gelegenen Jagbichlöffer ihre Fanfaren auf ben Boldhörnern ertonen laffen werden. Der Botichafter Graf Bedel und der Militärattache Major von Billow fahren heute früh dem Raifer bis Gansdorf entgegen. Der faiferliche Condergug wird gegen 9 Uhr auf dem Rordbahnhofe in Wien eintreffen, wo die Begrüßung durch Kaifer Frang Jofef ftattfindet. Unmittelbar darauf erfolgt die Weiterfahrt nach Bengig, wo der Bug um 110 Uhr eintrifft.

Das Bombenattentat auf das spanische Königspaar.

Die Polizei in Barcelona bat festgestellt, bag Matteo Morall auch der Urbeber des por einem Jahre gegen den König von Spanien und den damaligen Präfidenten Loubet in der Rue de Roban in Baris berübten Bombenanschlages

Auger dem Direftor der Schule, in welcher Matteo Dorall früher in Barcelona lehrte, wurden auch mehrere Lehrer, die Anarchiften find und unter bem Berdachte fteben, an dem Attentat vom 31. Mai beteiligt zu fein, festgenommen.

Der Gouverneur von Madrid ift überzeugt, daß Morall allein den Anschlag begangen bat und feine Mitschuldigen befist. Der burch Selbstmord geendte Anarchift wurde jest zweifellos als Matteo Morall agnosziert.

Mehrere Bolizeichefs Madrids und anderer Hauptstädte erhielten ironisch abgefaßte Einladungen zu dem heute in Chicago beginnenben internationalen Anarchiftenfongreg. Die Madriber Polizei glaubt nicht an eine Mystifikation, da the gleichfalls and Chicago befannt gegeben worden ist, wo ein für König Alfons bestimmt gewesener vergifteter Dolch verborgen ift. Der Dold und ein Gefäß mit Sprengftoffen wurde an der angegebenen Stelle gefunden. Am nächsten Dienstag begibt fich das junge Königspaar nach dem Lustfcloß I de Jonso de la Granja, wo umfassende Sicherheitsborfehrungen getroffen worden find. Das gleiche gilt von San Sebastian, wo das Königspaar Ende Juni eintrifft.

Einige Londoner Blätter geben eine Melbung ber Newporfer "Times" wieder, wonach eine anarchiftische Berschwörung gur Ermordung bes Prafidenten Roofevelt und bes Raifers von Rugland besteht. Diejenige Abteilung der amerifanischen Bolizei, die mit der Ueberwachung der Anarchiften betraut ift, fucht nun fämtliche ameritanischen Stäbte durch, wo die Anarchisten Organisationen besiten. Die Borfichtsmagregeln find verdoppelt worden. Die Leibgarde des Präfidenten, bestehend aus Deteftivs, wurde vermehrt.

Kleines Feuilleton.

Bom Leben bes Reichstanglers auf Rorbernen entwirft ein entlicher Mitarbeiter ber "Leips. R. Rachr." folgendes D: Bis gur Stunde bes Frubftude bleibt Gurft Bulom ge-Stalle unfichtbar. Gegen Mittag nimmt er in Gemeinschaft Der Burftin im Reftauront an einem fleinen, bon ber anabegesellichaft ftreng gesonberten Tijche, bas Gabel-Billa Bebel" gurud, um ein Mittagsichlafden gu machen bann bis gegen 5 Uhr nachmittags noch laufenbe Berufsarin erlebigen. Dann rudt bie Stunde bes Spagiergangs an Bur Geite ber in fublandifder Lebhaftigleit gestifte. unden Burftin, beren fleine gierliche Geftalt ihrem Gatten man bie Schulter reicht, schreitet ber Furft langfam und mit ten, benen man bie eben erft überftanbene Strantheit and, bie Strandpromenabe entlang. Das Biel bes Spagierauf bem ibn Brof. Renvers gewöhnlich begleitet, ift ben bie Georgabohe. Der Gurft tragt bie Dube ber Mit-er bes Raiferlichen Jachtflubs, an regnerifden Tagen einen emantel englischen Fabrilats und Schnitts. Die Fürftin et fich ftets febr elegant, und ihre feinbebanbichubte Dand beim Bromenieren leicht auf einen weißscibenen Conirm. In einiger Entfernung folgt bem Fürstenpaar ein er, ber vor allem auf die Geitensprunge "Mobrchens", bes bunbes, ju achten bat. Letterer scheint gleich seinem au benfen, "bas Beite jei bas Baffer," und mochte, ber anfpriper nicht achtend, am fiebfien immerfort "Lneipp-mneben" auf bem feuchten Sande bes gurudebbenben machen. Gegen 8 Uhr abenbs finben fich ber Rangler feine Gemahlin wieber im Restaurant-ein. Rurg bot 9 Uhr an bie Berrichaften ihre Billa auf und ber Abend schlicht alid mit einer mufifalifchen Unterhaltung im Galon ber

Eine internationale Schönheitstonfurreng bat bie von Ar-Airchhoff berausgegebene illuftrierte Bochenschrift "Das an eingeleitet. In ben fünftlerischen und wiffenschaftlichen bes In- und Austandes erwartet man fich von dem Re-biefer Konfurrenz, die fich auf fast alle Länder Europas auf die Bereinigten Staaten erstreden wird, ein aufer-brulich reichhaltiges und interessantes Material, das nicht ur in rassendiologischer Beziehung für die wissenschaftlichen telle bon lebhaftestem Interesse sein wirb, fonbern auch ber

Gunftlermelt vielfache Unregung bringen burfte. Belch lebauftes Intereffe man neuerbinge in ben Rreifen ber Intelligeng allen Beftrebungen, bie auf eine lebung ber Rorperfultur binauslaufen, entgegenbringt, bafür fpricht am beften bie Qualitat ber Ramen, Die als Juroren biefer Konfurrens für Deutschland fungieren. Reine Geringeren als die beiben Berliner Bilbhauer Brofeffor Reinhold Begas und Profeffor Guftav Eberlein metben neben ben berühmten Minchner Malern Broteffor Friedrich August von Raulbach und Professor Frang von Stud bas Richteramt ausüben. Alls fünfter Juror fungiert ber befannte hollandifche Weltreifende Dr. C. S. Strat im Sang, ber burch viele Jahre einen großen Zeil ber Erbe jum gwede raffenbio. logifder Studien bereift bat und ber als eine erfte Autoritat auf Diefem Gebiete gilt. Die Schonheitstonfurreng wird fich fowohl auf Frauen, als auch auf Manner erftreden; Die naberen Bebingungen berfelben wird bie Beitschrift "Das Beben" in ber Anfung Juni erscheinenben Rr. 23 veröffentlichen.

Die Frage ber Albenüberfliegung. Der große Luftichiffer-wettbewerb, ber gelegentlich ber Ausstellung in Mailand mabrend biefes Commers ftattfinden wird, umfaßt auch bie Aufgabe einer Ueberfliegung ber Alpen von Mailand aus. Bur bie erfolgreiche Lofung ift bon ber Konigin Bitme Margaretha bon Italien ein Ehrenpreis und von ber Mailanber Musftellung ein Breis von 1900 A ausgeschrieben morben. In ben Muftrierten Aeronautifden Mitteilungen veröffentlicht Dr. be Quervain einen Auffat über bie witterungsfundlichen und tednischen Bebingungen eines folden Unternehmens, Bisher ift bie leber. fliegung bes gangen Bebirges noch nicht gelungen, obgleich ber Luftichiffer Spelterini große Zeile ber Alben im Luftballon bereits übermunben bat. Dabei geschah ber Aufftieg aber immer innerhalb ber Allpen felbft, und gwar einmal in Sitten, bas anberemal in Bermatt und ein brittesmal von ber Rleinen Sheibegg aus. De Quervain balt es für burchaus moglich. bas Gebirge gu überfliegen, wenn man nur bie richtige Betterlage abwartet. Gine folde Sabrt mare bon Stragburg ans icon im Commer 1902 jebenfalls gelungen, wenn fie nicht megen Unwohlseins eines ber Infaffen des Ballons batte unter-brochen werden muffen. De Quervain meint, bag fich eine folche Gelegenheit fogar mehrmals in jedem Jahr bieten mirbe, und gwar am besten bon Lugern, Burid ober Bern, aber auch bon Bajel und jogar von Stragburg aus. Bermutlich ift bie Ueber-Hiegung ber Alpen bon Guben nach Rorben nicht ichmieriger, bie Gelegenheit nicht feltener. Es muß bagu eine Bitterung

benugt werben, die unter ber Bezeichnung ber Gobnloge befannt ift, wenn es aljo in ben Alben Sobn gibt. Dann liegt über bem Gebirge und weiterhin über Italien und dem fuboftlichen Europa verhaltnismäßig bober Drud, bem ein barometrifches Minimum in Befteuropa entfpricht. Unter biefen Umftanben weben ftarte Subwinde über die Alpen. Die Beobachtung auf ber 2500 Meter hoben Wetterwarte bes Santis bestätigen biefe Angabe, und man fonnte fich barüber noch weiterbin burch Beobachtung ber Bugrichtungen ber oberen Wolfen auf beiben Ceiten ber Alben. fette bergewiffern, bie aber leiber bisber vernachlöffigt geblieben find. Much die Bentralanftalt fur Bitterungetunde in Burich aber hat bei ihren Berfuchen mit unbemannten Ballons die Erfahrung gemacht, daß bei jener Bitterungslage bie Bewegung ber Luftmaffen felbft in großen Soben nordwarts gerichtet ift. Es murbe für bie Lojung ber Mailander Aufgabe bemnach fehr barauf antommen, bie täglichen Betterfarten bes fraglichen Gebiets genau gu verfolgen, außerbem aber bie Bewegung ber boberen Luftichichten gu ftubieren, wie es namentlich mit Silfe ber fogenannten Bilotballone gescheben tann. Das Breugische Meronautifche Observatorium in Linbenberg narblich bon Berlin hat ohnehin die Abficht, von Mailand aus an jedem heiteren Tag Gummiballons aufsteigen gu laffen und ihre Flugrichtung mit bem bon be Querbain tonftruierten Theoboliten gn beobachten. Gine Mitarbeit ber Schweigerifchen Bentralanftalt ift babei febr ermunicht. Rach ber Anficht bes Cachverftanbigen murbe es unter Benuhung aller fur bie Borbereitung berfüg. baren Silfsmittel möglich fein, einen Angenblid fur ben Aufftieg von Dailand aus ju mablen, ber eine Heberfliegung ber Alben beinabe ficher berburgt. Gine folche Möglichkeit burfte in diesem Monat ein ober zweimal burd bie Bitterung geboten werben. Allerdings wurde eine Jullung bes Bollons mit Leucht-pas, wie ce in Mailand toftenfos jur Berfugung geftellt wirb, für diesen Zwed taum genfigen, ba fich bas Luftichiff langere Zeit in einer Sobe von mehr als 5000 Meter wurde halten muffen. Der Borficht halber wurde ber Luftschiffer eine Glafche mit Sauerftoff mitgunehmen haben, um bie in ber berbunnten Luft behinderte Atmung nötigenfalls unterftuben gu tonnen. Bur bie Dauer ber Sabrt waren 7-10 Stunden ju rechnen, Much eine Ausruftung mit alpiniftischem Material wurde geboten fein, für ben Gall, bag eine Landung im Sochgebirge felbit ftattfinden mußte. Bur bie Meteorologie batte bie Sahrt besbalb Intereffe, weil fie Auffclug barüber geben tonnte. wie boch bie Luftbewegung bes Gobn binaufreicht

(Telegramme.)

Madrid, 6. Juni. Der Ausflug des Königspaares nach Aranjuez ist verschoben, dürste vielleicht gar nicht stattfinden, obwohl der Bürgermeister telegraphisch meldete, die Gerüchte von der Anwesenheit Londoner Anarchisten seien Kabel.

7. 3nni 1963.

Rom, 6. Juni. Gestern wurde von einer Untersuchungskommission unter dem Borsig des Oberstleutnants der Artislerie, Gardini, eine der in Ancona deschlagnahmten die i Bomben geöfsnet. Die Arbeit dauerte drei Stunden. Der äußere Mantel bestand aus schnell bindendem Zement, der hart wie Stein war und den man nur sehr langsam durchschneiden konnte. Im Innern sand man 40 Historiagel und 250 Gramm Bleistside sowie auch die Erplosidungse, eine Berbindung von Chlor und Schwesel. An der Bombe war ein Zünder besessigt. Auf furze Entsernung bätte das Mordinstrument eine surchtbare Wirfung ausüben können.

Die kage in Rugland.

Die Regierung hat sich entschlossen, keine weiteren Zugeständnisse an die Duma zu gewähren. Das Kabinett hat sich dem Hofe gegenüber verpflicktet, eine reaftionäre Politik zu verfolgen. Ein neuer Ansbruch der Revolution wird in Kronsiadt befürchtet. In Riga besteht eine wahre Schreckensberrschaft. Auf offener Straße werden Gewalttätigkeilen von den revolutionären Banden verübt. Ein Angriff auf eine Bank führte zu einem blutigen Kamps. Achnliche Meldungen kommen aus anderen russischen Städten. Das ganze Land verfällt wieder in die alten Zustände des Terrorismus.

Der Kreischef von Wenden wurde von den Revolutionären durch drei Revolverschüffe schwer verwundet.

Die Duma feste gestern die Debatte über die Agrarfrage fort. Dabei ergreifen der Aderbauminister und der Gebilfe des Ministers des Innern Gurto das Wort. Ihre Rid n werden häufig bon den Rufen: "Rieder mit Euch!" und "Entlaffung nehmen!" unterbrochen. Der Brafident lautet anhaltend mit der Glode. Der Minifter verlägt unter den Burufen: "Entloffung! Entlaffung!" die Tribune. Der Prafident erflart bierauf, eine Arbeit mit der Duma fei nur möglich, wenn Ordnung berriche. Der Abgeordnete Betrunfewitich verfpottet die Bolitif des Minifterinms und deffen Unkenntnis der Lage des Landes und fagt: Appellieren Sie doch nicht an unseren Batriotismus! Digbrauchen Sie nicht diefen Ansdruff, der gegenwärtig etwas verabicheuungswürdiges bedeutet! Denn wer find die Batrioten? Das sind diesenigen, welche die Autofratie verteidigen und bie Megeleien unter den polnifden Juden angerichtet haben. Sie felber find feine mahren Batrioten. Benn Gie es maren, fagen Gie nicht auf diefen Banten. (Stiirmifcher Beifall und Rufe: Demiffionieren!) Brof. Bergenftein mendet fich gegen die Darlegungen des Ministers und besonders gegen beffen flatiftische Berechnungen. (Lebhafter Beifall bei ben Bauern.) Im weiteren Berlaufe der fehr erregten Debatte bekämpft Graf Bend die gegen den Adel gerichteten Ausführungen bes Borredners. Er erflart, er fei bereit, fich dem vorgeschlagenen Agrarprogamm anzuschließen. Er hate nichts gegen die Zwangsenteignung. Er halte es aber für beffer, wenn diefe Frage unter Berudfichtigung der örtlichen Berichiedenheiten geregelt werde.



* Wiesbaben, 6. Juni 1900.

Deutlicher fiehrertag.

Unter Beteiligung von mehr als 5000 Lehrern und Lehrerinnen aus allen Teilen bes Reiches und gahlreichen Banen aus dem Racidariande Leperreial, aus Siedendurgen, der Schweis und felbst aus Rufland ist in München der Deutsche Lebrertag zu seinen Berhandlungen zusammengetreten, beren Sauptpuntte zwei brennende padagogifche Fragen, die Gimultanidul- und die Lebrerinnenfrage, bilden. Nachdem im letten Jahre der Gefamtverband bes Baperifchen Lehrervereins und der Elfag. Lothringische Landesberband dem Deutschen Lehrerverein beigetreten find, umfaßt diefer in 47 Landesvereinen 2982 Zweigverbande mit insgesamt 110312 Mitgliedern. Er ift fomit die größte Lehitrvereinigung der Welt. Die Tagung wurde durch die Eröffnung bon bier Münchener Schulausstellungen eingeleitet die ein überfichtliches Bild ber achtftufigen Münchener Bolfsichule, der weiblichen Fortbildungsichulen fowie des gewerblichen Fortbildungsichnlwejens ber banerifden Landeshauptftadt geben! Stadticulrat Er. Rerichensteiner, der befannte Leiter des Münchener Bolfsichulwejens, hielt die Eröffnungsansprache, an die fich ein Rundgang durch die sahlreichen Ausstellungsfäle michlog. Als Lagungsort für den im Jahre 1908 stattfindenden nachften Lebrertag murde Dortmund gemöhlt.

Wan meldet uns ferner telegraphisch aus Wünchen, 6. Juni: Der Deutsche Lehrertag nahm nach längerer Diskulsion, an der sich auch Helene Lange-Berlin beteiligte und den Widerspruch der Bersammlung herausforderte, solgende Resolution an: Die deutsche Lehrerichaft bält das Mitarbeiten der Lehrerinnen an der Bolksschule für gedoten, lehnt aber aus wichtigen pädagogischen Gründen die Forderung ab, nach welcher die Mädchenschulen ganz oder überwiegend unter den Einfluß der Lehrerinnen gestellt werden sollen.

Vom badlichen Bofe.

Bie die Bad. Er. von zuverläffiger Seite erfährt, wird auf Bunsch des Großberzogs der 80. Geburtstag des Fürsten in aller Stille am 9. September auf der Insel Mainau ge-

seiert und am 18. September trifft das großberzogliche Paar in Karlsruhe zur Feier der goldenen Hochzeit ein. Bei letterer Feier wird eine Huldigung der Bürgermeister des Landes stattsinden. Jur goldenen Hochzeitsseier wird voraussichtlich auch der Kaiser anwesend sein.

Kaifer Franz Joief und die Zichechen.

Raifer Franz Josef von Cesterreich - Ungarn hat gestern bei der Bereidigung der neuen Minister dem Minister Bacat gegenüber den Eintritt der Bertreter des tichech is den Bolkes in das Kabinett als eine patriotische Tat bezeichnet, wosür er ihnen Tant wisse. Der Kaiser versicherte, daß er dem tichechischen Bolke in Gnaden gewogen bleibe, und erklärte aufs bestimmteste, daß er im Scrost nach Brag kommen werde, wo er längere Zeit zu verbleiben hosse. Gelegentlich seiner Reise nach Reichenberg gedenke er sich auch in Kuttenberg aufzuhalten, um die restaurierten Bandenkmäler zu besichtigen. Dem Minister Prade gegenüber iprach der Kaiser den Wunsch aus, daß es baldigit zu einer Berständigung zwischen den beiden Rationalitäten Böhmens kommen möge.

Franzöllidie Disziplin.

Die Mannichaft des französischen Panzerichiffes "Admirale Aube", das dieser Tage von Breit nach Norwegen abgeben soll, veransialtete gestern aus Berdruß darüber, daß ihr seit der Rückschr des Schiffes aus Amerika kein Urland erteilt worden sei lärmende Kundgebungen gegen den Kommandanten, bei der die Internationale gesungen wurde. Der Rädelesiührer wurde in Arrest gesetzt.

Deutschland.

* Berlin, 5. Juni. Das freudige Ereignis in ber fronpringlichen Familie dürfte in einigen Tagen zu erwarten sein. Gine Hebamme weilt seit einiger Beit im fronpringlichen Palais.

Ausland.

* Paris, 5. Juni. Bom 22. bis 25. Juni findet hier ein internationaler Kongreß gegen den Madchenhandel ftatt.

Die Arbeiterbewegung.

Berlin, 5. Juni. Gine Maffenkundigung erfolgte am Freitag beim Statistischen Amt, wo 58 Silfsarbeiter die Kündigung erhielten. Unter den Betroffenen sind viele schon mehrere Jahre beim Statistischen Amt tätig und hofften, in nicht allzuferner Zeit die definitive Anstellung zu erhalten.

Samburg, 5. Juni. Die Speicherarbeiter traten in eine Lohnbewegung ein und beschloffen, die Sperre über die Betriebe zu verhängen, welche die Forderungen nicht bewilligten.

Chemnit, 5. Juni. Die Staatsanwaltschaft in Frankfurt a. M. belegte den Streiffonds des Senefelder Berbandes der Lithographen-Gehilfen mit Beschlag.

Internationaler Bergarbeiter-Kongreß.

In Loudon wurde geftern der internationale Bergarbei. terfongreß eröffnet, ju dem Bertreter aus Belgien Deutschland, England, Franfreich, Desterreich-Ungarn und den Bereinigten Stoaten ericbienen find. Das Parlamentsmitglied Edwards (Arbeiterpartei) führte den Borfit und iprach in feiner Rede die Hoffnung aus, die Beratungen des Rongreffes würden zur Erreichung des vorgestedten Zieles, nämlich der Bebung der Rlaffe, der die Berfammelten angehören, beitragen. Er wies fodann auf die großen Fortidritte bin, welche die Bestrebungen der Arbeiter, namentlich feit dem letten Jahrestongreß, gemacht hätten. Die Macht der Bereinigung hatte fie in den Stand gefett, an der Regierung der Nationen gu benen fie gehörten, teilgunehmen. Er erinnert an den bor furgem ftattgehabten freundschaftlichen Berkehr bon Bertretern aus Deutschland und Franfreich mit ben britifchen Behörden, der ein Zeichen der berrichenden wohlvolbenden Gefinnung fei. Der deutsche Reichstagsabgeordnete Sadye betonte die Rotmendigkeit, das die internationale Bewegung unter den Arbeitern eine weitere Ausdehnung erfahre. Es wurde eine von Walsh-England eingebrachte Refolution angenommen, die eine Berbefferung ber Berggefet. gebung in der Richtung verlangt, daß Leben und Gefundheit der Arbeiter unter Tage beffer gefichert werden. Ferner wurde eine bon Bartels-Deutschland und Gbert-Defterreich vorgeschlagene Resolution angenommen, die besagt, gur Berhütung von Ungliidsfällen, namentlich folder wie in Courrieres vorgefommenen, follten die Arbeiter aus ihrer Mitte Inspettoren mablen durfen, die vom Staate gu befolden



Ein Dienstmaden als Morberin. Ein Telegramm melbet uns aus Berlin, 6. Juni: Im Dause Cosanderstraße 26 gu Charlottenburg hat das 16 Jahre alte Dienstmadchen Frieda Schütz aus Rache barüber, daß es wegen verschiedener Unregelmäßigseiten seinen Dienst verlassen sollte, das drei Monate alte Söhnchen Kurt des Maschinisten Segnow mit Zudersäure vergiftet. Rach anfänglichem bartnädigem Leugnen hat die Mörderin' im Untersuchungsgesängnis ein umfassendes Geständnis abgelegt, ohne viel Reue zu zeigen.

Britochen. In Soben alga murbe in ber bergangenen Racht eine Broftitnierte von einem Golbaten erftochen.

Berbajtete Diebe und Defrandanten. Unter ber Anter bigung, Wertvapiere im Werte von 2500 K unterschauen baben, wurde ein bei einer Berliner Bant angestellter balter verhaltet. — Bor Jahresfrist waren aus der Stadilantaffe in Uebigau voom Ageraubt worden, davon 7000 in Wertpapieren. Diejes Geld ist von Halle anunden und gesandt worden. Als Täter wurde jest der Schmiedemeins Springer aus Uebigau verbajtet. — Wie aus Reapel anunden wird, hat die dortige Bolizei auf Ersuchen des Hamburger intersuchungsrichters den Baul Morig Willemann aus Reunfe den in der Schweiz verhaltet. Willemann ist beschulbigt aus da mourger Exporthäuser um 200 000 Fres. bestoblet haben. Er hatte in Barcelona ein Handelsbaus errichtet, ulse sich sur Rechnung verlaufte, Als er merkte, daß er gesucht men entslod er nach Keapel. Nach seiner Verte baßer gesucht mer entslod er nach Keapel. Nach seiner Verhaben von 18 000 Jus bei einer italienischen Bank.

Gin folgenschwerer Unglüdsfall hat fich awischen ben Stionen Buschwu und Reunhausen der Lehrter Balm eregent Die aus Ungarn gebürtige Rausmannswitten Link, die is vorübergehend in Berlin aufhält, stürzte mit ihrem Sidnige Sohn mabrend der Jahrt nach Stendal aus dem Coupe. Town verletzt wurden Mutter und Rind nach dem Kransenbane in Rathenow gebracht.

Die Tanghusaren. Gegen Ende dieses Monats wird ber Diffigiertorps bes Kreselber Susarenregiments dem in Bertogarnisonierenden 2. hollandischen Susarenregiment zu Ginderen fameradichaftlichen Besuch abstatten, der im Laufe bei Juli von ben hollandischen Offizieren erwidert werden with

Schwere Exzesie. Das "B. T." melbet aus Aachen: 3n ber verstossenen Racht bombarbierte eine Anzahl angetrunken Burichen bie zahlreichen Gäfte eines Bergungungstofals is Luftfurortes Rouheibe mit Stühlen, hubbanten, Bierglich und bergleichen. Eine große Anzahl Berjonen wurde teils ichne teils leicht verleht. Aus Aachen telegraphisch herbeigerufene Bligei verhaftete eine Anzahl Exzedenten.

Eisenbahnunfall. Man melbet aus Reichenberg, 5. 3min Zwischen ben Stationen Rendasa und Bad Beldprad ber über reichischen Kordwestbahn ift gestern abend der mit Ausstätzer namentlich Bestgern der Reichenberger Ausstellung, siarf bestwertennenzug dei sturkem Gesälle entgleist. Iwei Wagen wieden gertrümmert, 8 stürzten die Böschung hinab. Ein Polite amter wurde getötet, ein Passagier und zwei Bosibeamen und ein Bahndamter wurden schwer derwundet. 35 Personen waden leichter verletzt. — Wir erhalten serner solgendes Telegren aus Wien, 6. Juni: Gestern sind von den bei der Entglesundes Bostzuges auf der Nordwestbahn Berunglädten im Krartenhause noch zwei Beamte des sahren Berletzungen erlegen. Ein Poantsbiener war auf der Stelle getötet worden.

Berschüttete Kinber. Man melbet uns aus Diriden, 5. Juni: In ber Rabe von Zeisgenborf sind vier Rinbet und Alter pon 2 bis 7 Jahren in einer Sandgrube von einer ein fürzenden Wand verschüttet worden. Zwei Mäbchen und an Knabe wurden tot herausgeholt. Ein Mäbchen lebt noch.

Opfer ber Berge. Man melbet aus Innsbrud, 5. 3200. Lon ber Bugipipe ist die Kaufmannsfrau Dinkladen aus Pitria bei Augsburg burch herabsturgendes Gestein schwer verlest noch ben. Sie erlag balb barauf ihren Berlehungen.

Sebung gesunkener Schiffe. Die Tauchergesellschaft "Geriefchloß mit ber griechischen Regierung einen Bertrag ab zur Bebung ber in ber Seeichlacht von Ravarino gesunkenen, gest Gelbsummen enthaltenben türfischen Kriegsschiffe, sowie beinteinb Bergung ber im Alterume bei ber Insel Cerigo gesunkener römischen Tritemen, welche eine Menge griechischer Sennikation nach Rom bringen sollten.

Arotestmeetings von Schulern. Das "B. I." melbet aus Rom: Die Schuler famtlicher italienischen Ghunnasien febien in ben 10. Jung gleichzeitige Protestmeetings gegen bas Ministrium an. Sie verlangen Erleichterung ber Examien.

Schiffsunfalle ohne Enbel Telegramme aus Bergen betitten über eine Reihe bon Schiffsunfallen mabrend ber Pirefelertage. Am ersten Bfingitselertag abends ertransen bei aus Bootsahrt eine Dame und ein Herr. Am gleichen Tage beterte ein Bot mit sechs Linbern. Fünf Möbchen ertranse in Rnabe wurde gerettet. Ferner wird mitgeteilt, daß ein Sicheboot tenterte, wobei bier Berjonen umfamen. Eine Berson nit bermißt. In Frederitsstad ertranten ein Artillerist und ein Banklassierer ebeniglis infolge Kenterns eines Bootes.

Bu bem fürzlich gemelbeten Rigaer Schiffsunglad et bie Chemn. Allg. 3tg. von einm ruftichen Augenzeugen, bab blinglad noch weit ichlimmer war, als berichtet wurde. Die der Opfer betrug etwa 170. Das Schiff ichling interinfeitiger lleberlaftung um. Rur wenige Bersonen wurden rettet, barunter der Kapitan und zwei Kinder.

Gin furchtbares Unwetter bat in und bei Obeffa Berbeerungen angerichtet Mehrere Berjonen wurden Blipfchlage getotet.

Bieber ein Erditoß in San Franzisko. Man melbet San Francisco, 5. Juni: Gestern abend 11 Uhr 50 Min. und ein hestiger Erdstoß verspürt, der jedoch keinen Schaben wichtete. Hierzu melbet uns serner ein Kabeltelegramm Rewho vork, 6. Juni: Die hestige Erderschütterung in Francisco douerte nur 10 Sesunden, doch wurde das öffentetes Bertrauen in die Zusunit der Stadt dadurch erschüttert ichiedene Firmen, die bereits Bordereitungen getrossen um Neudauten auszussühren, saben diese Projekte mieder ausgeben. Sie erklärten, daß es töricht sei, aus neue Kapital Arbeit zu riskieren. Die Wirkung des Erdbebens wird der Behörden verbeimlicht, doch ist bekannt, daß die Erschütterkunter den Tausenben, die zurzeit in Zelten seben, eine ausgebanis verursocht bat.

Kunst, kitteratur und Wissenschaft

Der neue Regiffenr bes Duffelborfer Schaufpielbard. Derr Billy Rath aus Biesbaben, fungierte vor einigen Tagen gum erstenmale in seinem neuen Amte. Die Art und Beise, wie er dies tat, gibt der Kritit Beranlaffung, bem Duffel borfer Schauspielhause jur Gewinnung bes herrn Rath zu tulieren.

Wein-Zeitung.

E Binkel, 5. Juni. Der Winteler Bingernet brachte beute 73 Rummern 1905er und 1904er Weißweine b Bersteigerung. Mangels genügender Gebote wurden fün mer gurudgezogen. Das Halbstidt 1906er tostete durchichni lich 343 A. Das Halbstidt 1904er 540 A. Das Gesamtergen für 68 Halbstidt Wein war 27 40 A. ohne Fässer. 口险

er in

er eite

ni ex

greie greie

11 11 11

7. Juni 1906.

Hus der Umgegend.

r. Erbenheim, 5. Juni. Bon Sonntag auf Montag nacht nerbe hier bem Friseur und Jahrrabhöndler Diesenbach bon Bierstadt fein Rab gestohlen. Er hatte es einem jungen Burschen gegeben, ber es ihm einen Augenblid halten jollte. Tet. Die fefert benadrichtigte Boligei berhaftete ben Ta-ne nit Siffe Diefenbachs gegen 3 Uhr morgens im Bett. Es ift en Schweiger, bei einem biefigen Landwirt in Stellung. Das Rab hatte er in ber Scheune im Strop berftedt.

+ Dogheim, 5. Juni. Mus ber legten Gemeinberatsfirung ift u. a. folgendes ju berichten: Der Bertrag mit bem plom-Ingenieur M. Mober gu Biesbaben wegen Musatbeinng eines Kanalisationsprojetts gelangt jum Abichluk. herr Ghulte, Besiger ber Rassaulichen Gestügelzuchtanftalt, fit Beschwerbe barüber, baß ibm ber Bach von seinem Eigenem fooiel mit fortgeriffen bat, bag bas Bachbett ums Doppelte nier fei als fruber. Es foll eine entfprechenbe Befeftigung ber lifer erfolgen.

er. Chierftein, 5. Juni. Bom Geruft gefturat ift geben ein 17 Jahre alter Lehrling. Er fiel gwar bis in ben geler, fam jeboch mit leichteren Berlegungen babon,

· Riebrich, 31. Mai. Der hiefige Befangverein "Cacilia" but in feiner letten Genralversammlung beichloffen, bas 50-Urige Besteben bes Bereins im Commer 1907 feierlichft gu beer. Mit biefer Beier foll ein großes Breisfingen beremben merben.

-a. Remel, 5. Juni. Der heutige fog. Bfingft maxtt per von allen Biebgattungen gut befahren. Es galten Ochsen 1. Qualität 75-79 R., 2. Qualität 70-74 R. pro Bentner. Hete 11/2 bis 21/2 Jahre alt 210-610 A. Mildhube und bodmadtige 1. Qualität 450-475 A., 2. Qualität 326-410 A.; hochmätige Fersen 300—360 A. Jungvieh 34—13/2 Jahre alt 290 is 300 A. Läuferschweine 3—5 Monate alt 34—40 A., 6—7 Rennte alt 89—63 A., Fersel, minbestens 8 Wochen alt, 20—32

Werl, unter 8 Bochen alt 18—20 .A. das Stüd.

* Rainz, 5. Juni. Da die Unterhandlungen zwijchen ben Glufergebilfen und den Arbeitgebern fich zerichlagen haben, find beute bie Glafergehilfen in ben Ausftanb getreten. - Begnadigt murbe bie Raffiererin Frettwurft, bie finergeit einem biefigen Raufmann an bie 40 000 & unterichlaen und bafür 11/2 Jahre Gefängnis erhalten batte. 7 Monate

ber Strafe find ihr gefchentt worben. t. Caub, 5. Juni. Wie wir boren, wird bie biefige Cammelbile ber Raffauifden Spartaffe eine Erweiterung bes beschäftsverfehrs infofern erhalten, als bemnächft auch bie bertefen-Abtragungen (Anuitäten) sowie Binsen für Supoden und Rudgablungen bon Winbelgelber erlebigt merben anen. Auch foll ber Anfanf bon Wertpapieren burch bie Cammehelle fintifinden. Bir fonnen biefe Erweiterung nur begrü-im und noch ben Bunich ausbruden, bag auch bie Bablungen ten Binfen für bei ber Lanbesbanf hinterlegte Wertpapiere trid bie biefige Cammelftelle ftattfinden moge, um fo bon ber tanbesbantfielle St. Goarshaufen vollfianbig unabbangig gu n. - Bei ber bom 15 .- 27. Dai b. 3. in Barmen frattgefunmen fühmestbeutschen Fach- und Rochfunftausstellung wurde Deteller Maber ("gum grünen Walb"), welcher Weine aus en Jahrgängen 1897, 1899 und 1904 ausgestellt hatte, mit der Ichhen Auszelchnung: Golbenen Mebaille prämiiert. Ein Besell für die Borguglichteit Cauber Beine. Auch bat ber Beinand feit ber Duffelborfer Ausftellung, auf welcher Cauber

Beine ausgestellt waren, gang enorm zugenommen.

Bab Goben a. Taunus, 5. Juni. Um Sonntag konnte wier Burgermeister Bu fi auf eine 25jührige Tätigkeit als Burneifter gurudbliden. Mus biefem Anlag wurden ihm nicht es bon ben vorgesehten Behörben gablreiche Beweise ehrenber berfennung, sondern auch aus ber Mitte ber von ihm jeht bitaber bermalteten Gemeinben gablreiche Ehrenbegeugungen, Madminiche und Geichente guteil,

LOKALES.

. Wicebaben, 6. Juni 1506. Kommunolpolifische Studien.

Das Ablerbab. Im letten Artifel fagten wir eine eingebende Beiprechung bei Abierbad-Blanes ju. Diefem Berfprechen foll nun heute Bechelbammen werden. Gewiß, es hat etwas lange gebauert, wir uns bagu entichliegen fonnten. Dieferhalb Bergeibung, rerter Lejer. Bos lange währt, wird gut. Mochten fich wie Borte auch an unferm gufünftigen Ablerbabhaus bestäitgen, ab feither ein rechtes Langweile-Objeft war. Hoffentlich ift es ieboch am langften gewejen, fo bag man nun auf bie fieben raden 3abre gwei fette erwarten barf, bie einigermaßen für ben giemlich großen Berluft ber langen toten Beit Bedauerlich war bie Berichleppung ohne Zweifel. Daran ten aber mobl mehr bie verschiebenfachen Sinderniffe, welche ber Beichleunigung bes Projeftes enigegenftellten, ale bie en Stellen foulb. Es ift eben folimm, wenn fich gar lein es finden laft. Runmehr icheint es indeffen vorwarts au follen, fofern nicht ber fürgliche Magiftraisbeichluß, mit Bauleitung eine von ber Stadt ju befrimmende Berion und it die Firma Werz u. huber zu betrauen, eine weitere Ber. But Bolge bat. Die Berren Werg und Suber, en Projett gur Ausführung gelangen foll, muffen felbftberblich am besten in basfelbe eingeweiht fein. Darum lag es Ratur ber Cache, bag biefe auch als Baumeifter feitens Cinmobner betrachtet wurden. Die maggebenben Stellen offen fich jeboch aus uns nicht befannten Grunben bahin, Bauleitung einem fremben herrn ju übertragen, ber fich in bie Moterie einarbeiten muß. Bleibt es babei, bann fann nur aufrichtigen herzens wünschen, bag biefe Einarbeitung d ichnell bor fich geht, und bag ber biesbegugliche Schrift nubt ein gludlicher mar. Es wird noch manche barte Rug n haden geben, bis jene Frage glüdlich gelöst ist. Wünschensern wäre es, daß das Resultat der gesamten Einwohnerschaft
atoniert und daß vor allem mit der Angelegenheit sosort benith, benn Gile tut bringenb not.

Runmehr wollen wir berraten, wie unfer guffinftiges Ablerbabbaus ungefahr ausfeben wirb.

Das Brogramm für bas Ablerbad enthalt in erfter Linie Brojeftentwurf im allgemeinen: Diefer bestimmt, bag bas Babhand ein in feiner architeftonifchen Ericheinung und technifden Durchbilbung ber Bebentung bes Rurortes entiprechenbes Baumert fein foll, welches unter Bermeibung jebes überfluffigen Beimertes in erfter Linie ben natürlichen Beilfaftoren unferes Aurortes Rechnung tragend, Einzel-Thermalbaber nach ben neueften Spftemen und nebenbei als unentbehrliche Beftand. teile auch Einrichtungen fur Sporotherapie, einschliehlich Dampf- und mediginische Baber enthalten foll. Dit bem Babhans follen ferner Ginrichtungen für Inhalationszwede in boditer Bollfommenbeit eingerichtet werben. Gine berborragenbe, außerft ingenibse 3bee ist bie, bag bas Babbaus mit einer Bajderei und Trodenanstalt für Majdinenbetrieb verfeben sein wird und zwar in einem so großen Umfange, bag taglich ber gesamte Bebarf an Babe- und Bettwasche gewaschen werden tann. Der Grundriß ist ein übersichtlicher in bezug auf Anordnung und Glieberung ber Gefamtanlage. Ein gang beion-bered Gewicht murbe gelegt auf burchgebenbe febr belle Gange und ausreichenbe Buft- und Lichtguführung in alle Raume bes Babehaufes. Gehr intereffant find die Borfichtsmaßregeln, die angewendet werben, um bas haus gegen die icabliden Ginwirfungen bes Feuers und Waffers widerstandsfähig zu machen; es bfirfen beshalb nur gang beftimmt borgeichriebene Da-terialien bermenbet werben. Sanb in Sand mit ben praftifden Ginrichtungen bes Babhaufes muffen hober Romfort und gebie-gene Elegang geben. Es joll baber nicht nur allen balneologifden und higienischen Anforberungen enisprechen, fonbern auch in Begug auf bie innere Ausgestaltung bes gifchen und Etabliffements bie Weichmadsrichtung eine fünftlerijch bornehme fein. Gin Dotel foll nicht bamit in Berbindung gebracht merben; es follen alfo feine Bermietraume porgefeben merben. Die Einrichtung bes Saufes ift jo gebacht, bag ber Betrieb bes Ba-behaufes, fowie alle anberen Aureinrichtungen gu jeber Jagresgeit benutt werben fonnen. Bon bobem Intereffe fur unfere Ginwohner und auch für die Rurgafte burfte es fein, bag bas Babbaus mit getrennten Gingangen gu ben Thermalbabern für herren und Damen gebacht ift, eine Ginrichtung, bie ihre großen Borguge und Unnehmlichfeiten bat. Wenn alfo bei ben Thermalbabern bie Anordnung jo getroffen ift, bak jebe Gruppe gang getrennt und felbstandig benugbar ift, fo ift es anderfeits bodintereffant, bag alle anberen Ginrichtungen gu beftimmten Tagesgeiten entweber nur von herren ober pon Damen gu benuben find. Gine Ausnahme bilbet bie für bie Damen beson-bers einzurichtende Kaltwaffer-Abteilung. Im Rellergeschos wirb in Berbinbung mit ber Bentralbeigung auch eine Sugbobenermarmung und Warmwaffervorbereitung porgefeben; ferner merben auch borten bie Betriebsmafchinen und bie meitverameigten Robrseitungen eingelegt werben muffen. Dieje Arbeit - bie mit ben mafdinellen Ginrichtungen in engfter Berbindung ftebt - ift mohl die biffigilfte und erforbert gang besondere Umficht und Spezialfachtenntnis. Das bort gur Bermenbung tommenbe Trinfmaffer wird ber ftabtifchen Leitung gu entnehmen fein; bas Thermalwaffer wird in erfter Linie ber Abler. quelle entnommen, welche eine Thermalwaffermenge bon 91,4 Minutenliter nachweift; es fteben bann noch jur Berfugung bom Brunnenfaften und bom Europäischen Sof 28,1. Augerbem befitt bie Stadt noch eine große Menge Thermalmaffer, bon weldem ein Teil Gegenstand eines Streites ift. Unter allen Umftanben muß feftgeftellt merben, bag bie Stabt in ber gludlichen Lage ift, die Thermalbader in unbeschränkter Bahl zu verab-reichen. Ware nur endlich einmal der Tag ba, an welchem bas Babhaus benugt werden fonnte und daß ein Aurgast, der nicht in einem Babehaufe wohnt, mit Leichtigfeit in ben Bormittageftunben ein Bab haben tonnte. Dag bie Babbausbefiger in erfter Linie ibre eigenen Bafte bebenten, ift ja felbftverftanb. lid. In ben Rachmittagoftunben fann man ja leichter anfommen, aber bie meiften Babegafte follen pormittags baben. In ber nadften Stubie merben wir naber auf bie biberfen Lurein-richtungen, melde, wie bereits ausgeführt, in ber mannigfachften Urt borgefeben find, eingeben. Soffentlich wird bis gu unferer nachften Studie ein Lichtstrabl burch bas Duntel gebrungen fein, meldies bie Ablerbabfrage umgibt und wir werben enblich horen bag es nunmehr crafilid in Angriff genommen und von bazu B. R. berufenen Mannern gebout wirb.

Die erffen Kiridien.

Die erften Ririchen find ba, die fugen roten, gelben und idwargen Prüchte beherrichen icon balb ben Obitmartt als bie frühften unter allen Baumfrüchten. Während die Ririciblute im Brublinge bas Muge entgudt bat, ift und eine Tute voll biefer faftigen Steinfruchte an beigen Commertagen mehr wert, als alle Berrlichfeit ber "Baumblut" und wir genießen mabrend bes Spazierengebens fowie als angenehmes Deffert ober bor bem Schlafengeben bie Erzeugniffe biefes Baumes entweder im roben Buftanb aber als Rompott gubereitet. Die geichidte hausfran berfieht es, immer neue Abibechstung im Genug bes Dolles au ichnifen. Befonberer Liebhaberei bon Geiten ibres Gatten erfreut fich ber belifate "Ririchenlifor", ben man auch Gaften gern borfest. Dit Simbeerfaft vermischt gibt ber Ririchfaft in Baffer getropft, eine außerft erfrifdenbe Limonabe. Unfere Ririchbaume ftammen aus Rleinafien, von wo aus fie, wie wir aus ber Geichichte miffen, burch Lucuffus im Jahre 73 b. Chr. in Europa eingeführt worben find. Bir unterscheiben brei hauptarten: Die Gub- ober Bogelfiriche, die Baum- und bie Strauchweichfel. Die Suffirsche ift ein stattlicher Baum mit fleinen ichwargen ober gelben Früchten, bie unter ben Ramen "Berg- und Anorpelfirichen" weithin befannt find. Rlein bagegen ericeint Die Baumweichiel mit ben fteif aufgerichteten Aleften, ben buntelgrunen Blattern, die als Stammbaum ber jänerlichen Glasfirschen gift. Die fleinblattrige Strauchweichfel aber bringt die eigentlichen "Beichfeln" ober "Amarellen" hervor. Schon ber romische Schriftfteller Plinins lobt ben Lirschbaum "ob seiner Früchte" und auch wir tonnen ibm bafür bantbar fein, benn es gibt wenig Obit, bus gefunber ift, als gerabe bie Ririche. Gie enthalt Stoffe, bie belebenb auf ben Drganismus wirten: namlich Gimeig und berichiebene Dabrfalge neben einem großen Budergebalt. Ale Beilmittel wird fie bei Blutarmut und Bleichfucht berordnet, ba bie gur Aufrechterhaltung bes Gifenbestanbes im Blute erforberlichen affimilierenben Gifen in ihr gu einem bebeutenben Prozentian vertreten finb. Roch Beenbigung einer "Ririchenfur" werben bie Wangen ber jungen Mabden ebenso rund und voll erscheinen und ebenso blubend wie die Frucht, ber fie ihre wieberkehrenbe Gesundheit guguschreiben haben. Reben ber beilfraftigen Wirkung ber berichiebenen Sorten verbient beren erfrischenbe Eigenschaft befondere Beachtung. Gine Sanbboll Ririchen ge-noffen, ftillt ben Durft beffer als alle Getrante und hinterläßt ein Gefühl bon neuer Graft und Erquidung. Darum est fleibig Ririchen in biefer Jahreszeit, wo die Ratur fie uns in ber-ichwenberifcher Fulle fpendet! D. L. Das Rote Kreuz im Regierungsbezirk Wiesbaden.

Die Bahl ber Mitglieber ber Mannervereine bes Roten Greuges beträgt gurgeit - Frantfurt nicht mitgerechnet - runb 6000, biejenige ber Frauenvereine über 18 000. Dagu fommen bie Mitglieber ber fich im Rriegsfall anschließenben Bereine und Körperichaften, welche eigene Sofpitaler und abnliche An-ftolten unterhalten und beren find in Frankfurt und Wiesbaben eine gange Menge. Bei einem Kriege nach Westen ift naturlich unfer Regierungsbegirt einer berjenigen, Die in erfter Linie für bie Ginrichtung bon Refervelagaretten, Berbanbs- und Errifdungsftationen in Musficht genommen find und fo follen benn auch außer in ben Großstädten Frantfurt und Wiesbaben in ben Baberstädten Somburg und Ems fowie in mehreren am Rhein und an Militar-Transportbahnen belegenen Orten berartige Anftalten bei Kriegsausbruch geschaffen werben. In Frontfurt und Biesbaben, wo größere Referbelagarette geplant find, wird baneben burch Bermittelung bes Roten Rremes in ben bortigen Sofpitalern ber Gemeinben, Rorperichaften und Bereine eine fehr bebeutenbe gahl von Betten fur die freiwil-lige Krantenpflege bereit gestellt. Aber auch in ben Lantfrei-fen follen bie tommunalen und Bereins-hofpitaler im Rriegsfall fur ben 3med foweit erforberlich und möglich evafuiert werben, fo bag im gangen Begirt etwa 3000 bermunbete ober erfrantte Rrieger in nichtstaatlichen Lagaretten untergebracht werben fonnen. Außerbem find, befonders in ben Babecrten viele Betten für Refonvaleszenten gur Berfugung geftellt. Es versteht fich bon felbit, bag folde pon ber Militarbeborbe mit bem Sammelnamen "Bereinslagarette" bezeichneten Anftalien ber freiwilligen Stronfenpflege bie ihnen gugewiefenen Militarperfonen nicht gang umfonft gu berpflegen brauchen, baju wurben bie berfügbaren Mittel nur in Ausnahmefallen ausreichen, ce werben vielmehr bom Staate bertragemagig feftgefette Bergutungen gewöhrt. Tropbem find bie Bereinslagarette fur bie Militarverwaltung von bachftem Wert, weil baburch für fie ble Notwendigseit fortfällt, eine größere Zahl von im Frieden leer ftehenben hofpitälern zu errichten und bas bafür erforberliche Berjonal bereit gu halten.

Bie bie Dinge liegen, fann man mohl fagen, baf fur bie Unterbringung bon bermundeten und erfranften Griegern in Bflegeauftalten in unferem Regierungsbegirt fobiel geichicht, als man perftanbigermeife berlangen tann.

3m Unterwesterwalbereis, ber boch mabrlich nicht gu ben besonders gunftig fituierten gebort, find nicht weniger als 200 Manner im Krantenpflegedienft ausgebilbet. Bor wenigen Tagen fand in Montabour eine Uebung ber ju einem Areisperbanbe gufammengefagten Canitatololonnen ftatt.

Aber auch ber von Frau Lanbrat Schmibt geleitete Rreisverein bes Baterländischen Frauenvereins für den Unterwester-waldfreis bat eine lebhaste Tätigkeit entwidelt, welche, wenn fie auch teilweise der Kriegskrankenpflege nicht unmittelbar zugut tommt, boch bon Wert für fie ift. Bon birettem Rugen für bie Bolung ber Sauptaufgabe ift jebenfalls bie Errichtung bon Rranfenpflegerinnen-Stationen. Durch Dieje in mehreren Orten bes Rreifes geschaffene Institution wird nicht nur Beranlaffung gur Bermehrung ber ber Krantenpflege fich wibmenben Orbensichwestern gegeben, fonbern es werben Laienfranten-pflegerinnen erzogen, welche auch im Rriegsfall trefiliche Dienfte leiften tonnen. Und felbft bie mit großem Beidid burchgeführten hausmirticaftlichen Banberfurfe find für ben Sauptzwed nicht gang bebeutungelos und haben jebenfalls ben Borgug, bag fie ben Berein popular machen und ibm baburch Ditglieber auführen.

Der Baterlanbische Frauenverein bes Kreifes Biebentopf gablt nicht weniger als 3400 Mitglieder, also reichlich 1/4 jo viel als alle übrigen Baterl. Frauenvereine bes Regierungsbegirfs gufammengenommen. Als feine wefentlichfte Aufgabe betrachtet er bie Forberung ber Krantenpflege innerhalb bes Rreifes. Es murben Rinberbemahranftalten eingerichtet und, wo es notwenbig ichien, eine Bochnerinnenpflege organifiert. Geplant ift weiter bie Ginrichtung von Saushaltungsichulen und Rochfurfen und einer Station gur Brufung von Gauglingsmild.

Es gibt ja in unferem Regierungsbegirt nod einige Prem, in benen man es verftanben bat, die Bereine bont Roten Areus fruchtbringend gu geftalten, smei babon: Befterburg und Et. Goarobaufen murben bieruber genannt, in vielen follte und fonnte aber mehr geichaffen, befonbere in ben Dannervereinen.

** Bu bem ichweren Brandunglud bon geftern ift noch nochgutragen: Die 31/2 Jahre alte Ratharina Raifer ift eine Stunbe nach ber Ginlieferung ins ftabtifche Krantenbaus ihren dmeren Brandwunden erlegen. Bei bem Transport nach bem Aranfenhaus fließ ber Transportwagen, wie bereits mit. geteilt, mit einem ftabtifchen Sprengwagen gufammen. Die Deichfel bes Sanitatsmagens gerbrach babei; ber Bagen felbit aber fippte nicht um, wie es im erften Moment ber Grregung Angenzeugen gefeben haben wollten, und auch bas Rinb blieb barin liegen. - Die geftern vermutete Urfache bes Branbes beftätigt fich nach ben Ausfagen bes Baters. Demnoch batte bas Rind aus ber Tojche bes Baters eine Streichbolgichachtel genommen und bamit gespielt. Daburch fei ber Branb

** 280 fedt bie unnatürliche Mutter? Mitte vorigen Donats murbe befanntlich in ben Ruranlagen eine mannliche Rinbesleiche aufgefunden, die in einen mit I. D. gezeichneten Unterrod gewidelt war. Die Mutter bes Kindes ift noch nicht ermittelt, Irgendwelde Angaben gu bem Fund werben in Bimmer 19 ber Boligeibireftion entgegengenommen.

Ben Mi Ben im Raiferfaale. Im Reiche bes Schattens und bes Unbefannten lautet ber geheimnisvolle Untertitel ber Borftellungen, bie in biefen Tagen bom "Illufioniften und Mag-netifenr" Brof. Ben Ali Ben im Raiferfaale in ber Dobbeimerstraße gegeben werben. Go ziemlich alles, was Ben Ali Ben bem jeber Sgene mit Spannung folgenben Bublifum bietet, ist gut, ja febr gut. Ob ber Rinftler uns bas Mebium Frl. DIg a vorführt, ober ob er bie schwierigsten Kartenexpertmente bem Buschauer vor Augen führt, ober ob er ben hunbertmarfichein eines Buichauers verbrennen lagt und bann wieder gurlid gibt, oder ob er uns fonft mas zeigt, immer ift es intereffant, immer weiß Ali Ben unfer Intereffe anbauernb an feffeln. Bas aber ben einzelnen Ggenen bejonberen Reis verleibt, ift ber freundliche Sumor, mit bem ber Runftler bie berichiebenen Experimente begleitet. Das Brogramm bes Runft-lers, ber beute Mittwoch icon bie lette Borftellung gibt, bilbet eine angenehme Unterbrechung in bem Biesbabener Unterbaltungsprogramm. Dabei muffen wir allerdings auch bem Befiger bes Raiferfaales unfer aufrichtiges Rompliment machen, ber uns in fieter Abmechslung in letter Beit fo ausgeluchte Barbietungen vericafft. Bir empfehlen bringenb ben Befuch ber Abichiebsborftellung.

* Der Omnibusberfehr Bierfinbt-Biesbaben ift in neuen Befin übergegangen. Der tagliche regelmäßige Bertebr wirb wieber in ber üblichen Beise eröffnet.

7. Juni 1906. ** Gelbfemordverfuch. Das 32jahrige Dienstmadden Terefe Rabie bient feit langerer Beit bei einer Berricaft in ber Marftrage 2a. In ber letten Beit batte fich bas Mabchen einen Biebiten angeichnift, was ber Berrichaft aber nicht angenehm gu fein ichien. Wenigftens beißt es, daß bem Dienftmadchen gefundigt worben ift, weil es eines Abende mit ihrem Chap bor ber Saustur angetroffen worben fei. Seute follte es austreten. Dies nahm fich bas Dabden berart gu Bergen, baff fie ben Entichluß faßte, lieber aus bem Leben gu icheiben. Gie mußte, wo ber Revolver liegt, ben bie Herrin immer auf ihren Spagiergangen bei fich trug. Seute morgen um 7 Uhr berchaffte fie fich die Baffe, ftellte fich bamit vor ben Spiegel im Rorribor des 1. Stodes und brudte ab. Der Schus ging burch ben Spiegel. Runmehr rannte bie Lebensmilbe in bie Ruche nach bem Conterrain und brachte fich bier zwei Schuffe in ben Sintertopf, bireft neben bem rechten Dbr bei. Die eine Rugel blieb fteden. Bon ber ericienenen Sanitatswache murbe bas ichwerverlegte befinnungelofe Madden ins ftabtifche Rranten. hans gebracht. Die Berletungen follen lebenogefahrlicher Ra-

3wijden Tob und Leben. Bu bem gestern ausführlich gemelbeten Bergiftungefall in ber Ablerftrage erfahren wir noch, baff an bem Auffommen ber im Strantenbaus internierten

bebauernswerten Frau St. gezweifelt wirb.

** Bestohlen murbe in ben letten Togen ein bor einer Birticalt in ber Bahnhofftrage abgestelltes Sabrrad, Marte "Triumph", Solbrenner, Sabrifnummer 54857. Bor bem unporfichtigen Abstellen von Sabrrabern tann nicht genug gewarnt

* Rurbaus. Morgen findet Operettenabend bes Ruror-

chefters ftatt.

- * Die Tenerbestattung in Breugen. In einer Rlagefache Des Bereins für Teuerbeftattung in Sagen gegen bie bortige Bolizeiperwaltung hat bas Oberverwaltungsgericht übereinstimmend mit ber Auffaffung bes Begirfsausichuffes in Arnaberg erflart, bag bie Benugung eines Leichenverbren. nungsofens feine porberige polizeiliche Er. laubnis erforbere. Die Bulaffung ber Teuerbestattung menichlicher Leichen fei überhaupt nicht burd besondere Rrchts. normen geregelt, es fehlten alfo auch folde Rechtsnormen, bie thre rechtliche Bulaffigfeit bon einer borgangigen Erlaubnis abhangig machten. hiernach fann man mit Recht barauf gefpannt fein, ob bie Boligeiverwaltung nach ber Gertigftellung bes Aremotoriums berfuchen wirb, gegen eine Ginofderung einaufchreiten, und einen zweiten Brogen berausforbern wird, bon bem fie feinen günftigen Ausgang erwarten fann, Der Sagener Berein für Feuerbeftattung ift emfig tatig, burch ichleunige Fertigftellung bes Rrematoriums bie endgultige Enticheidung berbeiguführen.
- e. Pabnenweihe. Am gweiten Pfingftfeiertag bielt ber Turnberein gu Biebrich (Balditrage) nach vierjah. rigem Befteben feine Jahnemveihe in ber feierlichften Beife ab. Bur Borfeier fand im Lotal "Bum Burggraf" auf der Balditrage ein Festfommere ftatt, welcher durch Musikvortrage der Rabelle bom Infanterieregiment Rr. 80 und burch Gefänge der Gesangsabteilung des Turnvereins Waldstraße, fomie des Mannergefangvereins Baldftrage, ferner durch turnerische Hebungen verherrlicht wurde. Am gweiten Pfingittag nachmittags 1 Uhr fand ber Festatt: Die Enthullung und Ginweihung der neuen Sahne im Saalban "Bum Burggraf" ftatt. Bei der Einweihung waren ter Turnverein Biesbaden, die beiden Turnvereine aus Biebrich, die Turnbereine bon Dotheim, Eltbille und Riedermal. Inf und der Gesangverein Liederfreund aus Biebrich guge gen. Als die Geftjungfrauen die neue Jahne in den Gaal gebracht hatten, eröffnete die Rapelle den Teftatt mit dem Mufikvortrag: "Das ift der Tag des Berrn". Sierauf trug die Gefangabteilung bes Turnvereins Waldftrage mit Mufitbegleitung und unter Leitung bes Dirigenten herrn Steinbrud den Chor: "Die himmel rühmen des Emigen Ehre" bor. Fraulein Berta Storch iprach einen Prolog und übergab die von den Jungfrauen und den Bewohnern de: Walditrage gestiftete Fabne, nachdem fie enthillt war, an den erften Borfigenden des Turnvereins Balditrafe. Der erfte Borfibende Berr Klübberg, der die Jahne mit I nahm, überlieferte fie mit einer furzen Aniprache an den erften Fahnenträger. Nachdem der hierauf folgende Chor "Fahnengriiße" beendet war, bielt Berr Gaubertreter Theo Aleber aus Biebrich eine gundende Beiherede, in welcher er auf das Jahr 1806 jurudgriff und bierbei des unvergeglichen Begründers der deutschen Turnerschaft, des Turnvaters Jahn, in der feierlichften Beife gedachte. Bum Schluß feiner Mede erwähnte er noch, wie fich der erfte Turnverein in der Proving Raffan, und zwar in Biebrich, im Jahre 1846 grunbete und bem 3. 3, über 1000 Mitglieder ber Turnericaft in Biebrid angehören. Sierauf murben noch berichiebene Uniprachen von einzelnen anwesenden Bereinen gehalten und dem festgebenden Berein Sahnennägel und Ringe übergeben. Rach Beendigung der Enthüllungsfeier im Jeftfaal nahm der Turnverein Baldftrage am nördlichen Eingang ber Waldstraße Aufstellung und marichierte unter Borantritt der Musiffapelle, der Ehrenjungfrauen und der 4. Kompagnie der Freiwilligen Feuerwehr nach dem neuen Babnhof Baldftrage, wo noch weitere auswärtige Bereine empfangen wurden. Bierauf fette fich ber aus 22 Bereinen bestebende Restzug in Bewegung und marschierte mit verschiedenen Dufiffapellen und Bornmufit der Turnvereine durch die aufs fconfte geschmudte Balbitragentolonie nach dem Feftplat. mo trot der falten Bitterung bei fibelfter Stimmung teils im Freien, teils unter langen Belten ein ftarf befuchtes Bolfsfest ftattfand.

* Musseichnung. Der Firma S. C. Meber, Biesbaben, wurde für ibr Pabritat "Schweizer Bollmild-Cacao" von ber Internationalen Ausstellung in Antwerpen, die unter bem Broteftorate bes Bringen Albert von Belgien fiebt, bie golbene De.

baille guerfannt. * Die 10. Sauptversammlung bes Berbanbes ber Gemein. bebeamten (Regierungsbegirf Biesbaben) finber bier am 9 unb 10. Juni flatt. Die hauptverbanblungen find im "Raiferfaal", Dopbeimerftrage 15, porgefeben.

** Biefers Wienagerie auf bem Exergierplag wird lebhaft befucht. Die Menagerie verfügt über eine große Menge ber verichiedenartigften Manbtiere wie Momen, Baren, Boffe, Shanen etc. Die gefahrlichen Tiere find burchweg gabm breffiert worben, wenn fie auch bin und wieder zeigen, daß es ihnen ein Leichtes ift, Die Menichen gu vernichten. Gie geben im fri-tifchften Augenblid immer wieber flein bei. Das fieht man an bem Dreffeur, ber in ber großen Arena bie ichwierigften Lowen-Dreffuren vorführt. Gehr grimmig icheint in einer Rummer eine junge Spane gut fein, die bei ber Dreffur mit ben fich willig fügenben Wölfen immer iprungbereit und gobneflatichenb auf die Dompteuje losgeben will. - Auch jonft bietet die Denagerie hinfichtlich Dreffur jo viel Cebenswertes, bag fich ein Bejud boppelt und breifach lobnt.

Soffnungebolles Burichden. Fesigenommen murbe am Samftag ber Sausburiche Rubalf Sch. Der junge Menich, welcher icon balb nach ber Entlassung aus ber Schule mit bem Strafgejegouch in Ronflift fam, weil er fich in feiner erften Stellung ber Unterichlagung und bes Betrugs ichulbig mochte, hat biesmal feinem Bringipal ein Sabrrab geftoblen und ibn ferner baburch geschädigt, bag er fur bas Geschäft eingebenbe Beftellungen unterschlug, fie baburch, bag er bie Baren aus bem Lagerraum entwendete, felbft effeftuierte und mittels gefälfchter quittierter Rechnungen bie Betrage einzog.

g. Ghiffounfall auf bem Abein. In ber letten nacht ift auf ber Binger Reebe ein Chiffsunfall vorgetommen. Der auf ber Reebe liegenbe nieberrheinische Schlepptahn "Lusmann" ift, ba fein Anterfeil geriffen war, gegen gwei Stinnes Schleppfabne getrieben. Die brei Rabne trieben auf bie jogen. "Roffel" im Rabegrund gu. Rlusmann wurde gum Salten gebracht unb ein Stinnes murbe von ben Dampfern "Lisbeth" und Boripannboot "Saffia" nach Bingen geschleppt. Gin Stinnestahn Rr. 45 trieb auf Geftein im Rabegrund und liegt bort feft. Der Rabn bat eine Labung Roblen nach bem Oberrhein. Er ift febr ichmer gelaben, weshalb fich Leichterungsarbeiten als notwenbig

ermeifen bücften. * Mit bem Beil. Hind Biebrich melbet unfer etCorreiponbent von gestern: Weftern abend gegen 9 Uhr wurben bie Bewohner ber Bachgaffe in Biebrich burch laute Bilferufe in nicht geringen Schreden berfett. Bie fich berausstellte, batte im Laufe bes Tages amifchen ben Schubmachern D. Froifder und Frang Forft, beibe in einem Saufe wohnhaft, beftiger Bortwechfel ftatigefunden. Groticher batte am Rachmittage feine Bobnung verlaffen und als er wieder in angetruntenem Buftand gurudgebracht murbe, brang er mit einem fleinen Sandbeit in die Bobnung bes garft, um biefen, wie er fich ichimpfenb ausbrudte, totzuichlagen. Frotider brachte in furgem bem Forft mittels Sandbeils in ber robefien Beife eirea 10 icarje Beilbiebe am Ropf, Rinn und Schultern bei. Dem gufallig am Saufe porbeifommenben Boligeifergeanten Chorn gelang es, bem icon fcmer Berlegten gu Silfe gu fommen und bann bem Unhold das gezückte Handbeil zu entreihen. Froticher wurde sofort sestgenommen und in das Arrestlofal gebracht, wohinge-gen Forst nach dem Aransenhaus transportiert werden mußte, wo er faft hoffnungelos barnieber liegt. Der Berlette fowie ber Tater find Samiliemater und ber Boligei bereits als Erinfer und Maufbolbe befannt,

W Mergilicher Berein contra Bfeiffer. Bu biefer Rubrit ichreibt uns herr Dr. meb. & ifch en ich hier: Alle Ergangung an Ibrer unter obiger Spigmarte gebrachten Mitteilung, betr. bie Burudnahme ber Privatflage gegen ben Reg. und Geb. Debiginalrat Dr. meb. Muguft Bfeiffer von Seiten ber 79 Mit-glieber bes argifichen Bereins, gestotte ich mir bie Bemerfung, bag ich mich ber Burudnahme ber Rlage für meine Berfon als Sauptfläger nicht angeichloffen babe; ich babe vielmehr bei den entstandenen Berhandlungen alle mir angebotenen Ehrenerflärungen, über beren Wert ich nicht im unflaren mar, fowie ben Roftenerfan abgelehnt und geglaubt, auf einem Urteil in biefer nunmehr über 3 Jahre ichwebenben Angelegenheit befteben gu muffen. herr Reg.- und Geb. Mediginalrat Dr. Auauft Bfeiffer bat meinem ablehnenben Standpunfte Rechnung getragen, indem er feinerzeit bie gegen bas Schöffengerichtsutteil, welches ibn gu einer Gelbftrafe bon & 450 und gu famtlichen Roften berurteilte, eingelegte Berufung gurudgog und fomit jeine Berurteilung auerfannte. Damit ift bie weitere gerichtliche Berfegung ber Cache auch fur mich erlebigt.

* Tobesjall. herr Boftmeifter a. D. Albert Rableis ift geftern im 52. Lebensjabre gestorben. herr Rableis war früher Inhaber ber Biesbabener Bribatpoft, bie er gu Anfeben

und Blute gebracht batte.

* Die öffentlichen Bibliotheten bes biefigen Boltsbilbungs. bereins in ber Schule an ber Raftellftrage, in ber Blucherichule, in ber Coule an ber oberen Rheinftrage, in ber Steingaffe 9 und in ber Gutenbergichule gaben im Dai im gangen 8104 Bonbe aus gegen 6569 im gleichen Beitraume bes Borjahres. Die genannten Buchereien fonnen von jebermann benuft werben gegen eine Leifigebubr von 3 & fur ben Band bei einer Lefezeit von 14 Tagen. Rataloge find an ben Ausgabeftellen gu haben.

* Strageniperrungen. Die fübliche Sabrbabn ber Rheinftrage von ber Bilbelm. bis jur Maingerftrage, bie Nahrbabn an ber Allee bes Quijenplages, bie Mauergaffe und bie Quijenftrage von ber Bilbelm- bis jur Babnhofftrage murben gweds Berfiellung von Baffer- und Gasleitungen begie, Reparatut eines Kanbelabers auf bie Dauer ber Arbeit für ben Gubroer-

febr polizeilid gesperrt. · Auflojung ber Buchbruder-3wangs-Innung. in einer außerorbentlichen Berfammlung erneut bie Auflojung ber Buchbrudersmangeinnung für ben Regierungsbegirf beichloffen worden mar, bat ber biefige Regierungsprafibent nunmehr bie Schliegung ber Innung mit bem 30. Geptember 1906 genehmigt. Der Borftand murbe beauftragt, für bie orbnungsmaßige Abmidelung ber Geichafte und Regelung ber Bermogens-

angelegenheit Gorge gu tragen,

* Breisausschreiben. Der "Braftifche Begweifer" in Burgburg batte fürglich ein Breisansichreiben erlaffen, meldes gur Ginfenbung fleiner technifder Gertigfeiten eigener Erfindung aufforberte und fur bie beiten 3been gebn Breife ausjehte. Diefe belieben in ber freien Sabrt noch Berlin gur Wanberausftellung ber Deutschen Landwirtichaftsgesellichaft und vollfommener Bewirtung mabrend bes Aufenthalts von 6 Tagen burch ben "Brattifden Begweifer" Burgburg. Berr Bbilipp Goneiber, Sandwirt in Reubof. Boft Beben, bat für feine Arbeit Anfertigung einer Ringelmalge aus einer gewöhnlichen Bolae mit Bilje einer Rette" fich bieje Reije verbient. Die Leiftung ift gemiß eine auerfennenswerte, umfomehr, ba nicht meniger ale 575 Ginfenbungen borlagen

. Balballaibeater. (Operetten-Spielzeit.) Bir meifen nochmals auf bie morgen Donnerstag ftattfindende lette Auffubrung ber auch in biefer Spielgeit wieber bon ber Breffe und Bublifum mit vielem Beifall aufgenommenen Operette: "Der Raftelbinder" bin, Freitag wird jum letten Male "Boc-caccio" gegeben und als Neneinftudierung gelangt Camstag jum erftenmale "Die Dame aus Trauville" jur Aufführung. Borgugeforten baben nur an Bochentagen Guftigfeit,

* Bei bem Berbanbs-Jubilanm ber bentichen Buchbruf. murbe bie Dufit bon bem Trompeterforps "Uranio" geführt.

Erfurt, ben 26. Mai 1906. Die Gartnerrie Beterfeim brachten im Bahre 1905 über 40000 Boft und Bahnfendungen auf ben Weg. Dit biefer 30 tritt die gerannte Firma unferer Stadt an Engabl & Gendungen mit an Die Spipe der größten Berfandgejate ber Welt.

Sport.

Die BerkomersKonkurrenz.

Beitern frub um 9 Uhr bat bie Serfomer-Ronfurrens m ber Kontrolle und Borinbrung ber Wagen in ber Landwirtig lichen Salle ju Frantfurt ihren Anfang genommen, Beinrich, ber gegen 9 Uhr von Schlog Bolisgarten angeforwar, fand fich ichon frühzeitig auf bem Blage ein, wo allmete bie famtlichen 156 Teilnehmer ber Sahrt mit ihren Bagen er tamen. Wie jest befannt wirb, wollte Groffurft Storie hertomer-Rennen teilnehmen. Die Rudficht auf Die porjage Borgange sowie barauf, bag Bring Beinrich am Rennen nimmt, wurde bem Großfürften abgewinft. Um 12 Uhr fam ! Instruftion ber mitfahrenben Stontrolleure im Garten, banach ein Fribitiid und abende im Rlubbeim be Frantfurter Antomobilflubs ein Jestmabl gu Ghren ber Inehmer an ber Serfomer-Sonfurreng ftatt, an welchem a 100 Berionen teilnahmen. Unter anberen maren anmeles der Bergog von Ratibor, Regierungspräfibent Dr. v. Meites Biesbaben, fowie bie Mehrgabl ber Teilnehmer an ber 9furreng. Bring Seinrich hatte im Laufe bes Rachmittagi saugert, bag er fich felbft mit ber Inftanbfebung feines Autom bils beschäftigen werbe und nahm infolgebeffen an bem no mal wiber Erwarten nicht teil. Anjprachen wurden nicht a halten. - Die Starterlifte weift u. a. auch folgende Teilnen ans Wiesbaben und bem Rheingan fowie zwei Bringen in Bring Beinrich bon Breithen, Riel; Beng. Lubwig Nort Biesbaben; Beng. E. Friifch, Wiesbaben; Mercebes. Aroll, Eliville a. Rh.; be Dietrich. Erbpring gu Erub Schönberg.

Im Ofteile ber Stadt murbe es beute icon frumeitig & benbig. Bor 5 Uhr icon gab es einen lebhaften Berfebr in be Stragen jum Ditbabubpie und nach ber Sanauerlandit mo bei Rilometer brei ber Start beginnen follte. Die Munu bile für bie Berfomerfahrt begaben fich nach bem Startel und eine riefige Menidenmenge gu Gun, gu Bferbe und gu I gen gab ihnen bas Geleite. Auf ber Sanauerlanbftrage berit balb ein gewaltiges Gebrange und die Boligei hatte alle Brie bie Orbnung aufrecht gu erhalten. In Reih und Glied er gieren fich die Bertomerantomobile hinter einem breiten gelot Tuchftreifen, ber am Startpuntte bie Babn überipannt. 200 merntafeln erleichtern bas Auffinben ber Blage. In einem gu Ben Belte gab es Reftauration und bie Rapelle bes Regim "Franffurt" fongertierte, Um 5 Uhr 5 Minuten fruh wird erfte Bagen geftartet, ein Defterreicher. Dann folgte Be auf Wagen in raicher folge von 2 Minuten. Der Ctart M lief glatt und ohne Bmifchenfall. - Um 5 Uhr 40 Minnten w tete Bring heinrich non Breugen. Ale ber Bring gum Em fuhr, brangte bas Bublifum mit Macht in bie Babn und guit ben Bringen mit lautem Burufen, ber lebhaft banfte und Maddem & Abfahren ber Menge freundlich zuwinfte. Beinrich abgefahren mar, batte ber meitere Ctart, ber gie monoton und gleichmäßig berlief, bas Intereffe verlorent Menge gerftreute fich ichnell und flutete gur Stadt gurud. 61/4 Uhr murde ber leste Bagen gestartet. - Gleich binter Start macht bie Chanffee eine icharje G-formige Rurve ben Rieberhofen bindurch. Dieje Stelle murbe für gwei ifahrte gu einem hindernis. Rr. 11, Martin, plante ber m Borberoneumatit und es gab einen Aufenthalt von 15 Em ten. Rr. 104, b. Gweine, murbe in ben Graben geichlent Das Automobil mußte mit zwei Bferben berausgezogen weibe fonnte aber bann bie Sahrt fortfegen.

(Telegramme.)

Frantfurt, 6. Juni. Bon den gur Berfomerfonfurus angemeldeten Bagen waren gur vorgeschriebenen Brufun beit bis gestern abend 7 Uhr 19 nicht erschienen. Wege ihrer Ronitruftion disqualifigiert wurden 6 Bagen. icheiden demnach von der urfprünglich gemeldeten Babl von 156 fonkurrierenden Bagen 25 aus, so daß nur 131 parto

Franffurt a. D., 6. Juni. Der hentige Renntag brodit icon früh bas iconfte Better. Die erften Bagen fut bereits in bellem Connenglang bom Start meg. lag bei Rilometerftein 2,8 der Landftrage Frantfurt a. Sanau. Bereits um 4 Uhr fanden fich die erften Bulde ein. Rechts ber Landftrage mar das Startergelt aniichlagen, links eine große Restaurationshalle, in ber mabr des Startes die Rapelle des Artillerieregiments Franffun fongertierte. 218 Starter fungierten die Berren Grabon Militor-Berlin und Eduard Engler. Gegen 15 trafen die erften Bagen am Start ein. Roch ein lettes fen der Magen, Delen mo es nötig ift, Aufpumpen ber matifs und alles ift jum Starten fertig. Ingwifden ben fich auch die Buichauer bedeutend vermehrt. Unter ber labenen Gaften war Regierungsrat Mahrenhols fowie 1liche hervorragende Automobiliften, bobere Militars Einige Minuten nach 5 Uhr wurde der erfte Wagen, ein cedes, vom Start abgelaffen, von der Buichauern Die fich auf mehrere taufend Berfonen vermehrt b lebhaft begrüßt. Der weitere Start erfolgte raich and ander, fodaß 61 Uhr famtliche Wagen abgelaffen waren ftarteten insgesamt 136 Bagen, darunter 23 Mercebel Beng. 13 Daimler, 12 Fiat, 10 Opel und Metallurgia Abler, 5 Haggenau und Argus, 4 de Dietrich und Martin Brimus ufm. Am lebhafteften begrüßt murde der des Bringen Seinrich bon Preugen, neben bem Geben Ercelleng von Ronig fag. Er fuhr mit Rr. 75 um 1 bom Start. Rachdem alles bom Start abgelaufen mat, be fich auch bas zahlreiche Publifum febr ichnell verlaufen.

Burgburg, 6. Juni, 7.52 Uhr Borm. (Serfomernen.) Als er fte & Automobil traf furg per 7 11br 3 (Arthur Bidwirftle-Bladburn) ein. In furgen Abftan folgten Rr. 12 (Freiherr v. Reinhardt-Berlin), Rr. 1 Dreber-Trieft) und Rr. 2 (Mittmeifter Spigier-Frantfut M.). — Bis 73 Uhr vormittags paffierten bier 22 Mibes

Han-

tolb.

Alfchaffenburg, 6. Juni. Pring heinrich von Breufen als Teilnehmer an der Serfomerkonkurrenz paffierte die Stadt ohne Schuthrille, sodaß er überall erkannt und lebbaft begrüht wurde. An der Jägerkaferne batte das Offizierkorps mit der Musik Aufstellung genommen und empfing den hohen Fahrer mit braufenden Hurrahrufen, währnd die Musik Fanfaren blies. Während der Durchfahrt der Gerkomerwagen konzertierte die Jägerkapelle an der Straße.

Würzburg, 6. Juni, 8.21 Uhr vorm. Prinz Seinrich von Preußen possierte hier um 83 Uhr. — Automobil Rt. 52 (Osfar Henmann-Berlin) ist hier de fe ft geworden.

Frantfurt, 6. Juni. In der geftrigen Rartell-Musichus. frung der Deutschen Automobilflubs wurde die Auflo. fung des Deutschen Automobilverbandes und das Uebergeben feiner Rechte auf den Raiferlichen Automobilflub beteloffen. Ferner wurden folgende Antrage des banerifchen Automobilflubs angenommen: 1. für 1906 feine Berbandsbeiträge mehr einzuziehen;2. das Bermögen des Deutschen Untomobilverbandes dem Raiferlichen Automobilflub gu ibertragen; 3. dem Mitteleuropäischen Motorwagenverein, entsprechend feiner Mitgliedergahl, einen Teil des Bermögens auszugahlen. hierauf legte Bring Beinrich Das Broteftorat über ben Deutschen Automobilber. band nieder, wobei er fein Bedagern baritber aussprach, bat fich die leitenden Männer des Mitteleuropäischen Do. termogenbereine nicht angeschloffen hatten, trogbem fie feit dem Befreben des Antomobilismus der Sache mit Rat und Lat gedient hatten. Der Großherzog bon Beffen bat die Chrenmitgliedicaft des Frankfurter Automobilflubs ange-

Bur Rieler Boche sendet König Alfons von Spanien seine Cenderllassenjacht "Mourisça", der Jachtflub Bilbao die Senti". Schweben beteiligt sich mit der Gotenburger "Sola" an der Sondertlasse. Der "Swan" des Herrn Coelet-Rewport in ichwedischen Besitz übergegangen und von dort gemeldet. Die Rieler Woche wird eine ansehnliche Zahl Renkauten an dem Start bringen, die indes namentlich auf die Klassen V und VI und die Sonderstassen entfallen.

Wetterdienft

Der Landivit chaftsichule gu Beithurg a. d. Lahn. Borousfichtliche Witterau; Bonnerstag, ben 7. Juni 1906.

Edwade bfliche Winde, vorwiegend beiter, traden, etwas warmer.
Genaueres burch die Weilburger Betterfarten (monatl. 80 Vt.), politien ber Expedicion des "Biesbabener Benerale Burciger", Monniewschrafte 8, täglich angeichlagen werden.



Strafkammer-Sigung vom 6. Juni 1906

Gin untreuer Sausbiener,

Der ehemalige Fürforgezögling Rarl 29 a f ch er war bei einem Baron zu Biebrich in Stellung. Die Fürforgeanftalt mar dem Dienstgeber von feinen Freunden und Befannten, die vielfach folde entlaffenen Böglinge gu Angeftellten batun, als vorzügliches Erziehungsinstitut gelobt worden und nahm er gerne den ISjährigen Bafcher als Diener auf, ber ihm überdies besonders brav und zuverläffig geschildert ande. In der erften Zeit rechtfertigte Bafcher die gunftige rinung. Das anderte fich aber, als fein Berg zu einem Limfimugbelein in heißer Liebe entbrannte, Geitdem dachte mehr an den Gegenstand feiner Berehrung als an feine benflichen Bflichten und brachte feine freien Stunden und manche unfreie Stunde bei ihr gu. Da aber ber Gert Saron fürforglich jeden Abend Tür und Tor fperren ließ. bet lugendliche Liebhaber gezwungen, um zum Biele grlangen, das Fenstergitter vor seinem Kammerlein gu abreden. Dies ging. Bu jener Beit fand Baicher en tamentafchen, das feinem Dienstgeber geborte, an beffen ert fich diefer aber nicht mehr erinnern fann. Das Taid. en ibenbete ber gludliche Finder feiner Geliebten, die über Geschent nicht bose gewesen sein burfte. Rach Saufe actommen ging Wascher fofort neuerdings ans Suchen und d'mb" diesmal ein Damentaschen, das den gleichen Bg apoette. Hernach ftahl er eine alte Herrenhofe. Ch er biefe der Ermählten seines Gergens jum Geschenke Madden an Starte; fein Berlangen galt dafür mehr mehr dem Besitze eines Fabrrades. Er hatte bei seinem nigeber ungefähr 50 M Ersparnisse siehen und bat um ausgablung diefes Betrages, damit er fich ein Rad taufen Der Baron riet ihm ab und gab ihm dazu fein Geld. entichlossen ftabl Bascher der Sausdame seines Dienst-186 M aus einem verichloffenen Schreibtisch. Er bethe dabon das Rad. Mit dem Rade fuhr er nach Berlin. bert icheint er seine einstige Geliebte gang vergeffen zu ba-Er unterhielt fich in ben Rachtlofalen im Rreife fcnell undener Freundinnen aufs beste. Rur hie und da wurbie glidlichen Stunden auf einige Minuten durch die merliche Erscheinung getriibt, daß das Geld von Stunde Stunde rapid abnahm. Schlieglich bemerfte Bafcher, nur mehr ein fleiner Betrag borhanden war, der faum für die Rüdreise reichte. Da fam er zur Besimnung, befeine Laten und beschloß, nach Hause gu fahren und Dienstigeber um Bergeihung ju bitten. Wahrend wurde er verhaftet und heute hat er fich vor ber bie-Straffammer wegen mehrfachen Diebstahls zu verant-ten. Der Gerichtshof verurteilte den Angeflagten, der dieber unbestraft ift, au fieben Monaten Gefänanis



ketite Telegramme

Die Monarchenbegegunng in Schonbrunn.

Wien, 6. Juni. Die hiesige Bresse begrüßt den beute hier eintressenden deutschen Kaiser in äußerst herzlicher-und sympathischer Beise. Sie bezeichnet seinen Besuch als einen neuerlichen Beweis des unerschütterlichen Fortbestandes des deutsch-österreichischen Bündnisses.

Das Bombenatientat in Dabrid.

Mabrid, 6. Juni. Wie jest bekannt wird, wurde in der Nähe des Generalkapitanats eine Büchje am Tage des Altentats gefunden, die mit Bulver und gehadtem Blei gefüllt war. Zwei bei dem Attentat verletzte Soldaten sind gesstorben. Man nimmt an, daß die Bombe vergiftet war, da bei allen Berwundeten Brand aufgetreten sit. Die meisten der außerordentlichen Gesandten begaben sich gesiern nach dem Ministerium des Acuseren, um dort dem Gerzog von Almodovar einen Abichiedsbesuch zu machen; da dieser abwesend ist, wurden sie von dessen Bertreter empfangen. Infolge der Angaben eines Freundes des Mörders Morales wurden drei Personen ver haßtet.

Mabrid, 6. Juni. Die Person, bei der Morales nach der Tat seine Weider wechselte, ist jest ebenfalls bekannt und deren Berhaftung steht unmittelbar bevor. Der Minisier des Innern hat in letter Zeit isder 60 anpunge Briefe erhalten, worin u. a. verschiedene Spureu zur Entdeclung des Attentäters angegeben waren. Der Kabinettschef batte eine Unterredung mit dem in Madrid anweienden Chef der italienischen Sicherheitspolizei.

Mabrid, 6. Juni. Bahrend des geftrigen Ministerrats wurde beichloffen, daß alle Familien, bon denen ein Mitglied durch das Bombenattentat gefotet wurde, eine Iebens läng liche Rente ergalten.

Gener an Borb.

Benedig, 6. Juni. Der mit Baumwolle besadene Dampfer Margarethe der Auftro-Amerika-Linie geriet aus unbekannter Ursache in Brand. Erst nachdem 120 Balle.1 Baumwolle vernichtet waren, konnte das Feuer gelöscht werden.

Der Morb in China.

Paris, 6. Juni. Wie der "Matin" meldet, wird d'e französische Regierung als Genugtuung für die Ermordung des Bankbeamten Charbonnier an den Maghzen solgende Forderungen stellen: 1) Eine Summe von 500 000 Fr. als Entschädigung für die Familie des Ermordeten, 2) amtliche Entschuldigung und 3) Errichtung eines Tenkmals an der Stelle, wo der Mord verübt wurde.

Larmenbe Runbgebungen.

Paris, 6. Juni. Wie an Bord bes "Admiral Aube" veranstaltete auch die Mannschaft des Banzerschiffes "Zeanne d'Are", welches gestern abend nach Toulon abging, lärmende Kundgebung en. An 30 Matrosen waren ohne Erlaubnis an Land gegangen und weigerten sich, an Bord zurüczuschen.

General Defferier +.

Paris, 6. Juni. General Defirier, Generalgouverneur von Paris, ift beute nacht \$12 Uhr ge ft or be n.

Die Lage in Rugland.

Jass, 6. Juni. Aus Bessardien eintressende Reisende schildern die Situation in Bessardien überaus alarmierend. Die Bauern werden durch Agitatoren und Brossamaitonen ausgebeht, den behördlichen Amweisungen keine Jose zu leisten. Es zirkulieren Gerüchte über die bevorstehende Auslösung der Duma und den Ausbruch einer Revolution. Zahlreiche Willitärdatrouissen durchziehen die Städte
und größeren Ortschaften.

Petereburg, 6. Juni. In der Raferne der Byborgichen Festungsartillerie wurden mehrere Soldaten wegen rebolutionarer Umtriebe verhaftet.

Elettro-Notationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanstalt Emil Bommert in Wiesbaben. Berantwortlich intr Bolitif und Zeuilleton: Chefrebatteur Morip Schäfer; sub ben übrigen rebaftionellen Teil: Bernhard Rlöping; für Inserate und Geschöftliches: Carl Röstel, samtlich zu Wiesbeben.

Wie reizend bist Du heute! Sag' wodurch b. Durch den Gebrauch Myrrholinseife. 885/108





Sorbutens, Settleibigfeit und bie bamit verbundenen Ungutraglichleiten und Sebenegefahr verhindert und beseingt ohne Berufdfterung und ichabliche Folgen wein feit Jahren bem abrter Behr, und Entfettungster, Pueust. Beeis I Mart. Affeinvertauf: Aneipp. aus, 30 Abein Brafte 50.



in der Enruhalle der Mittelschule, Quifenftrafie 26.
Geöffner jeden Samstag von 5-7 Uhr (unentgeleite).
Auslunft in allen Fragen ber Returfunde.
Anregung und Anleitung zum Sammeln von Raturalien aller Art. Wechfelnde Kuskellungen von Pflanzen. Schmetterlingen u. Steinen ze. Erlurftonen unter fachfundiger Leitung. Sandbibliothef zur freien Benutung. 2593

Empfehlenswerte Husilugspunkte.

Alte Abolishohe bei Biebrich Bafthaus jum Abler, Bierftabt." Refenerant Brenner, Uhlerborn bei Maing. Reffanrant und Gaalban "Burggraf", Bolbfirage. Gafthans jur Burg Grauenftein. Refinurant Rloftermuhle, vor Clorenthal. Reftaurant Germania, Platterftrage. Reftaurant Sinfelhaus, Muringen Bur Subertushatte, Golbfteinthal. Reftaurant Aronenburg. Reftaurant Raifer Abolf, Connenberg. Rellevolopi. Ausfichtsihurm und Reftaurant. Baftinus jur Arone. Dogbeint Reftantang Ririch Maing, Liebfrauenplat. Balbreftaurant "gur Strimm", Gonfenheim b. Maing. Caalban sur Mofe, Bierfrabt. Maffaner Boj, Connenberg. Refigurant "Bum Rhein, Sof", Bingen. Stidelmühle swifden Connenberg und Rambach. Schlaferetopi, Unefichteturm und Reftauration Meftentant Tanuns, Biebrich. Gafthaus jum Tanuns, Rambach Reftaurant jum Tiboli, Cdierftein. Reftaurant Balbluft, Platterftrage. Reftaurauf Balbhauschen. Reftaurant Bafbluft, Rambach Bilhelmshabe bei Connenberg. Bingerhalle, Ranenthal.

Sommerfrischen, Kurorte etc.

Luftfurort Bahnholz Sonnenberg. Sotel Mheinischer Sof, Bingen a. Rh. Chansiechans, Hotel, Qustfurort und Restauration. Luftfurort Tannenburg zwischen ber Eisernen Sand und Sahn (Tannus).

(Tannus). Lufffurort Walbirieben, Weben i. T. Lufffurort Tenne i. T., Babuftation Ibstein ober Camberg. Hohenwald, Georgenborn b. Schlangenbad.

Telegraphischer Coursbericht
der Frankfurter und Berliner Börse,
mitgetheilt von der

WIESBADENER BANK, 8. Bielefeld & Söhne. Wilhelmstr. 13.

The state of the s	Frankfuriur Berlinse Anfangs-Curse: Vom 6, Juni 1906	
Oester. Credit-Action	21160	211.60
Disconto-Commandit-Anth	186.40	-
Ber iner Handelsgesellschaft	-	173.90
Dresdner Bank	160 80	
Deutsche Bank	288 8.)	
Darmstädter tank	141.80	141.30
Oesterr Staatsbahn.	146.25	-
Lombarden	30 60	30.40
Harpener	219.50	219.—
Hibernia		
Gelsenkirchener		
Bochumer	255.50	255.50
Laurahutte		
Packetfahrt	163	168.2)
Tendenz: fest.		

Nachtrag.

Wohnungen etc.

Wohnungs-Gejuch.

Suche eine 4-5-Bim. Bohn. (Bart.) in Mitte ber Ctabt jum Betrieb einer Speilewirticaft. Dff. u. 29. @. 3105 an bie

Feloftrage 25, e. Manf Boon, bon 2 Bimmer, Ruche und Reffer ju berm. 3101

5 iridgraben 19, frbt, Dachm., 2 Zim., 1 Ruche, an rub. Leute ju verm. Rab. Ablerfir. 7. 1 St. boch. 3074

Canquestr. 18, 2 gim., Ruge u. Geller per 1. Juli 3. vm. Muguf. borm, bis 1/410 Uhr und nachm. v. 1/41-1/24 Uhr. 8079 Rirchgaffe 56, 1 gim, u. Ruche im Stb. ju verm. 3098

Domerberg 14, Oth., 1 Bim., 1 Ride u. Reller gleich ober 1. Juli gu berm Dochnatte 18, ein Bimmer und

mieten. 25 1 Bim. u. Ruche, auf fof.

Dambachtal 4, Grontfp. 1 Bim. u. Ruch: an rub, Berfon ju berm. Rab. 1. St. 3121 Sebanp.op 5, ich. gr. Frontip.
Dodnung, 1 Bim, u. Puche
au rut, finden, Lepte gu vm. R.
1. St. Einguf, tagl v. 12-2 Ubr, fowie Freitag, bin 8. cr., bon

21 unandiges Gelchalistrautein a. auch herr finder b. fof. in U. Familie Bohnung m. Familien-aufchlus. Röberes im Berlag b.

(Sin ein, Arbeiter erb. Schlaft. 8, St. lints.

Gin id. Sim, mit 2 Betten an Sarifit, 38, Sth. B. lints. 8083 Deriphraft 64, 5tp. 1 St., 2 Freundlich mani, Manjarde gu vermieten. Geerobenftrafie 11,

Stringaffe 19, 1. t., era, antt. Rabden Schlafttelle, 308)

Echlafitelle gu vermieten.

Dobbeimerftr. 79, Deth., Dad. Binderfrage 7, Betto., Part.

Drinficher Mann erhalt gute Schlafftelle. Wellripfit, 47, Stb., 2 St. r., im Absatus. 312 reini. Birieiter erb. 20gie

Gin reint. Mitelit. 5), 3, 3, 1, 3112 rmennir. s, pra, mobl Bimmer an beff arb. Bit beritt. Deritfir. 45, Mith., 2 Er. I., anft. Arbeiter erh. 101. 14.

3111 Logis. Schott meb. Bim. j. b. gu bin.

Wohn, yanf, an ann, Mabden gu bin. Rab. Erp. 8116 Eroadjerftr. 7, 1. L. Wert-Kätte mit 2. oder 3.83m., Wohnung auf Ottober 1906 in. permieten.

Sine Mobil mit Bertit, a. gl. ober fp. gu bermieten. Gebanftraße 5.

Arbeitsmarkt.

Rantionsjaviger Mann fucht Gtellung als Raffierer ober fonft. Bertrauenspoften.

Off. u. 3. p. 3120 an bie Erpes. Bl. 8120

Saubere unchb. Fran f. vorm jum Mildiragen gef. 3130 Edwalbacherirage 14, Baben. 3130 30-40 Erdarbeiter

gefucht bei Gebrüber Rogbach, Rellerftrage 17 u. Lubinigftrage 11.

Junger Hausbursche

Baderei Steinmann, Railer Friebrich-Ring 6

Tücht. Alleinmädchen welches tochen tanu, für tl. baustalt von 3 Berf, g. guten Lohn gelucht. Walche wird ausgegeben. Ritolosne, 5, 1. 3083

Ein Hausbursche und ein Laufjunge per fofort gefucht.

Aronen-Apothete,

Gerichteltraße 9. Debenftrage 4, B L 3113

Junges Madden gum Raben gefucht. Manergaffe 8, 1.

7. Muni 1906.

Cücht. Alleinmadden Balluferftr. 1, 1, t.

1 Kochtehrmädmen ohne gegenf. Bergutung tann fof

eintreten. Babhaus und Sotel jum Sahn, Spiegelgaffe 15. 3128

An- und Verkänfe

Ginige gebrauchte Regel-Rugeln gu taufen gejucht. Offerten unter

Beneral-Angeigers. Daus,

in g. Lage, 3 ftodig mit ft. 5th., geeignet f. tt. Gefcaftom, au pt. Preis 38000 Dtt. Off. u. A. 307 an Die Erp. b. Blattes. Borgugt Rabmaidine, neu mit Bugbetrieb u. Barantie fpott. billig ju pt. Romerberg 17, 1-1.

Ginfaches Tahnenschild,

90×45, gr|udy.

O. Metzler, Rheinftr 31, Gebrauchte Federrolle

(35 Btr. Tragfr.) ju bert 3078 Charnborfiftr. 16, Ditb. B. Pianines von 800 Mt. an, empficht G. Hrbas, Borth.

(ein nugb.pol, Bettit. mit Rollen, billig gu vert. Rabered Schwalbocherer, 43. otb. 3110 Schneppfarren, I neuer und 1 gebrauchter, gu vert. Rirchgaffe 56.

Wenis gebrauchter Sportwagen fehr billig ju vert. budwigftr. 8, Stb., bei Bolfer. 8108

flaschenbier-Geldaft binig gu verlaufen. Rab. in ber

Schreibmafdine gelucht.

Raberes m. Brobejarit und Breis an R. Gliefen, Grunftabt

Ein Kinderwagen billig ju pt. Schierfteinerftrage 23, Gieg, herren-Rab mit Torprbabillig am verfaufen. Romerberg 17,

Berifiellen m Sprungt, u. e Dedoett billig gu bert. 3093 Clarentaleeftrage 1. Laben.

Verschiedenes.

14 Friedrichftrage 14. Empfehle meine Wasch-u.Feinbügelei Frembenmafche in 10 Stunben,

21 enberungen jed. Art alter u. Huch merben bie feinften Unterrode billig angefertigt und Rode, bie unten verftogen, wieber auber anigearbeitet, Schierfteinerftrafe 9,

Stb., 2. rechts. Wahrjagerin

bie berühmte bier! Gur herren und Damen ju jeber Tages; it bis abends 9 Uhr. 30%6 Balramftrage 4, 3. Grage.

Kind wird als Eigen abgegeben 3070 Wellripftrage 19, 2.

Verloren

am 2. Feiertag, swifden b. Rolon. ob. Roderunnen, 1 bunties, bellgefüttertes Damenjadet. gegen Belginung an Duesberg. Charnborfiftrage 8, 1.

3de warne jeden por bem Mitfauf bes

Fahrrades

M. Viftoria Nr. 92792 indem es mir geftobien ift. 3134

Karl Eisen, Maurermeifter.

Guten, billigen Mittage- und Abendtifd Speifebaue,

Men eröffnet! Den eröffnet! Leniche

Kinematograph,

Rheinstraße 43, an ber Rirdgaffe.

Täglich nachm. 8 Uhr, 5 Uhr, 7 Uhr, 9 Uhr: Vorstellungen.

Die Mutomobilfahrt v Baris u. Monte Carlo. Die Rache Des Batere. Berftornug in

Can Francisto. 1. Plat 60 Pl., 2. Plat 40 Pi., Rinber bie Baffte. 3129

Raiferjaal, Donbeimerftrafe 15. Beute abend 8% Uhr : Bette intereffante Borftellung bes

Prof. Ben Ali Bey. Rarten gu ermaßigten Preifen ben bet, Bertaufsftellen. 3

Bauberfünftfere

! Adtung! Schuhivaren,

reiche Muswahl in allen Corten, Farben, Qualitaten u. Großen, ju faunend bill. Breifen finbet man

Marktstr. 22, 1. Rein Laben - 8088 Tel. 1894. Einzig bewährtes Rezept zur Glanzbügelei! Man nehme einen Teelöffel voll



Zu haben in den meisten Drogen-, Kolonialw.- u. Seifengeschüften.

Bekanntmachung.

Donnerstag, ben 7. Juni er., nachmittags 4 Uhr, werben im Berfieigerungslofale Rirchgaffe 23 hierfelbft: 1 Bertifow, 1 Rommobe, 1 Roufole, 8 Bbe. Werfe für 3133 Bilbhauer u. anb. m.

öffentlich amangemeife gegen Bargahlung berfteigert. Wiesbaden, den 6. Juni 1906.

Wollennaubt,

Berichtsvollzieher.

Befannimachung.

Am DonnerStag, ben T. Juni er., mittage 12 Hhr. ver-fleigere ich im "Baler Abein", Bleichitrage 5, baber, zwangsweise gegen Bargahlung:

Musgiehrifch. Rleiberichrant, 1 Ballen Butterftoff, 1 Spiegel, 1 Ausgiehrifch. 2 Robrituble und 1 Taldendiman. Kirchner, Gerichtsvollzieher fr. a., Abeinbabnftr. 2.

Donnerftag, ben 7. 3mni er., vormittage 11 Uhr, werden im Saufe Rheinftrage 12, "Sotel Raiferhof" gu Biebrich :

Bwei fompl. Büffets mit Spiegelidrauf, Midelplatten, Spilapparat

öffentlich swangeweife gegen Bargahlung verfteigert. Biesbaben, ben 6. Juni 1906.

Wollenhaupt, Gerichtsvollgicher.

Wegen Umzug To find Dobel febr gut u. billig gu berfaufen.

Gin Rugbaum-Buffet, Auszugtifd, Stuble, verich-gute fompt. Betten mit Saarmatragen, Baichtommoben, Rachtriiche, Bertifome, Rommoden, Garnitur: Cofa mit 2 Geffeln, mehrere Gofas, einfache Geffel, Rugbaum-perren Schreibtifch, bito Geffeln, einfache Schreib. tijde, einfache Bucherichrante, Borrats, und Rleiberichraute, Tijche, Stuble, Raturbolg-Gartentifch u. 2 Ceffeln, 1 großer Gisichrant, Berfonal-Betten, Baichtommoden, Aften-Real, mehrere Regulateur-Uhren, großer Boften Bilber, Spiegel, Borgellan, Glas, Rriftallichaalen und bergl. mehr.

Camtliche Gegenftanbe find fehr gut und merben billig verfauft Goldgaffe 12 bei Fuhr.

Roffer und Lederwaren

und billia

Roffer v. einf. Dienertoffer bis gum faufen Sie gut feinften Robeplattentoffer, Damen-gutloffer, Handloffer und Taichen, Halbbull., Haideiemen, Rudfade sc. gu fabelbaft billigen Preifen.

Nur Markfitraße 22, 1. Telefon 1894 8089 Rein Laben.

Porschuf-Perein ju Wiesbaden.

Eingetragene Genoffenichaft mit befdrantter Daftpflicht. Rachbem ber bisherige erfte Direttor unferer Benoffenichaft, herr Carl Silb. am 10. Dai b. 3. verftorben ift, laben wir hiermit bie Mitglieder gu einer

ankerordentlichen Generalversammlung auf Montag, ben 11. Juni ce., abende 81/2 Hhr, in die "Turnhalle" bes Turnbereine, Bellmundftrage 25 ein Tagesordnung:

Borichlag bes Auffichterates nach § 4 bes Statute: Bahl bes herrn Ernst Hirsch, feitherigen sweiten Direttore, jum erften Direttor an Stelle bes verftorbenen Berrn C. Silb. Biesbaben, 1. Juni 1906.

Der Anffichterat bee

Porfdjuff-Vereins ju Wiesbaden

Gingetragene Genoffenichaft mit beidrantter Daftpflicht. Dr. Alberti, Borfigenber.

Omnibus Bierfadt-Wiesbaden.

Täglich regelmäßiger Berfehr nach bem alten Sahrplan: Bierftabt ab vormittage 7.15, 8,35, 10.10, 11.50 nachmittage 3.00, 4.35, 6.20, 9.00.
Wiesbaden ab vorm. 7.50, 9.15, 10.50, 12.25, nachm. 3.40, 5.15, 7.25, 10.00 3093

Holenträger Portemonnaies. billigft A. Letschert, Faulbrunnenftrafte 10.

Stiefelfohlen, Fled und Reparaturen 2.60 Mt. für herren, 1.80 für Damen,
1.— für Rinder.
Mule feineren Schubarten, wie Goodpear-Welt- ze. A Geiefel fonnen vermittelft Maichine neueften Spftems wieder genabt werben. 1307

Gebr. Bager Rachf., Wellrinftraffe 27.

"Safronia", Safer-Araft-Brot,

bies billigfte und rationellfte Rahrmittel, welches fich auszeichnet burch leichte Berbaulchtet fnochenbildenb und fraftigend wirft, bringe in em pfeblenbe Erinnerung

Bu haben in allen Beichaften.

Friedr. Schemenau, Backerei, 30 Dotheimerftrake 30.

Gasthof "Zur Stadt Biebrich", Albrechtstrasse 9.

Bringe meinen fconen fchattigen Garten in empfehlende Erinnerung.

Mchtungsvoll Georg Singer.

Soiel-Renourant "Jum Karpfen", in nachfter Rabe ber Babubofe Bingen-Bingerbrud u. ber Autgembes ber Dampfvoote, fowie Salteftelle ber eleftriichen Strafenbabnes,

Bürgeritches Dans.
Schone Frembengummer n. 1.50 Mf. an Reftaurarion zu jeber Tagetpu Diners von 12—2 Uhr von Mf. I.— an Reine Weine im Ausschanf wie in Flatchen, Gute Biere. Weinbetigt in Flatchen und fleinen Gebinden. — Separates Sälden mit Gunn.

Albert Franz, Red.

Albert Franz, Sid Das ichon feit Jahren beftebende in neuerer Beit erweiten

bei Clarenthal habe ich fäuflich erworben und ben Bert darin eröffnet. 3ch empfehle dasfelbe dem hochverthete Bublifum gu recht gablreichem Befuche und fichere gute & wirtung gegen mußige Breise gu. Speziell mache ich me ausmerkiam auf täglich frijde Waffeln und bie Einrichtung einer Mildtrinf-Rur.

Sochachtungsvoll zeichnet

Fritz Jargens.

Befauntmadjung.

Camstag, ben 9. Juni b. 3., nachmittage foll die Grasnugung von den Graberfeldern bes alter Friedhofes an der Platterftrafe öffentlich mil bietend verfteigert merben.

Rujammentunft nachmittage 4 Uhr por bem Dans eingang an ber Blatterftrage. Biesbaden, den 6. Juni 1906.

Der Dagiftrat

Berbingung Die Lieferung von 1000 chm Melaphyr Pffaffer

fteinen 1. Corte für die Bauberwaltung ber Gtabt Bil baden foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdung Angebotsformulare und Berdingungsunterlagen I

mahrend ber Bormittagedienftstunden im Rathause, 3 Der. 58 eingefeben, auch von bort gegen Bargablung bestellgelbfreie Einsendung von 1 Mart und zwar bie p letten Tag bor bem Termin bezogen werben.

Berichoffene und mit der Aufschrift "Melaphpe" verleite Angebote find ipateftene bis

Cametag, ben 23. Juni 1906, pormittage 12 Hhr,

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegennoch hierher einzureichen.

ber etwa ericheinenben Anbieter. Rur die mit dem borgeschriebenen und ansgeber

Buidlagsfrift: 5 Boden. Wiesbaden, ben 5. Junt 1906. Städtifches Straffenbanamt tel,

bleit em:

2161

u m

2164

itä.

(c)hr

titette

chtte

1 miles

2373

tagé alten

after Siel

Nangan

Uusgabestellen

Miesbadener General-Auzeiger", Amteblatt ber Stadt Wicsbaden.

Monatlicher Abonnementspreis 50 Qf.

Gine Ertrageblift bei ben Filialen wird nicht erhoben.

Crobenummern merben auf Bunfch einige Tage gratie verabfolgt.

Dirftrafe - Ede Birichgraben bei M. Schuler, Coloniaj. pearenhandlung.

marenhandung. Meritrike 23 bei Schott, Kolonialwaarenhanblung. Meritrike 55 — bei Müller, Colonialwaarenhanblung. Mirechikrake 25, bei Krießing, Kolonialwaarenhanblung. Mirechikrake 25, bei Koth Kolonialwaarenhanblung. Minkelkrake — Ede Morikjirake bei F. A. Müller, Colofalmoaren- und Delitateffenhandlung.

Bismartring 8, bei Gelbe, Kolonialivaarenhandlung. Benramitrage, Ede Bimmermannstraße bei 3. B. Baufch Kolonialwaarenhandlung.

Bleichftrage - Ede Bellmunbftrage bei 3. Suber, Colonial-

warenhandlung. Bleichfrase 20 — bei Scherf, Colonialwaarenhandlung. Ervillerfraße 12, bei Mohr Kolonialwaarenhandlung. Ervacherstraße 2, Ede Walluserstraße — I. Frey, Colonial-

Bethefrage Ede Dranienftrage Liefer, Colonialmaaren. Handlung. Hofengarien, bei Eichhorn, Mainzer Landstraße. Leiemenfraße 16 — bei M. Ronnenmacher, Colonials

screubanblung. Beimundfrage - Ede Bleichftrage bei 3. Onber, Coloniai-

waarenhandlung. Difidgraben 22 — bei Bierre, Schreibm. Sblg. Difidgraben — Ede Ablerstraß: bei A. Schüler, Colonial-

maarenhandlung. 3chnftrage 7 — Remmer, Kolonialwaren- und Gemufehand-

Jahritrafie 40 - bei 3. Frischte, Colonialwaarenhandlung. Beinftrafie - Ede Wörthstrafe bei Gebr. Dorn, Colonial-

tohnerage Ede Bietenring, B. Ruppert, Rolonialmaren-Abritrage - Ede Steingaffe bei Louis Boffler, Colonial.

warrenhandlung. Dien st bach, Colonialmaaren-

Maingerlandftrage (Arbeiter-Rolonie) Schmibt, Mainger-Rainger Lanbftrage 2 (für Safengarten) bei Gichborn

Moriphrage Ede Abelhaibftraße bei &. A. DR filler, Colonial.

waren- und Delifatessenhandlung. Koripäraje 46 — Fuchs, Cosonialwaarenhandlung. Undfraße Ede Querstraße Michel, Papierbandlung. Undfraße — Ede Köderstraße bei E. H. Wald, Colonial-

Alebermalburage 11 - Rolonialwarenhandlung Raifer. Dranienfrage - Ede Gotheftrage, Liefer, Colonialmaaren-

Enerkraße 3 — Ede Neroftraße, Michel, Bapierhanblung. knarufalerftraße 11 bei W. Wenzel Kolonialwaarenbanblung. kannhalerftraße 20 bei W. Laux Kolonialwaarenbanblung.

Aiberfrage 3, bei Besier, Kolonialwaarenhandlung. Miberuraje 7 - bei S. 3boralsfi, Colonialwaarenhandt.

warenhandlung. Lanlgaffe - Ede Webergasse bei Billy Grase, Drog. Erdandlag 7., Ede Sebanstraße, bei F. Gob, Kolonialwaaren-

Chadiftraße 10, bei J. Köhler, Kolonialwaarenhandlung.
Chadiftraße 17 — bei O. Schott, Colonialwaarenhandlung.
Chadiftraße 30 — bei Chr. Peupelmann Wwe., Colonialwaarenhandlung.

Samalbackerftraße 77 — bei Frl. Hein z. Colonialwaarenholg. Etingaße 29 — bei Wish. Kaut, Colonialwaarenhandlung. Etingaße — Ede Lehrstraße bei Louis Löffler, Colonial-

worrenhandlung.

Altamirahe 25. — Schuhmacher, Kolonialwaarenhandlg.

Altaranie — Ede Saalgasse bei Willy Gräfe, Drog.

Benhitrahe — Ede Jahnstraße bei Gebr. Dorn, Colonial-

weigraße 6 bei A. Ohlemach er Kolonialwaarenhandlung

Commermannftrage - Ede Bertro-girage bei 3. B. Bauf d. Betraring Ede Labnftrage, B. Ruppert. Kolonialwaren-

Birbrid. Biesbabener Milee 72, Subwig Sorn.

Bollen Gie frijde mit Fachlenntnis ausgewählte Kräuter, ipeziell foldje zu Kuren nad Kneipp billig taufen, fo erfragen Gie die Breife in der

Germania-Drogerie

Apotheker C. Portzehl, Rheinstraffe 55. Telejon 3241 Chendajelbft toftet ber befte, von einem erfahrenen Jade-Bujammengejeste Blutreinigungstee gu jogen. Bricklingsturen pro Pfund 1.50 Mt., der gegen Duften, Brickleimung und bergl. empfohlene Sohlzahn, angepriefen nter bem Namen Johannistee, Lieber'iche Aranter, 2538

Großer Schuhverfau Rue Rengaffe 22, 1 Stiege bod.

Hotel-Restaurant Friedrichshof

Heute Mittwoch, den 6. Juni, abends 8 Uhr:

Grosses Militär-Concert

ausgeführt von der Kapelle des I.Kurh. Inst. Remts. No. 80 von Gersdorff, unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellm. E. Gottschalk.

Morgen Donnerstag.rden 7, Juni. abends 8 Uhr: Grosses Militär-Konzert

ausgeführt von der Kapelle des Inf.-Regts, Nr. 88 aus Mainz unter persönl. Leitung des Herrn Kapellm. Fehling Eintritt 10 Pfg., wofür ein Programm.

Restaurant Alte Acolfshöhe.

Tonnerstag, den 7. Juni, nachmittags 4-7 und abends Großes Militär-Konzert

ausgeführt von ber gangen Rapelle bes Bufilier-Reg. v. Gereberff (Rurbeff.) Dr. 80 unter Beitung ibres Rapellmeifters G. Gottichalt. 3m Abenbiongert tommt bas allgemein beliebte große Schlachten. tougemalbe von Saro unter Dittoirfung ber Tamboure bes Mgts. jur Aufführung. - Gintritt 30 Big. J. Pauly. 3115

Wiesbaden, Egergierplat. Biefer's große ameritanische Wenagerte und Raubtier-Karamane, heute 2 Borftellungen. Rachmittags 4 Uhr: Rinder- und Familien-Borftellung.

Große Gala-Borftellung. Auftreireien famtlicher Derbandigerinnen und Dierbanbiger. Bu gablreichem Befuche laber ergebenft ein Die Direftion.

Konzerthaus Neu! Neu! "Deutscher Hof"

Goldgasse 2 a.

Instrumental- und Gesangs-Ensemble Georg Lechner, "Original - Chiemseer".

Eintritt frei. 🖸 Grosser schattiger Garten,

Weinftube jum Rheingold, Belenenftrage 29, Gde Wellrinftrage. Reelle Bedienung. Brima BBeine.

Hoinr. Baranse.

Hotel Karlshof.

Rheinstrasse 60a.

Rene mobl. Bimmer mit und ohne Benfion. 2600 Tiner bon 12-3 Hhr. Conper bon 7 Hhr ab. Reftauration gu jeber Tageegeit.

Brima hell Export- und Münchuer Bier, TO ff. naturreine Weine. Billarb. Daffige Breife. Anton Bayer. Telefon 1831.

Curhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 7. Juni 1906.

Morgens 7 Uhr: Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunsen-Anlage unter der Leitung des Kapellmeisters Herrn HERM, IRMER Choral: "Ach bleib mit deiner Gnade"

1. Choral: "Ach biels init deiner Gna 2. Ouverture zu "Lodoiska" 3. Das Bild der Rose, Lied 4. Bei uns zu Haus, Walzer 5. Adagio aus der Sonate pathétique 6. Potpourri aus "Der Obersteiger" 7. Grossstädtisch, Galopp Strauss. . Beethoven.

Abonnements-Konzerte,

ausgeführt von dem

städtischen Kur- Orchester unter Leitung seines Kapellmeisters Herrn USO AFFERNI

Ouverture zu "Das eherne Pferd"
Mendelssohniana, Fantasie .
Balletmusik aus "Feramors"
. Kaiser-Walter J. Dupont. A. Rubinstein. 3. Balletmusik auf
4. Kniser-Walzer
5. Ouverture zu "Raymond"
6. a) Du bist die Ruh
b) Moment musical
7. Fantasie aus "Der Mikado"
7. Fantasie aus "Der Pro Joh. Strauss. A. Thomas. . F. Schubert. 8, Krönungsmarsch aus "Der Prophet" . G. Meyerbeer.

Abends 8 Uhr: Operetten-Abend.

Joh. Strauss. C. Millöcker. H. Reinhardt Boccaccio-Marsch Onverture zu "Der Bettelatudent" Fantasie aus "Die Puppenfee" . J. Bayer. F. v. Suppé. 5. Ouverture zu "Banditenstreiche" 6. Wenn aus tausend Bittenkelehen, Lied F. v. Blon. Solo-Trompete: Herr E. Schwiegk.
7. Walzer aus "Der arme Jonathan"
8. Bin schon da, Galopp aus "Der Obersteiger" C. Millöcker.

C. Zeller.

Königliche 🎉



Donnerstag, ben 7. Juni 1906, Bei aufgehobenem Abonnement,

Oberon,

Große romantifde Geen.Oper in 3 Atten nach Bielands gleichnamiger , Dichtung. Mufit von Carl Maria von Beber.

Biesbabener Bearbeitung. Gejammtentwurf: Georg von Sullen. Melobramatifche Ergangung: Jofef

Schlar. Porfie: Joief Lauf. Rufitaiifde Leitung: herr Brofeffor Schlar. Regie: herr Dr. Braumuller.

Musitaissche Leitung : Dr. Braumune : Hert Hente.

Regie: Herr Dr. Braumune : Hert Hente.

Litania, Königi der Eisen : Hel. Beter,

Bud. Elsen : Brau Schröder-Kaminsky.

Bud. Brei Leffier : Herr Leffier : Herr Leffier :

Herr Leffier : Herr Leffier : Herr Baminer :

Herr Gommer : Herr Baminer : Herr Bamin Raifer Rari ber Große Duon b. Borbeaur, herzog v. Guienne Scherasmin, fein Schilbtnaupe harun al Raichib, Ralif von Bagbab . . Der. Geiffe-Bintel, . herr Tanber. Gran Leffler Burdarb. herr Schmab. herr Weinis. Faime, Rezia's Gespielin Frau Brobmann Daimet, der Stumme des Balastes Derr Armbrecht. Hurden, Oberfter der Ennuchen Derr Armbrecht. Himansor, Emir von Annis Derr Malder. Moschang, seine Gemadin Gran Renier. Frau Brobmann. . herr Acinbredit.

Noschana, seine Gemablin
Abballab, ein Greräuber
Abballab, ein Greräuber
Eisen, Luft-, Erd-, Heuer- und Wassergeister. Frankle, Arabilche, Berüsche und Tunesischen Greräuber v. r. — Zeit: Ende des S. Jahrgunderik.

1. Alt. Bild 1: Im Hain des Oberon (Biston)
2: Bor Bagdad.
3: Hof im Kaiserlichen Harem zu Bagdad.
3: Hu Ausgang der Kaiserlichen Cärten.
6: Hafen von Ascalon.
7: In den Wolfen.
8: Im Surem.

8: 3m Sturm.

9: Gelfenhöhle und Beftabe an ber Rorbtufte von Afrita 3. Aft. Bilb 10: 3m Garten bes Emir von Zunis.
11: 3m Haren Almanford.
19: Die Richtftatte.

18: 3m Sain bes Oberon. 14: Deimwarts. 15: Mm Throne Railer Raris.

Enbe nach 10.15 Uhr.

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. D. Rauch. Gernsprech-Anschluß 49. -Abonnements Borftellung. Fernfpred-Unidlug 49. Abonnements-Billets gultig.

Donnerstag, ben 7. Juni 1906.

Die fleine Wittve. . Schwant in 3 Alten von Gebbard Schapler-Berafint.

In Siene gefest von Dr. Berm Raud. Beinrich Lammelmann, Dargarinejabritant and Theo Tadauer. Prenglau Minena, feine Fran Breuglau Clara Rraufe. Bally) feine Tochter . : Elly Arnbt. Lobin Berting. : Meinhold Sager. Sans Bilbelmp. Georg Rider. Mune-Marie Rofel ban Born. . . . Guftav Schulge. Berta, Mabden bei Dr. Reifer . Frang,) Rellner Arihur Rhobe. Gine Minime

. Minna Agte. . Mari Dorg. 1. Mit : Bei Dr. Reifer. 2. Att : In einem Bereinshaufe, 3. Alft : Wie erfter.

Ort : Berlin. Beit : Wegenwart von abend bis pormittag bes anderen Anjang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Raffenöffnung 6.30 Uhr.

> Walhalla-Theater. Donnerstag, ben 7. Juni 1906.

Der Manteivinder. Operette in einem Borfpiel und 2 Miten bon Bictor 26on.

Mufit von Frang Lebar, Dirigent: Rapellmeifter Jean Rorber, Berfouen bes Borfpiele.

Dilofd Blacet, Großbauer Berm. Mieneinb. Boited, Raffelbinber Marianne Mufferlit. Babufcta, fein Beib Suza, deren Tochter, 8 Jahre alt fl. Schneider I., Janku, beren Pflegefind, 12 Jahre alt Boll Bar Pfeffertorn, Zwiedelh ndler Emit Rothmann, Rropaticed | Bauern May Gien. Aropatiched Bauern Subwig Schmis. Auechte, Magbe bei Miloich, Bauernvolt, Nachelbinderbuben. Spielt 12 Jahre früher als heute in einem flawafischen Darfe bei Trencfin in Ungarn (Clowalei).

Berfonen bes erften und zweiten Atted. Gloppler, Spenglermeifter Ernft Willert, Migu, feine Tochter Jantu, fein Geldafteführer 2001 Bar Pfeffertorn E. v. Bertall. Suga, Dienftmabden Choriftinnen bei Bori Flori,) Renader Bori Flori,) Bachtmeifter Jumpionicz, Bachtmeifter Baron Grobl, Rorporal Ritter von Stredenburg, einj, Freiw. Milojd, Korperal

Schweller, Rorporal Gin Gefreiter Gine Orbonnang Gin Refervift Gin Trompeter

Emil Rotomann hennh Loges. Trube Gefemann. Greffi Doretti. Baul Schulge. Mar Glen. Lubw. Schmit. Couard Rofen. Sibbu Albann. 2B. Merg. Math. Grenberg. Frit Baufer, Sans Richter. 2B. Chenven. 33. Rupper.

Anopperl Billy Meter. Manen, Urlauber und Referviffen, Bermanbte und Freunde Glöpplers. Der erfte Alt fpielt in Bien im Spenglerlaben Glöpplers beutzutage, ber zweite Alt fpielt unmittelbar nach bem erften in einer Ulanentaferne. Unfang 8 Ubr. Enbe nach 10 Uhr.

Derngläser, Feldstecher. in jeder Preistage C. Höhn (Inh. C. Krieger, Jauggasse.)

Todesanzeige.

7. Juni 1906.

Heute früh verschied nach längerem Krankenlager unser lieber guter Vater. Schwiegervater, Grossvater, Urgrossvater, Onkel und Schwager

Georg Dreher

Weichensteller a. D.

im Alter von nahezu 83 Jahren. Um stille Teilnahme bitten

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Erna Fetter, geb. Dreher Josephine Zimpelmann, geb. Dreher

Karl Dreher u. Familie Sebastian Dreher u. Familie.

Georg Dreher u. Frau Wilhelm Schneider u. Familie Jakob Zimpelmann,

Schornsteinfegermeister Philipp Dreher u. Familie Friedrich Fetter, Gastwirt.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 7. Juni, 5 Uhr nachmittage, vom Trauerhause, Feldstrasse 20, aus statt.

Rach langerem ichmerem mit Gebuld extragenem Leiben entichlief beute nachmittag mein lieber Gatte, unfer guter Bater, Schwiegervater, Grogvater und

im 59. Bebensfahre.

Boftmeifter a. D.,

Biesbaden, 28hne. Witten a. Rh., Blanfenburg a. Dary, Denbbach, Meiningen, ben 5. Juni 1906.

3m Ramen ber trauernben Binterbliebenen :

Frau Bernhardine Kahleis, geb. Reum.

Die Beerdigung findet Freitag, ben 8. Juni, nachmittags 4 Uhr, bon ber 3114 Beichenhalle bes alten Griebhofes aus flatt.

Brobieren Gie bitte meinen vorzüglichen

Hanshaltungshaffee.

Pfund Mk, 1.20, febr fraftiges, bochfeines Aroma,

M. Beysiegel, Dotheimerftrage 47,

Nordicebab Scheveningen. hotel des Galeries.

Sous erften Ranges. Bimmer mit einem Bett von ff. 1 50 an. mit zwei Betten von ft 3.— an. Benfion (ohne Zimmer) 3 Mabl-zeiten ft. 4.—, Kinder ft. 2.50. Wan verlange Profveft. 1945/344

In der Racht vom 4.-5, b. M.

Luftgewehre

im Werte von 90 Dif. aus meiner Schiefhalle, "Unter ben Giden" geftoblen worben. 10 Mark

bemfenigen, ber mir ben Tater ermirteft. Bor Anfauf mirb gem. Muguft Bierhentel,

Hausfleider, Rinberfleiber, Blufen, fowie alle ferigt. Connenberg, Salag-frage 3.

From Rataiczak.

meinen Beinfinben

Liebstauenplak 12

Franz Kirsch. Beinhandlung,

23 afde jum Baiden u. Bageln wird angenommen 43. Biüdierftr. 6, B, rechts.

5273

Danksagung. Gegründet 1865. Beerbigunge-Muftalten Telephon 265.

Für die überaus herzliche Anteilnahme bei der Krankheit und dem Hinscheiden unseres teuren Entschlafenen

Herrn Heinrich Siefer

sprechen wir hiermit unseren tiefgefühltesten Dank ans. Ganz besonders danken wir seinen Kameraden wom Kriegerverein "Fürst Otto v. Bismarck" für das ahrenvolle Grabgeleite, der Schwester Magdalene für die aufopfernde Pflege, Herrn Pfarrer Eberling für die trostreichen Worte am Grabe, sowie für die Kranz- und Blumenspenden,

Wiesbaden, den 5. Juni 1906,

Die trauernden Hinterbliebenen: Frau Wilhelmine Siefer Ww., gob. Menges Familie Heinrich Siefer, Dotzbeim Familie Willy Siefar.

Schmiede:Junung

für Wiesbaben und Ilmgegenb.

ber Edmiebemeifter

Die Beerdigung finbet am Sonnerstag, ben 7. Juni, nadmittags um 8 Uhr, von ber Leidenhafte bes alten

Sarg-Lager

Jacob Keller, Walramstr. 32.

Alle Arten Sürge nebst Ausstattungen zu reellen Preisen.

Nachste Mahe der Hultestelle der elektrischen Bahn Weissenburg-oder Hellmundstrasse. 5328

Die Mitglieder merben erfucht, fich recht gablreich

Der Borffand.

Friedhofes aus ftatt.

Unferen Ditgliebern jur Radricht, bas bas Dinglieb

"Friede" in "Biel Firma Albolf Limbarth, 8 Ellenbogengaffe 8.

Größtes Lager in allen arten holy und Metallfärgen

ju ceellen Preifen.

Gigene Leichentwagen und Arangtwagen.

Bieferant bes Bereine für Tenerbeftattung. Bieferunt bes Beamtenbereine

Wiesbadener Beerdigungs= Inflitut,

Fritz & Müller, 5chulgalle 7 30 2052

Telephon 2675. Telephon 2675.

Reichhaltiges Lager in Bolg u. Metall färgen aller Art. Rompl. Musitattungen Privater Leichenwagen. Billige Preife.

Beerdigungsinstitut

Beinrich Becter.

G. Selefon 2861.

Dr. med. Assmann, (Speg.: hombopath. Therapie).

Spezialbehandlung von Keuchhusten.

Hischtorplan 13. MAINZ, Bischtorplan 13.

Sprechstunden: An Wochentagen von 10-12 uhr, 21/g-4 uhr.

Sonutagen von 9-11 uhr.

2218

Sargmagazin

Joseph Fink.

Frantenftrage 14. Telefon 2976 Telejon 2976.



Gothaer Lebensverfidierungsbank a. G. Beftant an eigentlichen Lebensuerficherungen mehr als 904 Millionen Mit. Birber ausgezahlte Berficherungsjummen mehr als 472

Die ftete hoben Heberichuffe tommen unberturgt ben Bernicherungenehmein gugute, vicher wurden ibnen 280 Million

Brort gurudgemaber. Echr günftige Berficherungsbetingungen: Unberfallbarfeit fotort, Huaufechtbarfeit und Weltpolice mb

Proipeste und Austunft fostenfrei burch ben Bertreter bee Bant; Heanrich Port in Firms Hermann Rühl Rotinft, 60 al

Kölnische Unfall-Versicherungs-Action-Gesellschaft in Köln. Itufall., Deife. Daftpflicht. Cautione- und Garantie. Einrafchneu., Ginbruch. und Diebftabl., fowie Glas Berfichenny. Beneral-Agent: Heinrich Dillmann.

Burcau: Rheinftrafe 60 a. 1. Antrage für beibe Anflaten vermittelt ebenjo: Fr. Mulot. Bismarding !

allgemein beliebte Marte,

Magerfleifch, gange &l. 2018. 1.75., Diefelbe Marte überall Mt. 3 .-.

Whisty-Magerfleifch, gange St. Dit. 2.50 und 3.50. Bertreter : M. Piroth, Gonfenheim Maing.

(Beingeschwüre, Beinflechten, Krampfadern, Venen - Entzündung, nässende Ausschlärs. Krampfadergeschwüre, Fisteln, Zuckerkrankheit mit Brand der Zehenspitze, Vereiterung und Nekrose der Zehengelenke, Hautleiden, Lupus,

Hautjucken behandle mit bestem Erfolge. Auch ganz veraltete Fälle sind heilbar.

A. Otterson, Saalgasse 14, 1. Sprechstunden: Vorm. 9-12 u. nachm. 3-5 Uhr.

Es Dr. Grimmel,

Adelheidstr. 83. Saut- und Blajenleiden,

halt fest Sprechftunden: 10-12 Uhr und 3-4 Hir Bahnhofstrasse 3.

Befleidungs . Afademie bes Buichneiber Bereins Frankfurt a. Di. (Reue Zeil 63).

Buichneide-Lehranftalt für alle Facher, einsachste und beste Lehrmethode, großartige Erfolge. Lehrbucher jum Gelbstunterricht. — Schnittmufter

Bederzeit neue Antfe bei borberiger Anmeldung. Brofpette gratis. Stellennachweis toftenlos.

Die Direttion: Gg. Klamm.

Haararbeiten-Spezial-Geschäft.

Großes Lager fertiger Zöpfe in allen Farben bon 3 Mt. an, einer Teile von 2 Mt. au, Daarunterlagen, Damenfcheitel. frifuren, Beruden, herrentoupete empfiehlt ju bingen Dents

K. Löbig, Herren- u. Damenfrisell, Bleichftrafte, Ede Belenenftrage,

Jeder Wohnungsuchende

7. Juni 1906.

erhält den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger"

voliständig gratis in unserer Expedition

Mauritiusstrasse S. Telefon 199.

Reichen Sie an Andwig Anders in Uebersingen a. B. eine Offerte ein, wenn Sie y. 1. 3mft d. 3a. in schöuer Lage eine 5—6-81mmer-

an Unbwig Anbers Wohnung mit Beigelag,

fefte. Licht u. allem mob. Romfort gu vermieten baben. Billa. Land. baus ober Gattenland bevorzugt. Genaue Angabe ber Lage, Grofenverbaltniffe, Breismitteilung find erforderi. Grundrig ermunicht. 2594

Miethgeluche

Damen f. Joit, August, Sep-tember — I mod., Jim. u. Rüche. Rub. Privathaus in Walbesnähe od. am Mhein. Off. u. M. R. 2815 an die Erp. d. VL. 2963

Vermiethungen

aifer Friedrich-Ring 61, Reu-bau, berrichaftliche Wohnung von 9—10 Zimmern, mit allem Komfort der Rengeit ausgestatet, 1. m. L. Erage, per 1. Januar ob, ipäter zu bermieten. Rab, daselbst ober Ribesheimerstraße 11. Bau-

7 Zimmer.

Emferftt, 65, Billa, 1. Stod, berrichaftl. Bohn., 7 Bim., wobei ein Dabdengint., großer Balton, Bab, Gas, eleftr. Licht, Garten, gleich ju bernt. 2563

Wilhelmstraße 15.

Wohnung, 7 Bimmer, Bab u reicht. Bubeb, 2 Tr. boch, ju verm. Rab. Banburean ba-8905

Zimmer.

Billa Reffelbachtt. 4, Wohnung mit 5-6 Jim, und Jubeh... Bel-Etage, ber 1. April 1906 3u berm. (Rur Zwei-Familienbaus). Rab. Mar Dartmann,

Zimmer.

berm Agui, b. 11-3 Uhr. Breis

Et., je eine Wohn, v. 4 Bim. u. Bubeh. per fof. ob. fp. ju um. Rab. Bob. Part. lints. 1720

Gneifen uftr. 8, fd. gr. 3-3mm. Bobnung im Bobe u oth, gu bermieten. Rab. Bob., 2. Ct. 6290

Sartfir, 189, Mitb. Dachg., irbi. ober fpater gu verm. Rab. Bbb. Bart. L.

Stragggie 7, Oth. 1, freundt. 3 Bimmera, (400 Mart) auf 1. Juli ob, fp. ju om. Rah, bei

Mauritiusstrasse 8

fr eine neu herger. 3 Bimmer-Bohnung im 2. Stod, hinterb, per fofort ober ipater an berm.

3 bilippabergar. 49 und 51, Dobentage, icone Drei-immerwohnungen mit Bab, Bultone und reicht. Bubeber fofort gu verm. Rab, Bhilippsober Bhilippebergfir. 53, C. Edapler.

Heingamerfte. D. Geb., jabne 3. Bimmermobnung p. 1. Inti au vermieten, Raberes bei Reiper,

Sedpart. 916 Sedanpiat b. Bbb., 3 Bimmer, Radie, Mani, netft gubebor

an bermieten. 287 Sebahfte. 6, 3 gim, Ruche u. Bubeb, im Deb., 1., auf gl. ob. fpater gu berm, 3048

Shwalbacherft. 49,

E-Bimmer-Bobumg m. Bubebor (Deb.) per 1. Juni ju vm. Rub.

2 Zimmer.

Bleichfte, 80, 2 Bim., 1 Ruche, 1 Manj., 9 Red. p. 1. Juli ju verm. Rab. 1. St.

Binderitz 23, Stb., find ichone 2-Bimmer-Bohnungen gu verm. Nab, bafeibit im Laben od. Rifolasfir. 31, Part. I. 58 9

Damvadtet 10, Geb. Dadnoct, Rude u. 2 Rammern fofort en findert, rub Bent a verm. Rabres C. Bhilippi, Dambad.

Treie Wohnung, 2 5im, u. Ruche etc. gegen Saudarbeit an rub. Beute gu vermieten, Glifabetben-ftrage 8, B. 2940

Dranienftr. 60, ich Manfarb. wohn., 2 Bim., Ruche und Reller an rub. 2. ju verm. 2870 Rab. bafeibft, 3. St.

Platterfir. 8, Frontip., -9 Bun, u. Ruche u. 1 Bim. n. Ruche auf L Juli gu perm.

31 Binmer. 200, jcone 2. Binmer. 250anung, Dinferb., gu vermeten, Raberes bafelbit bei Minus, Sob. 1. 2564

Deberftrage 19, Oth., 25 Jun. Dab, im Baben,

Sebaunt. 5, 2 Bim, u. Ruche, frt., auf gleich ober fpater an berm.

Schachitr. 31, Ede Steinguffe, ich., frenubl. Woon, 2 gim., Rliche re., per 1. Oft, gu perm. Bean Roth, Druderei, 2218

Stiften. 12, Dib. (Mant. 3, 2) Brin. is, Ruche an rub, Leute an verm. Dab. Bob. Part. 5470 Bohnung und Stallung gir 9885, 2Balbftr. 24.

Schone, gefunde Bobnungen, ober 1. Juli gu verm. Biebricher. ftrage 71 in Dobbeim

1 Zimmer.

und Reller, nen beigerich et an permieten.

Molecite, 69 ift e. Dadwohnung, 1 Bim., Rude, Reller, Ribidi. monati. 16 M., per 1. Juli pu vermieten. 3019 Generr. auf gl. an Il. Jam.

gu vermieten.

Coanftr. 5, ift 1 Bim. a. glrich ober gu wm. Rah. B. 3050 Sedanftr, 5, 1 Bim, u. Ruche im fte, auf gl. ober fpater gu

Stiftstraße 21, eine Manjardm., 1 Bim. u. Ruche per fofort gu verm.

Leere Zimmer etc.

Stiftstraße 21,

Borberhaus 1. Et. 2 fchone leere Bimmer p. fof, ju verm. 1729

Möblirte Zimmer.

(Sin Madchen fann Schlafft, erb. Abferftr. 19, 3. 9539 Aberftr. 30, 2. 4. erb. reint. Atbeiter ich. Loats. 2795

Sauberer Arbeiter erh. gute Schlafft, Rab. Abier. ftrage 59, Sto., Part, r. 2906

Fraulein mobil. Bim. an qui Reantlein ju bernt. 3036 Abolfftrufe 10, Sib. 1. b. Müller, 21 brochtne. 41, Sib., 1 St. e., 1 Jummer mit 2 Letten ja

Biemardring 38, htb., erh. junger Mann fchones

Dophemerfir. 49 tit fchon mobt Danf. an reint Arb. gu v Mab. baf. 2. Et.

Atheiter erh. Schlafft. Druben-ftrafie 10. Sth. B. r. 2885 Gmjerftrage 25, freundt, Schlaf

anft. Arveiter erb. Roft und Logies. Gelbar. 22, Stb. 2 L

Franfenftrage 15, 3, St. i., fd. mobl. Bimmer an fol, herrn

Friedrichftr, 44, ein moof. oth. 2 St. b., bei Ruder, 1969 Sch. Log. m. a. ohne R. 2. v. 622 Gabenfir, 13, fib. 2. f.

Cin emiaches, mebl. Bimmer an beff. Arbeiter ober We-Sellmunbitr. 27, Dib. 1. Gt.

Schon mobil, Bimmer gu verm., taleritrage 6, 2., bei Gay. 6026 Deini, Arv. erh. Roft u. Bogis Moritgfir, 9, Di., 1, 1 3035

Dettelbedfit. 5, Bob. Frontip. r. freundl. mebt. Bim. an anft. Frt. ju verm. Angufragen von 12 Ubr ab. 3038 Blatteritr. 52, 1. St., fd. mob

Sgalgaffe 32

möbliertes Zimmer mit ober ohne Benf. 3. verm, 9589

Möbl. Zimmer gu bermieten. 21 Gebauftr 5 Stb., 1. St. I. 2138 Sebanplay 9, id. most, Bim, event, auch Bobne u. Schlafgim. gu vm. Nab. P.

De bel. Zimmer an einen herrn ju berm. Sebanftraße 11, 1. St. 1., Bob. 2956 Sedanger, 15, 2. Simmer an e. fol. 1g. Mann

fofort gu vermieten. Schon mobl. Bimmer gu verm. Prabfind. Scharuborfifte, 33, 3 lints. 2790

Chon movil. Bim, ju vermieten, Scharnhorftftrage 33, 8. St. Pribeiter t. Zeil an e. Bimmer baben mit, auch ohne Roft.

Rt. Cdipalbacherftr. 5, 3. 2842 2 moot, Bimmer m. je 2 Betten u, voller Benf. ju bm. 8992

moblierte Bimmer mit noder 2 Benfion fofort ober fpater in 899 Schweibacherfir, 49 Bbb, Bart.

(Sinf, mobl. Bim. m. 2 Berten 2796 Steingaffe 18, 1.

Ein orbentlich. Madchen finder ichone Schrafftelle. 1824 Dab, Balluferfir, 9. Oth 1.

Gin janger Mann erh, Roft u. Logis. Raberes Walrant-ftrage 15, 2, St. rechts. 2945 porturafe 10, 2, Gr. rechte, jmei fcon mobl. Bimmer, eingein ober gufammen gu ber

Laden.

Schoner, großer Saben, befond-geeignet für Bapier- und Schreib, maren, fomie Schubgeichaft ober Bigarrenbandlung re. billigft gu permieten. Rah. Moripfir, 28, Rontor.

Laden.

Choner, großer Baben, et. mit Labengimmer, in guter Lage, für jebes Gelchaft geeignet, fofort billig an berm. Rab. Moripar. 28, B. 2788

Geschäftslokale.

Dret icone gr. belle Barterre-Ramme, fur Rontorgwede (Architeft, Rechtsauwalt) paffenb, 8216 Ju vermieten. 82 Doubeimerdr, 36, Bart.

(Simferit. 10, gr. Rener, Bager raum in Burcaugim, fal. gi verm. Mah daf, und Druderei Bean Roth, Schachifter 31/18. 1914 Comptoir. Schones,

Parterregimmer, in beit, Befchafis.

lage, ver 1. Juli ju berm, 2789 Rab. Morigfin, 28, P.

Werkstätten etc.

(5 rober Bagerteller gu vermieren. Schwalbacherftr, 23.

(Sine 2Berführte, em Bim, fof.

Verkaufe

Gin ichweres fehlerfr. Arbeits. Bellripftr. 20. Dib. 2 I.

unger Binidper, 6 Wochen alt, für 5 Mart ju vert. 25. Wegner, Felbftrage 10, 2 t.

2 Ranarienhähne

perfaufen, Dreimeibenfir. 6, 1. 1.

Brei frangofifche

meiß: Monthen in Reopfraubeit u. ein gebr. Gabrrad b. ju vt. 9036 Abolfftraße 10, Stb. 1 b. Muller.

Junge Legehühner, fowie Samburger Go biprenfel gu vertaufen. Nab. in ber Grped.

Wagen, 1 hochseiner Landauer 1 Jahr gegebraucht, I feiner teichter Jagb. magen, 2 gebe. Diplords, 2 vin-a-vis 1 febrleichtes mit Berbed, 2 Biftoria mit abneumbarem Bod, 2 gebr. Coupes mit u, ohne Gummiraber, gebr. u. neue Dogearts, I Bong-Rorbbogcart, I foft neuer Geichafis. magen einige gebr, Breats mit u. obne Berbed von 250 Dit, an, einige nene Breats billig gu bert.

Dofwagenban, Wiesbaben.

Telefon 809, 2863 Ein Bandfeberfarren und ein fleiner Gisichrant gu verfaufen. Rab in ber Erped.

b. 231 Gin gebr, Salbverded, Jagb-wegen . Coupé, fowie neue Gederrolle billig an vert 2907 herrnmublaaffe b.

billig abgugeben Worimirage 50. Eine Federrolle,

Mug. Bed, hellminnbirtafte 43

Eine int neue pand-geder-rolle, 1 ich, Aunftichmiede-Fabnenfchild billig zu vert 7954 Marfix, 21, B. f.

billig ju berfaufen 2710 f Grantenftrage 6.

allen Größen, Orhofts und Sabweinfaffer gu vertaufen.

Hobelbank, Theke, Schubladenregal

Marktor. 12, b. Spath.

billig gu verfaufen, 28, 1,

. neu, Aleiberiche. 15 IR., Ruchenichrant 10 Dt., Tifch 3 Dt., Stüble 1,50 M., Nurichte 13 M., Schreit-pults Mt., Spiegel, Bilber u. verich. Blauentbalerftr. 6, B. 1879 Gur erb. Bilaard Torfielber, 3412 Möberftraße 9.

Rener Tajden Diman 42 M., Cofa n. 2 Seffel 90 M., Chaifelongne 18 M., mit iconer Ded: 25 Mt, ju vert. 2831 Rauenthalerstrafte 6, B.

gebr. Muchwagen, 1 gebr. Breat, ju vertaufen 8231 Behrftrage 12.

Serberfir. 25, ich. Wertflatte mit Gas. und Bafferleitung u. IL Logerraum mit ober obne 3. Bimmerwohn. zu verm. 2972

ober fpat, gu berm., aud als Lagerraum ju benuten, Schulgaffe 4, Sth., 1 Tr.

(Ctaum Zeifert) und 1 Sahr-rabftanber billig ju bert, Danbeimerftr, 98, 2, L

ingergabiner Bapager billig gu

gu verfaufen. Mauritinsftrage S,

Tanben,

Georg Kruck,

Handwagen

20 Btr. Tragfrait, gu verfaufen.

Gebrauchte Biehfarren

1 auf 8×10 Mir. n. 1 auf 4×4 Mir. groß, f. Flaichenvier-blig, geeignet, jof, bill. ju verf, Rab, in ber Ery, d. Bt. 10051

Dreifingl, Boftor m. Blasfcheiben

2 Muschelbetten,

Doppelleitern ju verlaufen

(Sut erbaltenes gabreab gu pertoufen Raifer Friebrich. Brims Fahrrad billig ju

Bruner Baib", 9874 Sahrrad billig gn ot. Abein-frege 48, B. 2588 Difalliols & Starren 3,50 De.

A. Rock, Harir, 8. 3mei gut erbaltene,

vollftändige Betten billig gu perfaufen. Raberes Oranienftrage 37,

6th., 1. L. Dofibaargupfmaich, Ropierpreffe m. Tifch bill, ju pf. 1358 Schmalbacherftr. 14, 1, r.

Gute Violine

preism. gu verlaufen. Bleichftr. 20.

Schneiber ob. Tapegierer geeignet, bill. ju vert. IR. Dogler,

Gelegenheitskauf! Ein fait neues Brednaus Rone verfattone-Begiton und ein fleiner photogr. Apparat, bill gu pert. 2161 Philippebergir, 51,

(Sut erb. Braffangug, mitt Derrngartenftr. 5, B.

4 Wette sum berm, geeign, ifte à 12 Mt., 18 Mt., 30 Mt. und 40 Mart, Rachttifc 5 Mt., Wafchtich 8 Mt., 2 Tifche 4 u. 6 Mt. 1. gu vert Rauentbalergr. 6. B. 204 Gebrouchter, gwenuriger

Gisschrank

1.10 br., 63 tief. 85 foch, 31 vert. Revotal 10, Hochpartere (nur von 2-3 libr). 2621

Eine Grube Pferdedung gu berfaufen. 2485

Sochitätte 6. Zigarren-Einrichtung,

eigner fich auch für Papier- ober Mollwaren u. bergl., fowie eine neue Dobelbank fehr binig ab-gugeben. Martifte. 12. Sth., 8566 bei Epath.

Beilippsbergir bis fine tiling Genfter, Turen, Mettlacher Bfatten, 100 C. Dt. Bitichriemen, T Trager, Gladmante u. f. 10. an

Grinnerung. Gut und billig faufen Gie, Rur Rengaffe 22, 1 Stiege 2145

Kaufgeludie Min und Bertauf bon girt ein. Mellerutenfilien, Glafden und jonftigen Gebraichbaggenftanben. 1862

August Anapp,

THE PERSON NAMED IN Ein fieiner gebr', gut erhaltener

Rüchenherd ju faufen gefucht. Dif. m. Preis unter 2. W. 430 an bie Erpeb.

(Sebr. Singel mit frattem Zon gef. Reftauration Chrift. Mambach.

Verldtiedenes

von I Pferd wird

gratis

abgegeben, wenn berfelbe gweimat modentlich abgeholt wirb. Abreffe in ber Erv. gu erfragen.

Dafde 3. Balden u. Bageln 1927 Bilderfir. 28. Godp. r. 25 Pfg. Magbeburger Bfaumeumus, & Schant, Grabenftr, 3, 210/273

Studmarmor

ift noch einige Beit ju unge 8 Säulen ca. 990 Duchrate Dif. mit Preibangabe an 2000 Bret, Mobelleur, Limburg a. s.

Unschön

it feb. Teint in Sautanering Beiten und Sautanefdiane mie Miteffer, Finnen Bu den, Sautrote, Genigianis ic. Anes bies befeitigt be e Etedenpferb.

Teerichwefel Beije b. Bergmann & Co., Rebten mit Chupmarfe: Eteftenbim à Gt, 50 \$. bei: D Bit. 28. Machenbeimer, C. 20. C. Borpebl, R. Cauter, Bide

Bims die Hand

Gerhardt & Schmid Mafer, Morinfires: 7,

empfehlen fich gu allen vortamen Arbeiten als Deforat onemam alle Antireider- u. Codierer Erber Golibe Mrb.it. THE PARTY SERVING THE

Umzüge Bebend unter Garantie Bb. Mins. Meribie, 7, 8 Berühmte

Kartendeuterin. ficheres Eintreffen jeber Magten Bran Nerger Wwe. Mettelbediftrafie 7, 2 (Gee Porfitrage).

Uhren reparter gut n. billig unter grwffen bafter Garantie v. 2 Jahre Die Reparaturen merten be A. Wolf, Uhrmader.

Bete auf Sausunmmer gener gu aditen. Schuhmacher fucht für beff. Dlaggefcaft In

Micheleberg 21.

judt für beigenehmen. Wellrigfiraft Nebgen

wohnt immer noch Carringfrafe & Selfe. Teigleife, Batet 20 Big. Schmierfeife, In., Pfa. 18 91bito 24 Big.

Parquetivadis, Salmiatoni Terpentind empfiehlt bill. Martin Beysiegel

Sunilght Stife, Geifenpulm

Dobbeimerftragt de Eräulein empfieldt fich im Weifenaben

Mab. Bebeftr, 88, 9, 84 Großer Belegenheitskauf.

Unebe fern in und auge

Birta 200 Derrem Matit in nirt neueften Muftett, teil auf Rogbaore gearbeitet (Griat auf Bioghaare gearbeitet Mas), beren früherer Baben war 15, 20—10 Wt. iche 10, 20, 25 Mt. em gr. Poden Barls u. Knaben Maguge, beren fra Breis war 5, 10, 15 – 25 Mt. 250, 5, 10, 15 ARL, 3a, 100 fra u. Anaben Paletote, u. Bellerinen fure Fruhjahr febr eignet, beren früherer gen. 15, 20 - 40 Mt., jest 2, 20 Mt., ein Bofer Dofen for Beruf gerignet, jrubeter Pris. Schulhofen in gr. Auswahl billigen. Schwarze Sofen u. Sfur Rellner, 2Baid-Muguge herren u. Anaben, Commer-30 ben in Leinen u. Butte. frühere Babenpreis mar bis 20) jeht weit unter ber Daffre in gr

Stitte fich ju überzeugen, ba jebenn Stud ber frübert bemerft ift,

Rengaffe 22 1 Stiege hoch. Befannt für reell Stein Laben-

Satt HMIS

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199

Drud und Berlag ber Wiesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Wiesbaden: — Geichafteftelle: Manriciusftrafe &

fr. 130.

lor

eife

and

01

1

midi,

in,

7. 2.

ert

nifes Lipes

der.

911

gel,

tie#

aut.

Insint

TO THE WAY WELL BY A STREET OF THE STREET OF

Donnerstag, ben 7. Juni 1806.

21. Jahrgang

Amtlicher Cheil

Bekannermannting.

Die Serren Stadtberordneten werben gu einer aufer. atbentlichen Gipting auf

Freitag, ben S. I. Mitt., nachmittags 4 Ilhr,

in ben Burgerfaal bes Rathaufes ergebenft eingelaben.

Tagesorbnung. Dentidrift bes Brofeffors von Thierich über ben Musbou bes neuen Rurhaufes. Ber. B.-M.

Diesbaden, den 5. Juni 1906.

Der Borfinenbe ber Stadtverordneten Berjammlung.

Befanntmachung.

Freitag, ben S. Juni b. 38., nachmittage bilen in den Difiriften Bellfund, Reroberg, Babnholy und Anfel, 38 Rmir. Buchen, Scheit, und Prigelholy. foir 2 92mtr. Birtenholg öffentlich meifibietend gegen Borgablung verfteigert werben.

Bujammentunft nachmittags 4 Uhr bor ber Beaufite. Biesbaden, ben 2. Juni 1906.

Der Magiftrat.

Befanntmachung Die am 17, 21. nub 23. Diai b. 38. ftattundenen Grasverfteigerungen ber Gras, und Bleenntungen von berichiedenen ftubtifchen Grundftuden and mit Ausnahme eines Grundftades bei ber Armenrub. mible und ber beiben Raftanienplantagen an ber Blatterdauffee genehmigt worben.

Die Steigpreise muffen innerhalb brei Tagen an die

Stadthauptfaffe gegahlt werben.

Wiesbaden, ben 2. Juni 1906. 2987

Der Magiftrat.

Befanntwachung.

30 der Rehrichtverbrennungeauftalt Maingerland-Echaden und Aliche abgegeben. Es ift gu haben:

1) Flugaiche gang fein,

2) Beinforn Hide und Studden bis 1 cm Abmeffung,

3) Mittelforn Stude bis gu 4 om Mbmeffung, 4) Grobforn Stilde bis git 8 em Abmeffung.

Der Breis ift bis auf weiteres für 1 Rarren (etwa t, t) für 1) und 2) 1.50 M., für 3) und 4) 1.00 Mart. Unternehmern, welche bauernd größere Mengen abnehmen, eirb Rabatt gemährt.

Begablung erfolgt gegen Wiegeschein ale Quittung in bir Amfralt beim Obermafdiniften.

Das Stabtbanamt.

Befannimadung.

Auf Grund vielfacher Beichwerben von Abonnenten ber ftadtiffen Rebrichtabfuhr geben wir Rachstehendes

Die Abfuhr bes Sausmills erftredt fich gemaß bem mit bem Unternehmer abgeichloffenen Bertrag unt auf : Sanstehricht, Ruchen und Fenerungsabfalle, Die Die Bruchftiide von Saus- und Ruchengeraten unerhalb berjenigen Brivatgrundftlide, beren Befiger oder Santer bei bem ftabtifchen Rehrichtabfuhrwefen abonniert

Dagegen ift es nicht ftatthaft und ber Unternehmer nicht verpflichtet, gewerbliche Abfalle, Bandinit, Gartenabgänge u. bergl. ober bereits in bermeiung übergegangenen Hurat abzuholen ober mitzu-

Biesbaben, ben 28. Mai 1906.

Städtiiches Strafenbanamt.

Befonntmachung. Die ftadt. Generwache, Rengasse Rr. 6, ift jest unter men ju jeder Beit unter obiger Rummer an die Beuer-Page erftattet merben:

Die Brandbireftion.

Unentgeltliche

Sprechflunde für unbemittelte gungenbranke. Im flabt. Rrantenhaus findet Dlittwoch und Samitag comittags bon 11-12 Uhr eine mentgeltl. Sprechftunde unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtl. Unterfuchung und trating, Ginmeijung in die Deilftatte, Unterjuchung bes Enswurfs ac.).

Wiesbaden, ben 12. Dovember 1903.

Städt. Rrantenhans. Bermaltung

Befanuimadung

beir, Reuregelung des Krantentransportwefens. Bom 16. Mai ab wird das gesamte Krantentransportwefen mit der Hauptwache ber Feuerwehr gentralifiert werden. Um eine regere Benugung wie bieber berbeigufichren, bat ber Mogifirat noch eine weitere Ermagigung ber bisberigen Zariffage eintreten laffen.

Es werben erhoben: a) Bon 1 Aranten ber I. Berpflegungeklaffe 10 A. Bon 1 Aranten ber II. Berpflegungsklaffe 6 A. Bon 1 Aranten ber III. Berpflegungsklaffe 2 A. bei normaler Benugung bes Subrwerfs bis gu 11/2 Stunben.

Eine langere Inanspruchnahme bes Wagens wird besonbers berechnet.

b) Bei Transporten, welche nicht in eine Krantenanftalt, sonbern innerhalb ber Stabt von einer Wohnung in bie andere, ober von einer Wohnung nach ben Bahnhölen

ober umgekehrt ausgeführt werben, sindet die Berechnung nur in der I. Rlasse fratt.

c) Bei auswärtigen Gemeinden pp. im Umfreis dis zu 7 Kilometer für jeden Transport 10 A. dagegen werden Transporte von über 7 Kilometer nur noch nach vorberiger Gereindarung bezüglich der Transportsoften ausgestet.

Bir maden ausbrudlich barauf aufmerffam, bas Berjonen, welche an anstedenben Rrantbeiten leiben, innerhalb biefiger Stabt, nur mittelft bes eigens biergn bestimmten Granfenwagens beforbert merben burjen.

gens besörbert werden dürfen.

Dessenliche und überhaupt alle nicht lediglich dem Privatgebrauch des Besihers und seiner Angehörigen dienenden Berjonensuhrwerke, dürsen zur Besörderung solcher Kranken nicht
benutt werden. (Polizei-Berordnung vom 1. Dezember 1901.)

Die 3 vordandenen Krankenwagen, von denen einer nur
für Unglückssälle, der andere nur für anstedende Krankseiten
und der dritte für alle sonstigen Krankseiten benutt wird,
steben seht dei der städtischen Fenerwache und werden Bestellungen auf diese Wagen, zu seder Beit, auch dei Nacht, mündlich,
schristlich oder telephonisch (Ir. 945) auf der Fenerwache entgegengenommen. Bei der Bestellung ist genan anzugeden, Name
und Wohnung des Kranken, Art der Krankseit, sowie wenn
möglich, der Ort, wohin der Kranke besördert werden soll.

Es wird gedeten, den Revers, welchen der Transportsübrer
beim Abholen des Kranken vorlegt (bei Unglücksfällen ausgenommen), zu unterschreiben. Ebenso werden die Herren Kassen,
ärzte, salls es sich um Uebersührung von Kassenitäliedern hanbelt, gebeten, in der Wohnung des betr. Kranken eine Beichei-

belt, gebeten, in der Wohnung des betr. Kranken eine Bescheinigung zurückzulassen, aus der bervorgebt, daß die Uebersührung im städtischen Krankenwagen nötig war.

Wie s b a d e n , 12. Mai 1906.

Die Branbbireftion.

Berbingung

Die Lieferung ber Trager für ben Reubau bes Schwefternwohnhaufes an ber Caftellftrage gu Biesbaben foll im Wege ber öffentlichen Musfchreibung perbungen

Berbingungsunterlagen und Beidnungen tonnen mahrend ber Bormittagebienftftunden im Stadt. Berwaltungsgebaube, Friedrichstraße Dr. 15, Bimmer Dr. 9, eingesehen, Die Angeboteunterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch bon bort bezogen werben. Berichloffene und mit ber Anfichrift "6. 21. 44

verfebene Angebote find fpateftens bis

Montag, ben 11. Juni 1906, pormittage 10 Uhr,

hierher eingureichen.

2964

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Mur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungoformular eingereichten Angebote merben berudfichtigt. Bufchlagsfrift : 30 Tage.

Biesbaben, ben 30. Dai 1906. Stadtbauamt, Abteilung für Dochbau.

Fremillige Fenerwehr.

4. 3ug. Die Mannichaften ber Leiters, Feuerhahu., Edlandiwagen, Sanbiprigen und Retter. Mbteilung bes 4. Anges werden zu einer liebung auf Montag, den 11. Juni 1906, abenbe 7 Uhr, an die Remifen geladen.

Unter Bezugnahme auf die Statuten wirb pünftliches Ericheinen erwartet.

Diesbaben, ben 31. Dai 1906:

Die Braubbireftion.

Befannimadjung.

3m Saufe Roouftrafte Dr 3 find givei Bohnnugen bon je vier Zimmern, Rliche, Speifetammer, Baderaum, je 2 Manfarden und 2 Reller alsbald gu bermieten. Die Wohmungen fonnen nach borberiger Unmelbung m Dauje felbft, Gingang rechts, 1 Etod, vormittags amifchen 9 und Il Hipr eingefegen werben.

Rabere Ausfunft wird auch im Rathaufe, Bimmer Rr. 44, in ben Bormittagebienftftunden erteilt.

Biesbaden, den 23. April 1906.

Der Diagiftrat.

Befanntnachung.

Ilm Mugabe bes Aufenthalts folgender Berfonen, welche fich der Gurforge fur bulfebedurftige Angehörige entziehent, wird erincht:

1. des Maurers Raul Beder, geb. am 10. 9. 1866 gu Bierftadt.

2. bes Taglohners Jafob Bengel, geb. 12. 2. 1853 gu Mieberhabamar.

3, des Taglohners Johann Bicert, geb. am 17. 3, 66 au Schlitz.

4. der ledigen Dienstmagd Ravoline Bod, geb. 11. 12. 1864 gu Weilmunfter.

5. ber ledigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880 gu Roben. 6. des Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864

gu Gidenhahn. 7. Des Schreibers Theobor Sofmann, geboren am

10. 8. 1871 gu Weinbach. 8. des Schuhmachers Jofef Rohler, geb. am 26. 12. 1866 gu Rieberwalluf.

9. bes Tagloners Deinrich Ruhmann, geb. am 16.

6. 1875 gu Biebrich. 10. des Auftionators Mugnft Ruhn, geb. am 18. 1.

1873 gu Caub a. Rh. 11. des Fuhrfnechts Albert Maifowefy, geb. am 12. 4. 1867 In Wiebed.

bes Taglöhners Rabanus Ranheimer, geb. am 28. 8. 1874 ju Winfel.

13. der Bire. Philipp Roffel, Marie geb. Baum, geb. am 24. 1. 1863 gu Sibesheim. 14. des Steinhauers Kart Schneiber, geb. am 24. 8. 72

an Ranrod.

ber fed. Dienfimagd Ravoline Schöffler, geb. am 20. 3. 1879 gu Weilmünfter.

16. ber ledigen Margaretha Schnorr, geb. 23. 2. 1874 gu Deidelberg.

17. ber ledigen Lina Simone, geb. 10. 2, 1871 gu Saiger 18. der ledigen Regine Bolg, geb. am 7. 10. 1879 gu Ittlingen.

19. des Taglöhners Friedrich Wilfe, geb. am 9. 8. 1882 ju Reunfirchen. 2960

Wiesbaden, ben 1. Juni 1906. 2960 Der Magiftrat. Armen-Bermaltung.

Befannimachung. beireffend bas Aushebungegeichaft pro 1996.

Das biesjährige Mushebungsgeschaft im Stadtfreife Biesbaben findet am 9., 11., 12., 13., 15., 16. und 18. Juni fiate. Es tommen gur Borfiellung:

Mm 9. Juni: Die als tauglich Borgemusterten bes Jahr-

Am 11.. Juni: Ein Teil bes Jahrgangs 1885. Am 12. Juni: Ein Teil bes Jahrgangs 1895 und Jahrgang

Mm 13, Juni: Die jum Lanbfturm gugeteilten Leute und bie bauernb Untauglichen. Um 15. und 16. Juni: Die ber Griatrejerbe gugeteilten Di-

litarpflichtigen. Am 18. Juni: Die nach ber Dufterung hier gugegogenen Militarpflichtigen.

Borladungen und Lojungsicheine find mitgu-

Gefuche um Befreiung beam. Buruchieffung Militarpflich. tiger wegen bauslicher Berbaltniffe muffen, fofern bies nicht ichen geicheben ift, unverzüglich an ben Magiftrat bierfelbit eingefanbt werben.

Diefe Gefuche gelangen an bem Tage, an bem bie Refla-mierten gur Borftellung fommen unb gwar unmittelbar nach Beenbigung bes Dufterungsgeicofts gur Berbanblung.

Dabei muffen biejenigen Angehörigen (Eltern und Bruber über 16 Jahrel wegen beren evtl. Erwerbennfähigfeit die Be-freiung bezw. Burücktellung eines Militarpflichtigen beantragt worden ist, augegen ober im Halle sie durch Krantbeit am per-jönlichen Erscheinen berhindert sind, durch ärzeliches Ureft ent-chuldigt sein, da sonst teine Berücksichtigung erfolgen kann.

Dit ein foldes Miteft von einem nicht amtlich angestellten

Arat ausgefertigt, fo muß es amtlich beglaubigt fein. Die Meilitärpflichtigen haben fich an ben betreffenben Ta-gen punttlich um 8 Uhr morgens im Saale bes Saufel Goldgaffe 2a, in fauberem Unguge mit einem reinen Bembe geftei-bet und fauber gemafchen, ber Erfaufommiffion borgufiellen.

Innerholb und angerhalb bes Mufterungelofales haben bie Militärpflichtigen während ber Dauer des Geschäfts fich ord-nungsmäßig und anständig zu betragen und jede Störung des Geschäfts durch Trunkenheit, Bibersehlichkeit, unerlaubte Ent-jernung, unnötiges Sprechen, sowie ähnliche Ungehörigkeiten zu bermeiben. Das Rauchen ift den Militärpflichtigen mahrend ber Abhaltung bes Daufterungegeschafts verboten,

Buwiberhandlungen gegen die Berordnung werben auf Grund bes § 3 ber Polizeiverordnung bom 27. Juli 1808 mit Gelbftrafe bis zu 30 K, im Unvermögensfalle mit berfällinis-

maßiger Saft beftraft. Unpfinktliches Ericheinen, Geblen ohne genugenben Ent-ichmidigungsgrund wird, fofern bie betreffenben Militarbilichtigen nicht baburch gugleich eine bartere Strafe berwirft baben, nach § 26 ab 7 ber Wehrerdnung bom 22. Nobember 1898 mit Gelbftrafe bis gu 30 A ober haft bis ju 3 Tagen beftraft.

Der Civil-Borfigenbe bor Erjag-Kommiffion Biegbaben-Stubt.

Betanntmachung betr. bie Abhaltung bon Balbfefien im biefigen Gemeinbewalbe.

7. 3nni 1906.

1. Die Benugung von Blagen im ftabtifden Balb gur Mbhaltung von Balbfeften wird Bereinen und Befellichaften nur unter ber Borausjegung gestattet, bag fie unter fich geicht.ffen

In allen etwaigen Anfundigungen, jowie auf ben auf bem Seftplate etwa gur Mufftellung fommenben Tafeln mit Bezeich. nung bes Bereins begiv. bes Blages muß befonbers herbargehoben werben, bag Speifen und Getrante an nicht gum Berein gehörige Berfonen nicht abgegeben werben.

Augerhalb bes Griplages burfen meber Blatate angebracht, noch Biermarten etc. bertrieben ober auf fon ftige Beife Ba-

fte angelodt werben.

Bur ben Sall ber Buwiderhandlung gegen bie obigen Borichriften unterwirft fich ber Berein begm, Die Gefellichaft einer bom Magiftrat unter Ausichluß bes Rechtsweges festzusependen und im Bermaltungszwangsverfahren einziehbaren Bertragsftrafe bon 50 A Gerner wird bem gumiberhandelnben Berein ufm. in ber Folgegeit bie Erlaubnis gur Benugung bon Blagen im ftabtifchen Balb in ber Regel verfagt.

Beber Festplat wird fur einen Tag nur einem Berein sur Berfügung gestellt; es ift alfo nicht erlaubt, bag gwei ober mehr Bereine gleichzeitig einen Geftplat benugen.

3. Die Erlaubnis wird nur für folgende Blate erteilt:

a) Un Conn- und gesehlichen Feiertagen:

1) Muf ber himmelswiefe, 2) 3m Gichelgarten,

3) Unter ben Berreneichen, 4) 3m Diftritt Roblhed;

(auf biefen Blagen burfen Tifche und Bante aufgeftellt werben).

b) In Werftagen:

Die Blage unter al und weiter: 5. Um Mugufta-Bictoria-Tempel,

6. Um Stedersloch fog. Dachelocher; lauf ben, Blagen unter 5 und 6 burfen feine Tijde und Bante aufgestellt werben).

4. Für Reinigung und lleberwachung ber Feftplate, fowie für Befeitigung etwaiger fleiner Beidabigungen finb an bas Alfgifeamt, Sauptfaffe, ju gablen: Bu Sa fan Sonn- und gesetlichen Feiertagen) 15 A.,

Bu 86 (an Werftagen)

Größere Beichabigungen ber Blage muffen nach allgemeinen Rechtsgrunbfagen besonders vergutet werden. hierüber enticheibet ber Magiftrat mit Ausschluß bes Rechtsweges enb-

Dit bem Balbfefte etwa verbundene Luftbarteiten (Dufit, Tang uim.), welche nach ber Luftbarfeitoftenerordnung biefiger Stadt ftenerpflichtig find, find ben Beftimmungen biefer Ordnung entsprechend besonders anzumelben und gu berfteuern.

Die Gobubren, fowie bie etwa fallige Luftbarfeitefteuer finb im boraus an bas Afgifeamt, Sauptlaffe, gu gablen; Die Gebuhren werben nur guruderftattet, wenn bie Benugung bes Plates infolge ungunftiger Bitterung unterbleiben mußte,

Außerbem ift in ben gutreffenben Sallen bie verwirfte Schaufbetrieboftener gur ftabtischen Steuerfaffe ebenfalls im poraus gu entrichten.

5. Die Erlaubnis gum Abhalten eines Balbfeftes ift minbeftens einen Tag vor ber Beranftaltung bei ber Afgifevermaltung einguholen.

Diefelbe wird jeboch nur bann erteilt, wenn feitens bes Untragftellers eine Beideinigung bes ftabtifden Geuerwehrtom-manbos, wonach berfelbe fich verpflichtet, bie Roften ber etwa erforberlich merbenben feuerpolizeilichen lebermachung gu tragen, borgelegt wirb.

Mehr als zweimal im Jahre wird bemfelben Berein bie Erlaubnis gur Abhaltung eines Balbfeftes nicht erteilt.

Die Bergabe eines Blages jur Abhaltung eines Ba!bfeftes lann ohne Angabe bon Gründen verweigert werben,

6. Die Anweisung ber Blage erfolgt burch bas Afgifcamt. Bereine nim, fowie alle, welche im Balbe lagern, haben in allen Fallen ben Anweisungen ber Forfibeamten, Gelbhuter und ber mit ber Aufsicht etwa besonders betrauten Afgisebeamten unweigerlich Folge gu leiften (vergl. § 9 bes Geld- und Forfi-polizeigesches vom 1. April 1880), sowie die bestehenden Bor-ichriften über ben Schutz und die Sicherheit bes Walbes und ber Schonungen inne gu balten (vergl. insbefondere § 368 92r, 6 bes Reichsitrajgejegbuches, §§ 36 und 44 bes Gelb- und Forft-polizeigejeges, § 17 ber Regierungspolizei-Berordnung bom 4.

7. Balbfefte muffen in ber Beit bom 1. Juni bis 1. Geptember um 9 Uhr abends, in ber übrigen Zeit um 8 Uhr abends beenbet fein.

8. Die auf ben unter Ba genannten Blagen etwa aufgeftellten Tifche und Bante muffen am folgende Tage in ber Frube und falls bas Balbfeft an einem Tage bor einem Conn. ober gefehlichen Zeiertage abgehalten murbe, am Abend besielben Zages wieber entfernt werden. Birb biefe Entfernung über ben Bormittag begm, ben Abend vergogert, jo geben bie Tifche und Bante in bas Eigentum ber Stadtverwaltung über, welche ermachtigt ift, über lettere frei nach ihrem Ermeffen gu berfugen. Etwaige Erfaganfpruche Dritter hat ber Berein uim. ober berjenige, welcher bie Erlaubnis erwirft bat, gu vertreten.

Diefe Bestimmung gilt auch fur ben Sall, bag die borberige Ginbolung ber Erlaubnis verfanmt fein follte. In foldem Salle hat auch die Rachgablung ber unter & feftgefesten Abgaben gu

Wiesbaben, ben 19. April 1905.

Der Magiftrat.

Befanntmachung. Betr. Inftandfennug ber Graber auf ben Wriedhöfen.

Muf ben beiben ftabt. Friedhofen an ber Platterftrage befindet fich eine große Angahl von Grabftatten in febr bernadlaffigtem Buftande. Um biefe bor ganglichem Berfall gut bewahren, ift balbige Inftandichung bringend notwendig.

Bir richten baber an bie Sinterbliebenen und alle' Die jenigen, welche an ber Erhaltung ber betreffenden Graber ein Intereffe baben, bas Erfuchen, die Bieberberftellung alsbald gu veranlaffen und für bauernde Bflege Gorge gu tragen.

Die Friedhofsauffeber geben über bie Lage und nabere Begeichnung ber Grabftellen weitere Mustunft.

Michbaben, im Mary 1906. Der Magiftrat.

Befannimachung betr. Die jum Transport afgijepilichtiger Gegenftanbe in Die

Stadt gu benügenben Stragenjuge. Bur bie Bufuhr afgijepflichtiger Gegenstanbe gu ben Atgifeabfertigungoftellen werden auger ben im § 4 ber Algife-Ordnung für die Gtadt Biesbaben genannten Stragen noch folgenbe Strafen pp. jur Benugung frei gegeben:

M. Bur Migifeabfertigungeftelle Rengaffe. 1. Biebricher Clauffee: Die Abolisallee, Die Gotheftraße, bie Nicolasitraße, Babnhofftraße, ber Schillerplay, Die Friedrichftrage bis gur Rengaffe, ober die Moripftrage, Die Rirchgaffe, die Friedrichstraße bis gur Reugaffe, bann

2. Schwalbacher- ober Blatter-, ober Limburger Chauffee: bie Labn- und Maxitrage, bie Geerobenftrage, ber Ge-banplat, ber Bismardring, bie Bleichftrage, bie Schwalbacherftraße, die Friedrichftrage bis gur Reugaffe, bann

3. Connenberger Biginalmeg: ber Bingertweg, bie Partftraße. — Bur Transportanten gu Fuß; ber Rurfaatplat, bie Bilbelmftraße, Große Burgitraße, ber Schlogplat, bie Martiftraße, Mauergaffe, die Reugaffe. - Bur Buhrwerfe: Die Baulinenstraße, Die Bierftabterftraße, Frant-furterftraße, Friedrichstraße bis gur Reugaffe, dann biefe.

Bur Afgijeabjertigungoftelle in ben Schlachthausanlagen: 1. Frantfurterftrage: Die Leffingftrage, ber Gartenfeldmeg,

bie Schlachthausftrage, ferner bie Mainzerlandftrage bis in Dobe ber Schlachthaus-

anlagen und ber Berbinbungsweg gu ben Schlachthaus. Biebricher Chauffee: Die Molfsallee, Die Gotheftrage, ber

Bahnfibergang, ber Gartenfelbmeg, bie Chlachthausftrage; 3. Schierfteiner Biginalweg: Die Berberftrage, Die Gothe-firage, ber Bahnubergang, ber Bartenfeldmeg, Die Schlacht-

Schwalbacher, und Blatter- ober Limburger-Chauffee; bie Lahn- und Marftrage, bie Geerobenftrage, ber Geban-plat, Bismardring, bie Bleichftrage, Schwalbacherftrage,

Mheinstraße, der Gartenfeldweg, die Schlachthausitraße; Sonnenberger Biginalmeg: der Bingertweg, die Barfitraße, Baulinenftraße, Bierstadterftraße, Franffurterftraße, Wilhelmstraße, ber Gartenfeldweg, die Schlachthausitraße.

Wiesbaben, ben 19. Dezember 1901.

In Bertr .: Do f. Der Magistrat.

Befanntmadung betr, bie jum Transport afgijepflichtiger Gegenftanbe in bie Stadt gu benubenben Strafenguge.

Bur die Bufubr atgifepflichtiger Gegenstände gu ber Afgifeabfertigungeftelle Reugaffe merben außer ben im § 4 ber Afgife-Ordnung für Die Stadt Biesbaben, fowie ben burch Befanntmachung bom 19. Dezember 1901 im hiefigen Amtsblatte genannten Strafen noch folgenbe frei gegeben,

Bur Transporte bon ber Frantfurter. ober Maingerftrage und bem Bierftabter Biginalmeg fommenb: bie Friedrichstraße, Martiftrage, bie Mauergaffe.

Wiesbaben, ben 21. Mai 1902.

Der Magiftrat.

Boritebenbe beiben Befanntmachungen werben hiermit wieberholt veröffentlicht.

Biesbaben, ben 22. Mars 1906.

Stabt. Affgife-Mmt.

Befannimachung

Radidem das Ronigl, Oberverwaltungsgericht entichieden bat, bag unter "Wleifch" im Ginne bes Reichsgefeges pom 27. Mai 1885 auch Wilbbret und Geflügel ju verfieben ift, find wir nicht mehr in der Lage, für gollausländisches Wildbret und Weflügel Befreinng von der Afgije gu gewähren, enn auch ber zollausländische Uriprung und die ftattgehabte Bergollung ber Baare erwiejen ift.

Die ftabtifche Atzifeverwaltung ift angewiefen, biernach bei ber Afgifeerhebung bom 15. Juli 1. 33. ab gu verfahren

Wiesbaben, ben 1. 3uli 1903

Der Magiftrat.

Befauutmachung.

Die fortichreitende Bebauung ber Berghange unferer Ge-tung bat es nothwendig gemacht, außer ber feitherigen martung bat es nothwendig gemacht, außer ber feitherigen Wafferverforgung eine Sochbrudwafferleitung gu erbauen, ber en Stollenmundungen auf 250 über A. B. liegen.

Sobald biese Sochbrudleitung fertiggestellt und in Betrieb genommen ift, werben unter Anrechnung ber Reibungs- und sonstigen Berlufte Gebaube bis zu nachstebenden Grenzen mit Waffer verforgt werben tonnen:

ein- und sweiftodige Gebaube bis gu einer Erbgeschofful. bobenlage auf höchstens 215 über A. B. (einschl.), breistödige Gebäube bis zu einer Erdgeschoßfußbobenlage auf höchstens 200 über A. B. (einschl.),

vierftödige Gebande bis zu einer Erbgeschofbobenlage auf höchstens 203 über A. B. (einichl.)

Bis jur Fertigstellung ber Sochbrudleitung wird jedoch noch einige Zeit vergeben, und bis bahin tonnen nur folche Gebäube mis Wasser versehen werben, deren Erdgeschopfugboben:

a) bei einftodigen Gebäuben hochftens 172 fiber M. B b) bei zweistodigen Webauden bochftens 168 über U. B. c) bei breiftodigen Webauben bochftens 162 über U. B. b) bei vierftodigen Gebauben bodiftens 156 aber M. B.

Bis au welcher Sobenlage und unter welchen Bebingungen bie Bafferverforgung fpater aus ber in ber Ausführung begriffenen Sochbrudleitung erfolgen wirb, foll burch ftatuarifche Beftimmungen feftgeftellt merben

Der einstweilige Anichlug berjenigen Gebanbe, beren Erbgeichobfuhboben mehr als 156 m. über A. B. liegt, ichließt ben fpateren Aufchluf biefer Gebaube an bie hochbrudwafferleitung und die Anmenbung ber fur biefe festguftellenben bejonderen Bezugebebingungen nicht aus.

Mile Baugefuche für bober liegende Gebaube muffen borläufig auf Ablehnung begutachtet werben, ba folche Reubauten bis gur Bertigftellung ber Sochbrudleitung feine in fanalted. nifcher und feuerpolizeilicher Sinficht ausreichenbe Bafferberorgung erhalten fannen.

Und biefem Grunde werben auch alle auf Dispens von biefen Bebingungen lautenbe Geinche bis auf Beiteres abichlägig befdieben merben.

Wiesbaben, ben 18. Februar 1905.

Der Magiftrat,

Befannimachung.

Buchftabe A, vom 1. Juli 1891 ift Die Bindicheinreibe III jur bie Beit vom 1. Juli 1906 bie 1. Juli 1916 Bugeben.

Die Ausgabe erfolgt vom 20. Juni b. 38. ab Doc. tage von 8-121/, Uhr bei ber Stadthauptfaffe (Rathane Bimmer Rr. 2) babier und zwar gegen Rudgabe ber Ring ichein-Unweisungen vom 1. Juli 1896.

Much fann bie Ausgabe ber neuen Binoicheintoge durch die für ben Inhaber ber Schuldverichreibungen foften freie Bermittelung ber Roniglichen Geehandlung (Breugliden Stnatebant) gu Berlin und der Dreedner Bant gu Berlin

und ju Grantfurt a. DR. fattfinden.

Biesbaben, ben 2. Juni 1906.

Der Magiftrat.

Nichtamtlicher Cheil

Rambach. Bekannimachung.

Durch das allgemeine ftarte Auftreten der Raugen des Ringelipinners und der Apfelbaumgeipinftmotte mit dem Obftbaue eine febr großer Schaben verurfacht,

Die Bertilgung ber Ringelipinnerraupen erfolgt burb Berdruden ber in den Aftgabeln befindlichen Gespinnften. Die Gespinnftmotten werden burch Abichneiben und

Bernichten ber an ben Enden ber Bweige befindlider ichmutigweiß-gefarbten Gespinnften, oder mittelft time Raupenfactel befampft.

Raupenfadeln find auf ber Burgermeifteret hiereibt vorgätig und werden ben Obfibaumbefigern leihweife uben

laffen. Unter himmeis auf § 368 Mr. 2 bes R. Str. God wird ben Obitbaumbefigern bie fofortige Bernichtung ber Raupen aufgegeben und als Endtermin der 10. Juni b. 34 bestimmt. Die an Diesem Termin noch ermittelten Gaumigte

werden in Strafe genommen. Rambach, ben 1. Juni 1906.

Moraid, Bürgermeifter.

Wein-Versteigerung zu Manenthanl im Rheingau.

Mittwoch, den 13. Juni 1906, nachmittage 1 Uhr, [agt ber Ranenthaler Winger- Berein G. G.

im Cagle bes Bingerhaufes gn Ranenthal im Rheingan 4 Halbstück 1904er, 5 Stück u. 97 Halbst. 1905er

Ranenthaler Ratur-Weine

pum Berfanie ausbieten.
Probetage: jür die Herren Kommiffionare am 1 Juni:
allgemeine Probetage am 5, und 9, Juni, fewie am Top ber Berfteigerung vormittage.

Der Borfinnb bed Rauenthaler Binger: Bereins G. G.

Nendorfer Winger-Verein

(E. G m. n S.). gu Mendorf im Rheingan

bringt Mittwody, ben 20. Juni b. 38., 14/1 und 66/2 Stud 1905er Weine

in feiner Bingerhalle gur bffentlichen Berfteigerung. Die Beine find ane durchweg guten und ben besten Bagt biefiger Gemartung gerniet, borherrichend Riedling, und grant fich burch inderft forgfamen Ausban refp vorguzieche Behandung an bas Botteilhatelle aus. Für abfolnte Reinheit wird unbedingte Gewähr geleiftet

Brobetage am 12 Juni und am Berfteigerunge Der Borffand.

Brennhoiz Berfauf.

Die Ratural Berpflegungsftation dahier verfauft von bente ab

Buchenhols, 4-idmittig, Raummeter 13.00 Mt. 5-idmittig, Raummeter 14.00 Mt. Riefern (Angunde) Dolg pr. Cad 1.10 DR.

Das Sols mird frei ins Dans abgeliefert und ift von befter Qualitat.

Beftellungen werden von dem hausvater Gtur'n Ebgl. Bereinshans, Blatterftrage Dr. 2, entgegen genommen Bemerkt wird, dag burd, die Abnahme von Solg bit Erreichung bes humanitaren Bredes ber Unftalt geforbet

wirb.

ber Offenbacher Batentfoffer und Sandtafchen in la leber 4-fachem Beriching mit und obne Toileite. Glegante Reite Mit Damen und herren, hand. Um. und Umbange. Zafden. monnaies, Brief., Bifit., Bigarren-und Bigarettentafden, Atten. patentierte Bugertrager, Albums, Sundegeschiere und jamtitet Sant maren, welche von meinem Laben berrühren, u. A. m. au fehr billiot waren, welche von meinem Laben berrühren, u. A. m. au fehr billiot waren, Welche von meinem Laben berrühren, u. A. m. au fehr billiot waren, Auferbem faufen Gie gut und billig Reifer, Out, u. allertoffer in Bulfau-Fiebervlatten und andere Maria, neue

Rein Baben, febt unr Hengaffe 22, 1 St. hoch. gein Be

wengergaffe Wiesbadener Emaillirwerh mengera

Feyeisen's Apfelwein Himbeersaft, und 60 Big., empfiehlt

M. Beysiegel, 2855

Geeren- und ginabenofen taufen Gie gut u. bidig ar Rengaffe 22, 1 Gr. 2144

Damen: Appiwaschen,

jes Mittel gegen Bearandfall u. empen. Muferngung famitider

K. Löbig, Danen- und herren-Grifene, Bieichar., Gde Deleneufie

! Unter Breis! Herren-Anzuge M. 9, 12, 15, 18, 20 bis 25 (Getragene W. 5 bis 9.) Herren-Hosen

1,80, 1.80, 2.50, 5. - 0, 8. -. Herren-Zug- und Schmürstiefel M. 450, 4.80, 6,-, 8, Box-Herrenstiefel

Bit. 6.50, 7 50, 8. - b. (10.50 Ett. Blabmengrbeit' Damen- und Kinderstiefel.

Reparainren. Durmthefel Sohlen und Fled 2Rt 2hamuftiefel, Cobien und Fied Dit 2.50 bis Mt. 2.80.

Pius Schneider, Micheleberg 26. 2415

rentiter ber Sunagua. Sicher u. schmerzios bet echte Rablaueriche fibneraugenmittel. Bl. co Bi edt and der Aronen-Alpomele Setlin, Grirdridgitrage 160 pet in ben meiften Apothefen und Dronerien.



Mainzer Möbelhaus

Shwaibaderfir. 12,

Braut-Ausstattungen,

ime einzelne Dobel gu bill. Breifen. 2887 10% Rabatt.

tiailer=Panorama Rheinstraße 31,



mirrhalb bed Quifenplanes. Mudgeftellt Berie I. 1906.

letereffante Wanberung v. Otolodorf nach Möbling. aben Deiligenfreng Miland, Menerling. Cerie II.

e iconfe Cerie bom lonige-Cee n. Calgfammertojid möffnet bon morgens 10

bis abends 10 Hhr. Steile 50 beibe Reifen 45 Pfg. Schuter 15 u. 25 Bfg.

Mbonnem:nt. deirats-Partien nachgem, n. bisfr. vermittelt 0, 8, 1000 an bie Gro.

dunge Witme, inen alteren heren, gweds E. Dff. u. h. D. 1025 Upp. b. Blattes. 3027

Arbeits: Madweis Wiedbabener General

Muzeiger" wird täglich Mittags

3 Hhr in unferer Grpedition Mauritiusfir. 8 angefchlagen. Bon 41/2 Hur Radmittags an wird ber Arbeitemart fo fteulos in unf.rer Expedition ver-

Stellengeluche

Stelle (Lebre befante) als Boloutar in feinen Burftwaren

Differt, n. S. B. 2403 an Junges, ordentl, Madden fucht per 1. Juni Stellung ju c. Stinde ober in fleinem, befferem Satistialt.

Rab. Baldfir. 46, 2, 1 Jung. Frt., faufm. geb., f. p. fot. felbige tann and im Bert. t. fein. Gen. Ang. n. Wt. R. 117 an bie Erpeb. b. Blattes 2189

Offene Stellen

Männliche Personen.

Junger Mann mit guter Sautbilbung und fd. Sanbichrift ais Lebrling gef. Mibert Ranfmann, Weingrothenblung, Edlichterer, 10.

Ein Fuhrfnecht

Junger

Hansbur de ort gefudt. 30

Lehrling

Jac Reller, Schreinerm. Walramitr, 32, 2139

Porffit, 14. S 8480

In unferer Druderei findet ein Shriftsetzer-Lehrling

wöchentlicher Bobngablung abme. 1846

Wiesbabener General Muzeiger, Mauritiusftr. 8.

Buchdrucker: Lehrling

möchentliche Bobngablung 2Biedbabener General-Muzeiger, Meuritinefir, &

Lehrling u. gant. Beding. fol. gelucht. 3. G. Molath's Samenbolg. Marfifte, 12,

Verein für unentgeltlichen

Arbeitsnachweis im Rathhaus. Tel. 574. Budichliefliche Berbffentlichung ftabtifcher Stellen.

Abtheilung für Männer Arbeit finden: Gemufe. Gariner Tünger Aehmaler

Reinmedjaniter Satiler Schloffer für Ban Schneiber Schuhmacher Tapegierer Tapegierer Bebeling 2. Buffetier

Fubrinect Bandwirtbichaftlicher Arbeiter Arbeit suchen:

Rellner Maschinift Eintaffierer Stutidier Berrichafte Ruticher graufenmarter Rangur

Weibliche Personen.

Em tildeiges Dabdien fofort grindt pelenenir, b, Gafhans

Tuchtige brandefundige

per 1. Juli gejucht, Birichfeld, Paus und Ruchengerate.

Laufmädden

fofort gefucht. Morbuftrage 8, Biumengeld, Walter-

Laufmädchen, ein fambered, gejucht. 8016 R. Gifchbach.

Birdgaffe 49. Ein fauberes, fleißiges Madehen auf gleich gef. Guter Bobn. Buifenfraße 37.

Modes.

Lebrmabden für ben Berfaut geg. Bergutung gefucht, #30 3. Tauber, Bebergaffe 28.

Cim gu jeber Saudarbeit wiftiges Deab den auf fot. gef. 8025

Scharnhorftfrage 15, P. ftrage 85. 8 rechts.

aller Branchen

findet fiets citte und beite Stellen in erfte : unt feinften Saufern bier und angerhalb (and Mus-land) bei bodfrie Gehalt burch

Internationale Bentral-Plazierungs. Bureau

Wallrabenstein 24 Langgaffe 24, vis-i-vis dem Tagblatt-Berlag. Telefon 2555. Grites u. alteftes Bureau

am Plane (gegrund et 1870) Auftitut eriten Ranges. Frau Lina Wallrabenftein, Stellenvermittlerin. 4372 Chrifflines Beim, Serberftr. 31, Bart. f.

Stellennadzweis. Muffandige Dabch, jed Confession finden jedergeit Roft u. Logis für 1 Mt. taglich, fowie ftets gute Stellen nachgewiefen. Cofort ober ipiter gefucht: Stuger, Rinders garmerinnen, Rodinnen, Saus- u.

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden unentgeltliche Stellen-Bermittelung Wenffnet bis 7 Ubr Mbenbs,

Abtheilung I, für Dienstboten und Arbeiterinnen,

ncht fiandig: A. Rodingen (für Bribge), Alleine, Saude, Rindere und Ruchenntabden.

B. Baide, Bug. n. Monatsfeauen Naberinnen, Bugierinnen und Confmoomen u. Logibbnerinnen Gut empfoblene Dabmes erpaiten fofert Stellen

Abthellung IL. A.für höhere Berufsarten: Rinbe,frauleine n. . Barierinnen Stingen, hausbelteringen, fra Bejellichafterinnen, Erzieberinnen, Comptoriffin to a Berfauferinnen, Lebrmabden,

Spramlebrerinnen B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Pensionen, auch auswärts. hetel. u Reftaurationsfocinnen. mmermatchen, 29aichmabchen Beiditegerinnen i. Canbbilter. innen, Rode, Buffer u. Grebis

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

BRIEF Di.wirfung ber 2 argti, Bereine, Die Mbreffen ber frei gemeiberen argti. empfoblenen Bflegeninnen find in jeber Beit bor in erfabren

3-20 MK. tagt 1. Berfones Bebenermerb burch Schreibarbeit, band. Thatigleit, Bertretung ic. Maberes Erwerbecentrale in Frantfurt a Di.

Buverläffige

für dauernd gefucht.

Egychition bes Biesbabener General: Ilngeigers.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Berfauf.

Meine an bet Schüpenfit, nen erbauten, teils einige Jabre bewohnten 8 Billen, mit allen Comforteinricht. ungen, in verichieb. Grogen und Breislagen pon 65 bis 100000 Mt, find gu ver-taufen in bitte Imereffenten um gefällige Befichtigung. Borgieliche, gefunde, freie Bage in Balbesnube, mit elefte Bahnperbindung re Rab. burch ben Befiger

Max Hartmann, Schützenftr. 1. 1185

Brachtvolle Billa m. 9 Bim. nen erbant, weg, Rranth, für 24,000 Dit. 6000 Dit. unter

24,000 Mf. 6000 wet. unter Selbifolten zu rert. Off. u. R. J. 2990 an die Exp. d. St. 2991

Sait mit Kotonialwarengeichöft, tägl. Umfah zirta 100 Mf., für 50 000 Mf. zu verfausen, Kleine Knzahlung. Laben und Bohnung frei ren-

Off. u. D. G. 1 an bie Erp.

Winkel a. Rh. Ein 2flödiges Wohnhaus mit Schenne u. Stallung, hofraum u.

Barten, an ber Dauptftr. gelegen. 90r. 112, gu verf. Rab. bei Gefretar Baguer, Whinfel.

Bu verkaufen

Billa Schiftenfrage 1, mit 1 Jubebd Ginrichtung, icone: freier Page, in Balbebnabe, bubin, Barren, elette. Licht, Gentra.. beigung, Darmortrippe, bequeme Berbinbung mit eleter. Babn ce. Begiebbar jebergeit. Max Hartmann.

Sichere Existenz! Weinrestaurant!

Dur wegen frontbett bes Bef. fof, gu bert, für ben bill. Breis mr. 30.000. - inft. Inbentar. Umjan an Bein, 11 000 Bre., viel Lifer, 2Baffer, Bigarren ac.

Gute Preife. Off, u. D. C. 2 an die Erp.

Haus

Seppenbeimerfrage 6, Biebrich, große ich. 2-Bimmerwohnunge Paben, Torfabrt, Wertftatt, Stall. groß. Sof in Blat f. Barten, ift 10000 BRf. nuter felbgericht. Zage unter febr gunftigen Be-bingungen bei nur 2000 bis 3000 Mart Augablung ju berfaufen. Das hans erzielt fatt 1000 Mart Heberfchuft, H. Greger. Rheinftr. 26, Leicebaben.

Schones neuerb, mittelgroßes

mit Gartes, Rabe ber Salteftelle ber eieftr. Babu Schierftein, unter febr gunft Bebingungen gu bert.

(Sin H. Sans mit 2 Bobn . girten Rellern, iconein Garten mit girfa 50 tragbaren O fiblimmen gut bertaufen. Rab, in ber Erveb. & 24

(Sut centani, Miteranis an oer 29a ber., 4-5000 201 unt. ber Toge, mit ffeiner Augotlung fofort gu vertaufen."

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

Wer Beld braudit gu jeb, Bwede und in jeb. Sob-ichreibe fo', an Reinte. Berlin,

Camphaufenfir, 13, Auch ratento, Rudjafinng, Glangenbe Dantiffreiben, Rudporto. 18:0 -20000 Mark

Mandelgelb, and aufa Band, fof

gn vergeben burch Lubwig 3ftel,

Webergaffe 16, 1.

biefret und foftenlos beantwertet.

Streng reell. ReinSchwindel. 3000 Mart a. 9. Supoth, fot nof Offi, u S. D. 3016 an die Grp. d. Blattes. 3046

Brauchen Sie Geld?

auf Schuldidein, Wedfel, Burgid .

hurorbet, Erbichatt, Bolice uim.

fo fdir. Gie une an C. G. Miller,

Berlin 250, Dorothrenftr. Bebe

1502/836

Ein Führer zum Wohlstand für Jedermann

Das Buchder praktisch, Erwerbslehre.

Unter Mitwirkung hervorragender Fach-männer von Reinhold Fröbel. 3, Auflage,

Preis geheftet 5 Mk., gebunden 6 Mk. 50 Pfg.

Die Wiener "Presse" urteilt über das Werk:
"Das Fröbel'sche Buch ist ein Volksbuch, ein
praktischer Führer durch die Wirrsale des Erwerbsiebens, ein Vademecum für jedernann. Es zeigt durch
verständige Anweisung und praktisches Beispiel dem
kleinen Mann wie dem grossen Kapitalisten, dem Handwerker wie Beamten, dem Kaufmann wie Landwirt,
kurz allen Ständen und Berufsarren die Mittel und
zu erhalten, wie die ganze Erwerbstätigkeit praktisch zu erhalten, wie die ganze Erwerbstätigkeit praktisch und erfolgreich zu gestalten ist. 2179

Leipzig. Fröbel'sche Verlagshandlung.

Überzeugen Sie sich, dass meine AAAAAAA uZubehörteile Desten, die Gebrauch die besten, besten, die Gebrauch die Gebrauch die Gebrauch die Gebrauch die Julie 1000 Annekennungen aller billigsten aller billigsten aller billigsten aller billigsten zur grössten Zufriedenheit i. Gebrauch Preisliste, die grösste der Branche, unberechnet uportofrei. August Stukenbrok Einbeck Erstes und grösstes Fahrradhaus Deutschlands.

Wo gebit Du bin ? Ich cebe ju Schubmadjermeifter ft. Bacher, ba betomme ich meine Stiefel am beften u. billigften gefohlt n, gefiedt: Berren Sohlen n. Wled 2.50 Mf. Damen " 1.80 Rinder " Preis je n. Große.

Barantie für nur gu e Arbeit, Saupigeicatt: Balramftrage 17, Bart.

Riliale: Weitenbitrafte 20, Mittelbau,

per Centure Dif. 4 -, gu haben in ber Expedition des ,,2Biesbadener General-Angeiger"



Flugzettel, Prospekte, Zeitungsbeilagen, Preislisten

u. s. w. liefert schmell (100000 Prospekte in 2 Stunden) und am billigsten

> die Rotations-Druckerei des Wiesb. General-Anzeiger Emil Bommert.

Friedr. Schnitzer,

7. Juni 1906.

Eckhaus Wellritz- u. Schwalbacherstr.



weitgehendste Garantie.

Herren-u. Knaben-Kleidung

Beste moderne Verarbeitung. Billige feste Preise.

Reizende Neuheiten

Knaben-Waschanzügen

von Mk. T. GO an.

Elegante Anfertigung nach Mass von 45 Mk. an.

NB. Für jedes bei mir gekaufte Stück

Grüne Rabattmarken.

Vollständiger Ausverkauf

wegen Geschäfts-Aufgabe.

Auf Tapeten 350 Rabatt, auf alle anderen Artikel 17120 Rabatt, nur gegen Barzahlung.

Fritz Nocker,

Tapeten, Linoleum, Wachstuch, Kirchgasse 4, Ecke Luisenstrasse.

Rohlen-Consum J. Genk

am Römertor 7.

Telefon 2557.

Billige Bezugsquelle von

Kohlen, Koks, Briketts, Anzündeholz in Ia. Qualität.

Sorgfältigste Bedienung.

Am Römertor 7.

Am Römertor 7.

Abfallholz,

per Centner Mk. 1.20

frei Haus.

Ringfrei!

Restaurant u. Café,

Schönster Ausflugsort am Platze. Möblierte Zimmer und Pension

W. Hammer, Besitzer.

Parketbodenfabrik

Liefert Parket- & Riemen-Fussböden allen Preislagen.

Bauschreinerei.

Specialitäten:

Türfutter. Türbekleidungen, Hausturen, Treppen. Vertreter: Chr. Hebinger.

Anzundeholz, per Centner Mk. 2.20.

Bureau u. Laden: Balenhofstr. 4. Bestellungen werd auch entgegengenommen durch Ludwig Becker, Papierhandl, Gr. Burgstrasse 11. 1427

Nassovia-Gesundheitsbinden

für Damen (Marke gesetzl. geschützt). Anerkannt bestes Fabrikat! Besitzen die höchste Aufsaugungsfühigkeit, sind beim Tragen von angenehmer Welch-heit und als Schutz gegen Erkältung, sowie zur Schonung der Wäsche fast unentbehrlich. Packet à 1 Dtzd. Mk. 1.-

Andere Fabrikate von 80 Pfg. an per Dtzd, Befestigungsgürtel in allen Preialagen von 50 Pfg. au.

Kirchgasse 6. Chr. Tauber, Telephon 717.

Artikel zur Krankenpflege (Damenbedienung).

Billigste Bezugsquelle für

Rudolph Haase,

Inh. Ludwig Bauer, Tapeten-Manufactur, 9. Kleine Burgstr. 9. Telefen No 2618. Reste zu jedem Preis. 2995 Tentiche u. ital. Gied.

per Stud 5, 5%, 6, 7 und 8 Bfg. 25 Stud Mf. 1.20, 1.30, 1.45, 1.70 n. 1.90.

garantiert gang friiche Trint und per Stild 9 Bfg.. 25 Stild 981. 2.20.

Land=Butter.

p. Bfb. Mt. 1.05, b. 5 Bfo, Mt. 1. . . .

Süßrahm= Butter,

per Bib. Dit. 1.20, bei 5 Pfund Brinfte Bentrifugens Süfrahm-Tafel.

Dentide Beidetafe, Schweigertafe, Sollanbertafe, Frang Rafe. Danbtafe, Buneruiafe, empfiehit 2768 Dandtaje, empfichit

J. Hornung's Gier. Butter und Raie. Grofthaudinng. 3 Bajnergaffe 3. Telefen 89'a.

I Los nur 1/2 M. Ziehung 12. Juni 1906 Stettiner Pferdes

4304 Gewinne, W. Mark:

Carl Heintze, Berlin W., Unter den Linden 3.

Stettiner Lose hier zu haben bei Carl Cassel, Kirchgasse 40 u. Marktstr. 10



maffin Golb, in allen Preislagen

Paul Jantova, 3. 3 ganibranneuftrafte 3. Schul:

Anglige, Dofen und Stiefel faufen Gie flaunend billig 1616 Hengaffe 22, 1.St. hod.



G. Gottwald, Goldschmied,

7 Faulbrunnenstr. 7 Werkst, f. Reparaturen, Kauf u. Tausch v. altem Gold u. Silber. 178

für Haushaltungen, Restaurants, Pensionen, Hotels, Fleischereien, Butterhandlungen etc.,

anerkannt grösste Auswahl, empfehlen

Steinberg & Vorsanger,

Moritzstrasse 68. Kein Laden.

Wöbel=Ausstattungen!!

Schlafgimmer in Satin, Rugbaum. Stuftern und Giden fere Buffets, Dimane mir nnb obne, Umbau Bolftergarnituren, Trumens Bertifonos Speifetifche, Stuble, Schreibtifche, 60 Rieiberfdrante, Rutenfdrante, Bafdiommoden, Rachtidrante mit und obne Marmor. 1918

Moberne fomplette Rüchen finben Gie in reichter Auswahl in nur erftlaffigen Qualitaten ju gen befonbers billigen Breifen bei

Joh. Weigand & Co., Bellringer. 20, Part. J. Zahnmesser, frifeut, Abrinftraft 65.

empfiehit fich im Anfertigen fämtl. Haararbeiten.

Saarteile von 8 Dit an. - Saarunterlagen von 5 20, m.

Geschäfts-Uebernahme. Sterdurch die ergebene Mitteilung, bag ich das Schilber-Atelier des herrn Carl Movaes Wellrinftrafic 11

fäuslich übernommen babe.
2044
Empfehr mich in Spezial-Ausschlerung von Glad.
Eifen- und Holzschildern. — Billige Breife.
Wilhelm Dobons, Wellrightage 11.

(schwamm-, schall- u. fenersicher) Ausführung durch

Otto & Eschenbrenne: Luisenstrasse 22.



Einiache, doppelle u. amerikanisch Buchführung. Kaufm, Rechnen Konto-Korrentishra Wechsellehre Korrespondent,

Schönschreibet, Maschinenschreiben of versch. Systems Stenographie Vervielfaltigen mit Hektographie Cyclostyle- 1

Drehapparates.

Für fachmännischen gediegenen Unterricht Einzel-Unterweisung garantiert die 30 - jährige Pratis

Sportwagen, Kindermöbel, Kinderstühle mit 25% Rabatt.

> M. Bentz, Ellenbogengasse 12.

Zigarren – Zigaretten. Anny Ströher, 10 Borthitrage 10.

Fürst Blücher, Blücherstr.

Germania-Bier hell und dunkel 3. 8.: Carl Trost.

Es laber boffichft ein

Berren-Anzüge

taufen Gie gut und billig nut Rengaffe 22, 1 Stiegt.